

# SDA II Handbuch



T-Mobile...



# Benutzerhandbuch

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf Ihres neuen Windows Mobile™ SDA!

---

**Bitte lesen bevor Sie fortfahren.**

---

WENN SIE DAS HANDY AUS DEM KARTON ENTNEHMEN, IST ES NICHT AUFGELADEN.

---

ENTFERNEN SIE NICHT DEN AKKU, WAHREND DAS GERÄT AUFGELADEN WIRD.

---

WENN SIE IHRE SIM-KARTE EINSTECKEN, STELLEN SIE SICHER, DASS DAS GERÄT EINGESCHALTET IST UND DASS DIE SIM-KARTE SICHER IN DEN STECKPLATZ EINRASTET.

---

DIE GARANTIE ERLISCHT, FALLS SIE DAS AUSSERGEHÄUSE DES GERÄTS ÖFFNEN ODER SONSTWIE BESCHÄDIGEN. (Für weitere Informationen lesen Sie bitte die beiliegende Garantie.)

---

**UMGEBUNGEN MIT EXPLOSIONSGEFAHR**

Wenn Sie sich in Umgebungen mit potentiell explosiven Atmosphären oder an Orten befinden, an denen brennbare Materialien vorhanden sind, sollte das Produkt ausgeschaltet werden und der Nutzer sollte alle Schilder und Anweisungen befolgen. Funken in solchen Umgebungen können eine Explosion oder ein Feuer verursachen. Benutzern wird geraten, die Ausrüstung nicht an Tankstationen, z.B. Service- oder Tankstellen, zu verwenden. Benutzer werden angehalten, die Restriktionen zur Benutzung von Funkgeräten in Treibstoffdepots, chemischen Anlagen oder an Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden, zu beachten. Umgebungen mit potentiell explosiver Atmosphäre sind oft, aber nicht immer, klar gekennzeichnet. Hierzu gehören Tankstellen, Räume unter Deck auf Schiffen, Lagerstätten von Treibstoff oder Chemikalien und Umgebungen, deren Luft mit chemischen Stoffen oder Partikeln, wie z.B. Getreidestaub, Staub und Metallpulver, kontaminiert ist.

---

# Inhalt

## Kapitel 1 **Beginnen**

1.1	Kennenlernen des SDA	8
1.2	Einrichtung Ihres SDA	15
1.3	Navigation	18
1.4	Eingabe von Text und Zahlen	22
1.5	Sicherung Ihres SDA	25

## Kapitel 2 **Verwendung Ihres SDA**

2.1	Tätigen eines Anrufs	30
2.2	Empfangen eines Anrufs	32
2.3	Verwendung von Kontakte und Übertragung	33
2.4	Anrufer-ID	39
2.5	Optionen während eines Gesprächs	47
2.6	Abrufen einer Mailbox-Nachricht	48
2.7	Ansehen Ihrer Anrufe	48
2.8	Kurzwahlen und Sprachanwahl	50
2.9	Informationen zu weiteren Wähloptionen	53

## Kapitel 3 **Verwendung der Kamera**

3.1	Kamera-Modus	56
3.2	Album-Modus	66



## **Kapitel 4 Persönliche Einrichtung des SDA**

4.1 Benutzerdefinierte Telefoneinstellungen 78

4.2 Benutzerdefinierte Profile und Klänge 83

## **Kapitel 5 Herstellung von Verbindungen**

5.1 Verbindung mit T-Mobile-Favoriten 88

5.2 Internet Verbindungen herstellen 89

5.3 Internet Explorer 91

5.4 Bluetooth 93

5.5 Modemverknüpfung 96

5.6 EmailWiz 97

## **Kapitel 6 Messaging-Funktionen**

6.1 Konto einrichten 100

6.2 Verwaltung von Konten 101

6.3 Erstellung von E-Mail- und  
SMS-Nachrichten 102

6.4 Empfang von E-Mail- und  
SMS-Nachrichten 104

6.5 Ansehen von Nachrichtenordnern 107

6.6 Verwaltung von Messaging 108

6.7 Sofortnachrichten 110

6.8 MMS Messaging 113

## **Kapitel 7 Synchronisierung**

7.1 Verwendung von ActiveSync 122

7.2 Installation von ActiveSync 123

7.3	ActiveSync-Server	124
7.4	Weitere Informationen	126
<b>Kapitel 8</b>	<b>Anwendungen</b>	
8.1	Verwendung von Kalender	130
8.2	Verwendung von Aufgaben	132
8.3	Verwendung des Rechners	133
8.4	Verwendung von Sprachnotizen	134
8.5	Verwendung von Windows Media Player	135
8.6	Verwendung von Java Manager	140
8.7	Spiele	143
8.8	My Media	144
<b>Kapitel 9</b>	<b>Instandhaltung Ihres SDA</b>	
9.1	Programme hinzufügen und entfernen	152
9.2	Datei-Manager (File Manager)	153
9.3	Aufgaben-Manager (Task Manager)	159
9.4	Löschassistent (Space Maker)	160
<b>Anhang</b>		
	Hinweise zu Richtlinien	164
	Problembehebung	170
	Technische Daten	173
	Index	175



# Kapitel 1

---

## Beginnen

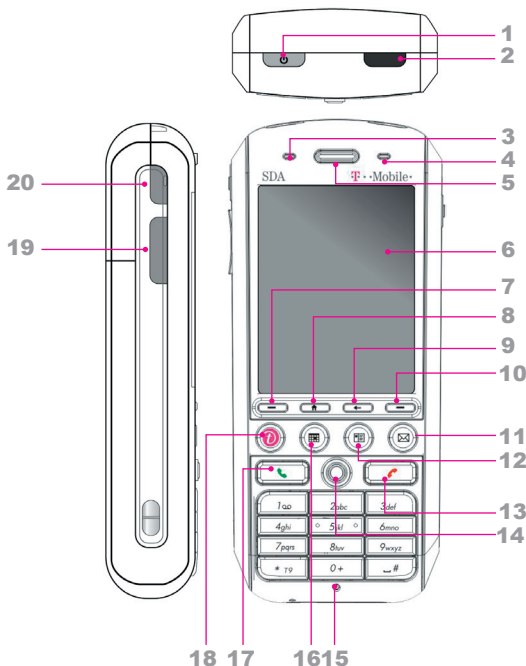
- 1.1 Kennenlernen des SDA
- 1.2 Einrichtung Ihres SDA
- 1.3 Navigation
- 1.4 Eingabe von Text und Zahlen
- 1.5 Sicherung Ihres SDA



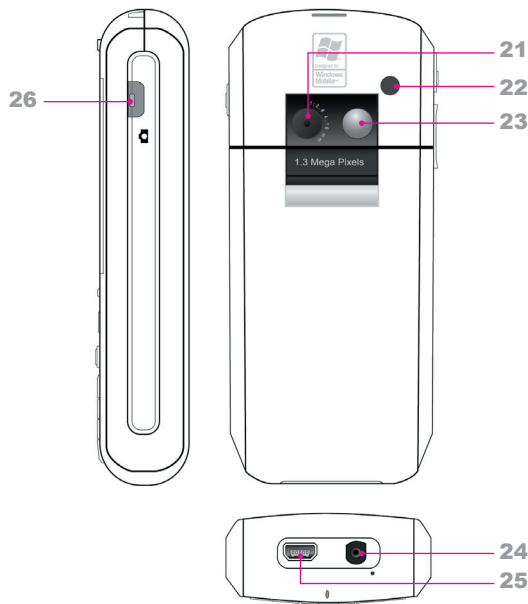
## 1.1 Kennenlernen des SDA

In diesem Kapitel helfen wir Ihnen, sich mit der Hardware Ihres SDA vertraut zu machen. Hierzu gehört eine grundlegende Beschreibung der Tasten und Funktionen, die Sie oben, unten, vorne, an den Seiten und hinten auf dem Telefon finden können. Sie finden auch eine kurze Erläuterung der LED-Anzeigen.

### Ansicht von vorne, oben und links



## Ansicht von vorne, oben und rechts



## Zubehör



27



28

1	<b>Ein/Aus-Taste</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken und halten Sie die Taste, um Ihr SDA ein- und auszuschalten.</li> <li>• Wenn das SDA eingeschaltet ist, drücken Sie die Taste und lassen Sie sie schnell los, um die Schnellbefehle anzuzeigen.</li> </ul>
2	<b>Infrarot (IrDa)-Anschluss</b>	Ermöglicht Ihrem SDA, Daten aus einem anderen IR-kompatiblen Gerät per Infrarot-Übertragung zu empfangen.
3	<b>LED-Anzeige 1</b>	Die linke zweifarbige (Grün/Rot) LED-Anzeige informiert Sie über den Akku- und Netzwerk-Status Ihres SDA.
4	<b>LED-Anzeige 2</b>	Die rechte LED-Anzeige (Blau) informiert Sie über den Status der Bluetooth-Verbindung.
5	<b>Lautsprecher</b>	Verwenden Sie den Lautsprecher, um ein Gespräch zu führen.
6	<b>Anzeigebildschirm</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Statusanzeigen erscheinen in der Titelleiste (oben auf dem Bildschirm).</li> <li>• In der Mitte des Bildschirms erscheint das aktive Menü oder Programm (bzw. der eingehende Live-Video-Stream, falls der Kamera-Modus aktiv ist).</li> <li>• Unten auf dem Bildschirm sehen Sie die Menüs oder Befehle, die sich auf das aktive Programm beziehen.</li> </ul>
7	<b>Linke SOFTWARETASTE</b>	Drücken Sie auf diese Taste, um den direkt darüber gezeigten Befehl auszuführen.
8	<b>STARTSEITE-Taste</b>	Drücken Sie auf diese Taste, um zur Startseite zurückkehren.
9	<b>ZURÜCK-Taste</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie auf diese Taste, um zum vorherigen Bildschirm zu gehen.</li> <li>• Drücken Sie bei der Eingabe von Text auf diese Taste, um die zuletzt eingegebenen Buchstaben zu löschen; drücken und halten Sie die Taste, um den Inhalt eines bearbeitbaren Felds zu löschen.</li> </ul>
10	<b>Rechte SOFTWARETASTE</b>	Drücken Sie auf diese Taste, um den direkt darüber gezeigten Befehl auszuführen.
11	<b>Messaging</b>	Drücken Sie auf diese Taste, um schnell auf E-Mails oder SMS-Nachrichten zuzugreifen.
12	<b>Kontakte</b>	Drücken Sie auf diese Taste, um schnell auf Ihre Kontakte zuzugreifen.

13	<b>ENDE-Taste</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie auf diese Taste, um einen Anruf zu beenden.</li> <li>• Drücken und halten Sie die Taste, um das Tastenfeld zu sperren.</li> </ul>
14	<b>NAVIGATION</b>	Drücken Sie oben, unten, rechts oder links auf dieses Navigationsfeld, um durch Menüs und Programmanweisungen zu gehen; führen Sie einen Befehl aus, indem Sie auf EINGABE (die Taste in der Mitte) drücken.
15	<b>Lichtsensord</b>	Falls dies unter <b>Einstellungen &gt; Energieverwaltung</b> aktiviert ist, wird bei dunkler Umgebung ein Hintergrundlicht unter dem Tastenfeld aktiviert, das die Erkennung der Tasten erleichtert.
16	<b>Kalender</b>	Drücken Sie auf diese Taste, um schnell auf Ihren Kontakte zuzugreifen.
17	<b>SPRECHEN-Taste</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie auf diese Taste, um einen Anruf zu tätigen oder einen Anruf entgegenzunehmen.</li> <li>• Drücken und halten Sie diese Taste während eines Anrufs, um Freisprechen ein- oder auszuschalten.</li> <li>• Drücken Sie während eines Gesprächs auf diese Taste, um zwischen zwei Anrufen zu wechseln.</li> </ul>
18	<b>T-Mobile Favoriten</b>	Drücken Sie diese Taste, um den Opera Browser zu starten und gehen Sie zu T-Mobile-Favoriten. Falls der Opera-Browser nicht im Telefon vorinstalliert wurde, erscheint eine Systemwarnung, wenn Sie diese Taste drücken.
19	<b>Taste für Lautstärke / Sprachanwahl / Sprachnotizen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermöglicht Ihnen, die Lautstärke während eines Gesprächs zu regeln.</li> <li>• Drücken Sie im Standby-Modus die Leiser-Taste herunter, um die Funktion <b>Sprachanwahl</b> aufzurufen.</li> <li>• Drücken und halten Sie im Standby-Modus die Lauter-Taste, um die Aufnahme von <b>Sprachnotizen</b> zu starten.</li> </ul>
20	<b>Benutzerdefinierbare Taste</b>	Diese Taste kann für eine benutzerdefinierte Funktion programmiert werden.
21	<b>Kameraobjektiv</b>	Der "live" eingehende Video-Stream wird mit dem Objektiv aufgenommen, wenn der Kamera-Modus aktiv ist.




22	<b>Autoantennen-Anschluss</b>	Erlaubt Ihnen, das SDA an eine Autoantenne anzuschließen, um einen besseren Netzwerksignalempfang zu erhalten.
23	<b>Selbstporträtspiegel</b>	Halten Sie das SDA so, dass Sie sich im Spiegel sehen können, wenn Sie eine Aufnahme von sich selbst machen möchten.
24	<b>Kopfhörerbuchse</b>	Schließen Sie hier den Kopfhörer an, um freihändig zu telefonieren oder Musik und Multimediadateien anzuhören.
25	<b>Mini-USB-Anschluss</b>	Schließen Sie hier das Mini-USB-Kabel an, um Ihr SDA mit einem PC zu synchronisieren oder den Akku aufzuladen.
26	<b>KAMERA-Taste</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drücken Sie auf diese Taste, um zum Kamera-Modus zu gelangen.</li> <li>• Falls Sie sich bereits im Kamera-Modus befinden, drücken Sie auf diese Taste, um ein Standbild oder einen Videoclip aufzunehmen.</li> </ul>
27	<b>Mini-USB-Kabel</b>	Ermöglicht Ihnen, Informationen unter Verwendung von <b>ActiveSync</b> zwischen dem SDA und einem PC zu synchronisieren. Sie können damit auch den Akku aufladen, wenn Sie das Kabel an den USB-Anschluss eines PCs anschließen.
28	<b>Stereo-Kopfhörer</b>	Benutzen Sie die Kopfhörer, um Audio- oder Multimedia-Dateien anzuhören. Sie können den Kopfhörer auch beim Telefonieren benutzen. Schließen Sie das Kopfhörerkabel an die Kopfhörerbuchse unten am Telefon an. Sie können dann auf die Sprechen-Taste drücken, um einen eingehenden Anruf zu empfangen; drücken und halten Sie auf die Taste, um einen Anruf zu beenden. Drehen Sie den Lautstärkenregler, um die Lautstärke einzustellen.

## LED-Anzeigen



























Die Bedeutung der unterschiedlichen Farben, in denen die zwei LED-Anzeigen aufleuchten können, wird in der folgenden Tabelle erläutert.

Rechte LED	Status
Aufblinkendes Blau	Bluetooth ist auf Modus "Ein" oder "Erkennbar" eingestellt

Linke LED	Status
Aufleuchtendes Grün	Akku ist voll aufgeladen
Leer	Akkufach ist leer
Aufleuchtendes Gelb-Braun	Akku wird aufgeladen
Aufblinkendes Grün	Netzwerk ist angeschlossen
Aufblinkendes Rot	Akkuladung sehr schwach (weniger als 4%)
Aufblinkendes Gelb-Braun	Akkutemperatur ist höher oder niedriger als der funktionale Temperaturbereich von 0 bis 48 Grad Celsius. Der Aufladevorgang wurde gestoppt.
Gelb-Braune / Grüne LED aus	Akkufehler. Es erscheint das Symbol für "Akkufehler" (  ). Die LED blinkt wieder grün auf, wenn Sie das Netzteil abtrennen.
Abgedunkelt	Netzwerk ist abgetrennt.

## Statusanzeiger

Statusanzeigen werden auf der Titelleiste oben auf dem Anzeigebildschirm des Telefons gezeigt.

 / 	Neue Nachricht / Sofortnachricht (MSN)
<b>1 / 2</b>	“1” steht für Leitung 1 / “2” steht für Leitung 2
 /  / 	Neue Mailboxnachricht auf Leitung 1 / Leitung 2 / Leitung 1 und 2
 / 	Sprachanruf / Datenanruf wird ausgeführt
 /  / 	Signalstärke / Kein Signal / Funk aus
 / 	GPRS steht zur Verfügung / wird benutzt
 /  / 	Rufumleitung / Gespräch in Wartestellung / Verpasster Anruf
 /  /  / 	Akku ist voll aufgeladen / Akkuladung ist sehr schwach (weniger als 4%) / Akkufehler / Akku wird aufgeladen
 / 	Rufton aus / Vibration ein
	Mikrofon ist auf stumm gestellt
	Roaming
	Fehler bei Synchronisierung
<b>abc / Abc / ABC</b>	Mehrfachdrücken-Texteingabemodus: Kleinschreibung / Großschreibung / Festgestellt
<b>t9 / T9</b>	T9-Texteingabemodus: Kleinschreibung / Großschreibung
 / 	Anrufer-ID-Monitor aus / in Betrieb

## 1.2 Einrichtung Ihres SDA

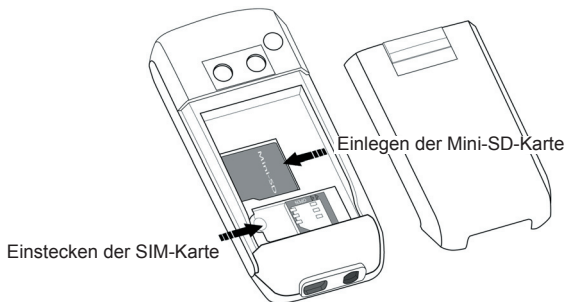
In diesem Kapitel zeigen wir Ihnen, wie Sie einen Akku, eine SIM-Karte und eine Mini-SD-Karte einstecken und wie Sie den Akku aufladen können.

### Einstecken der SIM-Karte

Die SIM (Subscriber Identification Module)-Karte enthält einen Computer-Chip, auf dem Ihre persönliche Nummer, Ihr Telefonbuch und andere Dienstleistungen gespeichert sind, die von Ihrem Mobiltelefon-Dienstanbieter bereitgestellt werden.

#### So stecken Sie eine SIM-Karte herein

1. Drücken Sie auf die Rückseitenabdeckung und schieben Sie sie nach unten, um das Telefon zu öffnen.
2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn auf beiden Seiten am unteren Ende anheben.
3. Heben Sie die metallene SIM-Klemme an.
4. Stecken Sie die SIM-Karte mit dem goldenen Kontaktbereich auf der Karte nach unten zeigend herein. Schieben Sie die metallene Halterung wieder zurück an ihren Ort.



## Einlegen der Mini-SD-Karte

Verwenden Sie nur Mini-SD (Secure Digital)-Karten in Ihrem SDA. Sie können die Mini-SD-Karte einstecken, um Bilder, Videoclips, Musik und andere Daten, die Sie erhalten haben, zu speichern.

### So stecken Sie eine Mini-SD-Karte herein

1. Entfernen Sie die Rückseitenabdeckung des Telefons wie auf der vorhergehenden Seite beschrieben wurde.
2. Schieben Sie die Mini-SD-Karte in den Steckplatz, wobei der goldene Kontaktbereich nach unten zeigt.
3. Drücken Sie die Karte nach unten und schieben Sie die metallene Klemme über die Mini-SD-Karte, um sie an ihrem Platz festzuhalten.

## Einsetzen des Akkus

1. Legen Sie den Akku in das Gerät ein, indem Sie den freien Kupferteil des Akkus an der hervorstehenden Kupferkontaktstelle ausrichten. Schieben Sie dann die untere Seite des Akkus vorsichtig in den vorgesehenen Platz.
2. Setzen Sie die Abdeckung des Telefons wieder auf.

## Aufladen des Akkus

Ihr SDA wird von einem wiederaufladbaren Lithium-Ion-Akku angetrieben. Trotzdem kann sich der Akku nach ein paar Hundert Auf- und Entladungen verbrauchen. Erwerben Sie einen neuen Akku von einem autorisierten Fachhändler, wenn sich die Nutzungszeit des alten Akkus deutlich verringert.

Ihr SDA kann aufgeladen werden, wenn es eingeschaltet oder ausgeschaltet ist. Laden Sie Ihr Akku auf, indem Sie das Netzteil an den **Mini-USB-Anschluss** unten am Gerät anschließen.




Die Dauer der kompletten Aufladung eines Akkus hängt von der Umgebungstemperatur zum Zeitpunkt der Aufladung ab. Eine komplette Aufladung dauert in der Regel 3 Stunden bei Temperaturen von 0-10 Grad Celsius und weniger als 3 Stunden bei Temperaturen von 20 bis 45 Grad Celsius.

Modus	Geschätzte Nutzungsdauer des Akkus
Gesprächszeit	<b>5</b> Stunden
GPRS	Etwa <b>2</b> Stunden.
Standby	<b>250</b> Stunden

Laden Sie den neuen Akku komplett auf, bevor Sie Ihr SDA zum ersten Mal benutzen. Wenn die Anzeige für schwache Akkuladung erscheint, speichern Sie alle noch nicht gespeicherten Daten, mit denen Sie arbeiten, indem Sie Ihr SDA mit Ihrem PC oder einem Exchange Server synchronisieren. Starten Sie Ihr SDA nicht neu, bevor Sie das Gerät an eine externe Stromquelle angeschlossen haben.

**HINWEIS:** Lassen Sie Ihren SDA nicht für länger als eine Woche an einem Aufladegerät angeschlossen, da ein Überladen die Lebensdauer eines Akkus verkürzen kann. Ihr Akku wird automatisch entladen, wenn das Telefon nicht benutzt wird. Bei extremer Hitze oder Kälte kann die Kapazität oder Lebensdauer des Akkus Ihres SDAs ebenfalls abnehmen.

Falls Ihr SDA ausgeschaltet ist, wird die Aufladung durch ein gelb-braunes Licht angezeigt. Falls es eingeschaltet ist, wird die Aufladung durch ein aufleuchtendes gelb-braunes Licht der LED-Anzeige und dem Aufladen-Symbol (  ) angezeigt. Die Beendigung der Aufladung wird durch ein grünes Licht oder ein Aufgeladen-Symbol angezeigt. Sie können Ihr SDA auch mit dem USB-Sync-Kabel aufladen, wenn Sie eine Verbindung mit dem USB-Anschluss des PCs herstellen.

### Anzeigesymbole für Akkukapazität



Voll aufgeladen



Ladung von 50%-74%



Ladung von 28%-49%



Ladung von weniger als 27%



Ladung sehr schwach (weniger als 4%)

## 1.3 Navigation

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie durch die Bildschirm Ihres SDA navigieren können, um Aufgaben auf effiziente Weise auszuführen.

### NAVIGATIONSFELD

Das NAVIGATIONSFELD ermöglicht Ihnen, auf einfache Weise durch Auswahlen auf dem Bildschirm zu gehen.

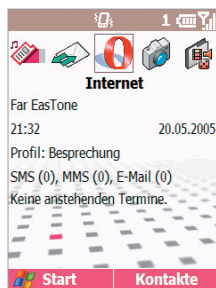
- Drücken Sie links auf das NAVIGATIONSFELD, um nach links zu gehen.
- Drücken Sie rechts auf das NAVIGATIONSFELD, um nach rechts zu gehen.
- Drücken Sie oben auf das NAVIGATIONSFELD, um nach oben zu gehen.
- Drücken Sie unten auf das NAVIGATIONSFELD, um nach unten zu gehen.

### So verwenden Sie die EINGABE-Taste

Wählen Sie ein markiertes Element aus, indem Sie senkrecht auf die Mitte des NAVIGATIONSFELDS, die EINGABE-Taste drücken. In vielen Fällen können Sie einen Befehl ausführen oder zu einem Programm oder einer Einstellung gelangen, wenn Sie zu einem Menüelement gehen und auf EINGABE drücken. Mit der Taste können Sie auch die Funktion Fertig/Speichern ausführen. Wenn Sie zu einem Ankreuzfeld gehen. Drücken Sie auf EINGABE, um die jeweilige Funktion zu aktivieren oder deaktivieren.

## Die STARTSEITE-Taste

Wenn Sie auf STARTSEITE drücken, gelangen Sie zur Startseite, auf der Sie mit den meisten Aufgaben beginnen können. Alle Programme und Features sind vom Startseite-Bildschirm aus zugänglich.



Standardmäßig werden die folgenden fünf Programmsymbole unter der Titelleiste angezeigt: **Mobile Musikbox**, **Nachrichten**, **Internet**, **Kamera**, und **My Media**. Dies ist eine der Eigenschaften der **T-Mobile-Standard**-Einstellung für die Startseite. Darüber hinaus werden noch andere Daten auf dem Startseite-Bildschirm angezeigt, z.B. Datum/Zeit, anstehende Termine, Anzahl von neuen noch nicht gelesenen Nachrichten und aktuelles Profil. Wenn Sie eines dieser Elemente auswählen, wird der entsprechende Bildschirm geöffnet.

Falls Sie **Einstellungen > Startseite** verwenden, um eine andere Auswahl für das Startseiten-Layout einzustellen, wird diese zur Liste der zuletzt benutzten Anwendungen. Es werden dann die Symbole der fünf Anwendungen angezeigt, die zuletzt benutzt wurden.

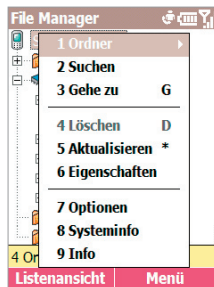
## Die SOFTWARETASTEN

Es gibt zwei SOFTWARETASTEN auf Ihrem SDA, die sich direkt unter dem Anzeigebildschirm befinden. die linke SOFTWARETASTE und die rechte SOFTWARETASTE. Beide SOFTWARETASTEN führen jeweils den Befehl aus, der direkt über der Taste auf dem Bildschirm zu sehen ist (dies ist der sogenannte "SOFTWARETASTE-Befehl").



## So verwenden Sie die Menüs

In vielen Bildschirmen dient die rechte SOFTWARETASTE dem Öffnen eines Menüs, das eine Liste mit Optionen zeigt, die sich auf den aktuellen Bildschirm/die aktuelle Anwendung beziehen. Wenn Sie eine Menüoption wählen, wird entweder dieser Befehl ausgeführt, oder Sie gelangen zu einem anderen Ort der Benutzeroberfläche, an dem Sie den Befehl ausführen können. Das gezeigte Beispielenü stammt aus der Anwendung File Manager.



## Die ZURÜCK-Taste

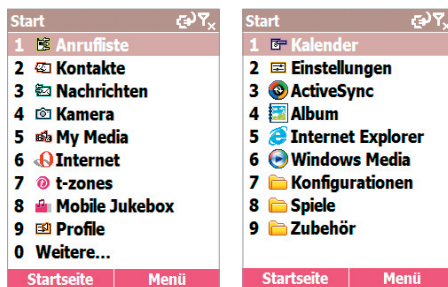
Wenn Sie auf die ZURÜCK-Taste drücken, gelangen Sie zum vorherigen Bildschirm, ähnlich wie mit der **Zurück**-Taste in einem Internet-Browser.

Wenn Sie die ZURÜCK-Taste drücken, während Sie sich in einem Textfeld befinden, wird der Cursor zurückbewegt und der letzte Buchstabe links wird gelöscht (wie bei Verwendung der Zurück-Taste auf einer herkömmlichen Tastatur).

## Das Startmenü

Ihr SDA wird mit mehreren vorinstallierten Programmen geliefert, die Sie sofort benutzen können. Sie können optional auch noch weitere Programme von der mitgelieferten Anwendungs-CD aus installieren.

Wenn Sie sich auf der Startseite befinden, wird beim Drücken auf die linke SOFTWARETASTE das Startmenü geöffnet. Wenn Sie zur nächsten "Seite" des Startmenüs gehen möchten, drücken Sie auf die Taste 0 Ihres Tastenfelds.



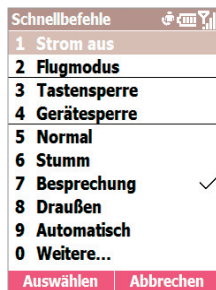
Wählen Sie ein Element aus, indem Sie zu ihm gehen und auf EINGABE drücken. Oder Sie können auf die entsprechende Nummer im Menü drücken.

## Die Schnellbefehle

Die Schnellbefehle bieten praktischen Zugriff auf eine Liste von Funktionen, z.B. Gerätesperre, Tastensperre, Aktivierung/Deaktivierung des Flugmodus und Auswahl eines anderen Profils.

### So verwenden Sie die Schnellbefehle:

1. Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste und lassen Sie sie schnell los, um die Schnellbefehle anzuzeigen. Achtung: Falls Sie die EIN/AUS-Taste zu lange drücken, schaltet sich Ihr SDA aus.
2. Wählen Sie das gewünschte Element, indem Sie zu ihm gehen und auf EINGABE oder die entsprechende Nummer drücken.



## 1.4 Eingabe von Text und Zahlen

Ihr SDA unterstützt drei Eingabemodi für die Eingabe von Text und Zahlen: **Mehrfachdrücken**, **T9** und **Zahlen**. Die Modi Mehrfachdrücken und T9 dienen der Eingabe von Text, und der Modus Zahlen wird für die Eingabe von Zahlen verwendet. Wenn Sie ein Feld wählen, das die Eingabe von Text oder Zahlen erfordert, stellt SDA automatisch den entsprechenden Eingabemodus bereit.

Wenn sich der Cursor in einem Feld befindet, in das Text oder Zahlen eingegeben werden, können Sie den Eingabemodus selbst wechseln, indem Sie die Stern (\*)-Taste drücken, um ein Menü erscheinen zu lassen. In diesem Menü gibt es die Befehle **Symbole**, **123**, **Abc**, **T9 Englisch** und **T9 Sprachen**. Wenn Sie **T9 Sprachen** wählen, erscheint ein Untermenü aller verfügbaren Sprachen in Ihrem SDA mit T9-Funktion.

Eine der folgenden Statusanzeigen erscheint auf der Titelleiste, um anzuzeigen, welcher Anzeigemodus derzeit aktiv ist:

Anzeige	Modus
abc	Mehrfachdrücken-Eingabemodus, Kleinbuchstaben
Abc	Mehrfachdrücken-Eingabemodus, Großbuchstaben
ABC	Mehrfachdrücken-Eingabemodus, Festgestellt
t <sub>9</sub>	T9-Texteingabemodus, Kleinbuchstaben
T <sub>9</sub>	T9-Texteingabemodus, Großbuchstaben
T9	T9-Texteingabemodus, Festgestellt
123	Zahleneingabemodus

### Mehrfachdrücken-Modus

Im Mehrfachdrücken-Modus können Sie einen Buchstaben eingeben, indem Sie auf die Taste drücken, auf der der Buchstabe erscheint. Wenn Sie den ersten Buchstaben auf einer Taste

eingeben möchten, drücken Sie einmal auf die Taste. Wenn Sie den zweiten Buchstaben eingeben möchten, drücken Sie zweimal schnell, usw. Der zuletzt eingegebene Buchstabe erscheint solange unterstrichen, bis Sie das Drücken auf die Taste für den Buchstaben beendet haben und zum nächsten Buchstaben weitergegangen sind.

**Beispiel:** Wenn Sie das Wort “hat” eingeben möchten, drücken **44**, **2**, **8**.

Wenn Sie hintereinander Buchstaben eingeben möchten, die sich auf derselben Nummerntaste befinden, müssen Sie nach Eingabe des ersten Buchstabens einen Augenblick warten, bis der Buchstabe nicht länger unterstrichen erscheint und Ihr SDA den ersten Buchstaben verarbeitet hat. Die Länge dieser Pause zwischen dem Drücken auf die Taste (Mehrfachdrücken-Timeout) kann verändert werden.

**Beispiel:** Wenn Sie das Wort “cat” eingeben möchten, drücken Sie auf **222**, machen Sie eine Pause und drücken Sie dann auf **2** und **8**. Drücken Sie dann auf die Taste **#**, um ein Leerstelle einzugeben.

Wenn Sie im Mehrfachdrücken-Modus Satzzeichen eingeben möchten, drücken Sie wiederholt auf **1**, bis Sie das Satzzeichen sehen, das Sie verwenden möchten.

### So ändern Sie die Mehrfachdrücken-Timeout einstellen:

1. Wählen Sie **Start > Einstellungen > Eingabehilfen**.
2. Wählen Sie im Feld **Bei Mehrfachdrücken** die bevorzugte Länge der Pause zwischen dem Drücken auf die Tasten.



## T9-Modus

Wenn Sie sich im T9-Modus befinden, drücken Sie einfach auf die Zahlentasten, die die Buchstaben enthalten, mit denen Sie ein Wort schreiben möchten. T9 analysiert dann die von Ihnen gedrückten Tasten und versucht, das korrekte Wort herzustellen. Beispiel: Wenn Sie das Wort "shoe" eingeben möchten, drücken Sie auf **7, 4, 6, 3**.

### So geben Sie Text im T9-Modus ein:

1. Wenn Sie sich in einem bearbeitbaren Feld befinden, drücken und halten Sie die Stern (\*)-Taste, bis das Eingabemenü erscheint. Wählen Sie die gewünschte T9-Sprache im Menü aus. Der **t9**-Anzeiger erscheint in der Titelleiste.
2. Geben Sie Buchstaben ein, indem Sie auf die Tasten drücken, auf denen die Buchstaben zu sehen sind. Drücken Sie für jeden Buchstaben eine Taste jeweils nur einmal.
3. Drücken Sie auf die **#**-Taste, um das Wort zu akzeptieren und eine Leerstelle danach einzugeben. Oder drücken Sie unten auf das NAVIGATIONSFELD, um durch die verfügbaren Worte zu gehen. Drücken Sie auf EINGABE, um das Wort durch Auswahl zu akzeptieren.
4. Drücken Sie auf die Taste **1** und dann oben oder unten auf das NAVIGATIONSFELD, um der Reihe nach durch allgemeine Satzzeichen zu gehen.

**HINWEIS:** T9 kann nicht immer das gewünschte Wort im T9-Wörterbuch finden. Wechseln Sie in diesem Fall zum **Mehrfachdrücken**-Modus. Wenn Sie das Wort im Mehrfachdrücken-Modus eingegeben haben, wird es dem T9-Wörterbuch automatisch hinzugefügt.

## Zahlen-Modus

Wenn Sie sich im Zahlen-Modus befinden, können Sie einfach auf die Zahlen drücken, die Sie eingeben möchten. Falls in einem Feld nur die Eingabe von Zahlen möglich ist, z.B. in dem Feld **Telefon** **geschäftlich** unter **Kontakte**, wird automatisch der Zahlen-Modus für die Eingabe eingestellt.

## Verschiedene Eingabeaufgaben

- **So geben Sie eine Leerstelle ein:** Drücken Sie im Mehrfach-Eingabemodus oder T9 auf die #-Taste.
- **So beginnen Sie eine neue Zeile:** Drücken Sie auf EINGABE.
- **So wechseln Sie zwischen Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Feststellung:** Drücken Sie auf die \*-Taste.
- **So geben Sie ein Symbol ein:** Drücken und halten Sie die #-Taste und wählen Sie dann das gewünschte Symbol.
- **So geben Sie eine Zahl, einen Stern (\*), oder eine Raute (#) ein:** Drücken und halten Sie die \*-Taste auf dem Tastenfeld des Telefons. Es erscheint eine Auswahlliste, in der Sie **123** für den Zahlen-Modus auswählen können. Sie können dann die entsprechende Taste auf dem Tastenfeld drücken.
- **So löschen Sie Buchstaben:** Drücken Sie auf ZURÜCK, um den letzten Buchstaben zu löschen. Drücken und halten Sie die ZURÜCK-Taste, um zurückzugehen und den gesamten Text in einem Feld zu löschen.
- **So geben Sie das Pluszeichen (+) für Auslandsgespräche ein:** Drücken und halten Sie **0**.

## 1.5 Sicherung Ihres SDA

Sie können die Stufe der Sicherheit definieren, die Sie sich für Ihr SDA wünschen, indem Sie die SIM-Karte, das Tastenfeld oder das gesamte sperren.

### Sperrung des Tastenfelds

Die Tastenfeldsperrung schaltet die Funktionen des Tastenfelds aus. Dies ist ein hilfreiches Feature, z.B. für den Fall, dass Ihr Telefon in Ihrer Tasche steckt und Sie unbeabsichtigtes Drücken der Tasten vermeiden möchten. Eine Möglichkeit, dies einzustellen, ist die Auswahl von **Start > Einstellungen > Sicherheit > Wählsperre an**. Stattdessen können Sie auch folgendes tun:

- **So sperren Sie Ihr Tastenfeld:** Drücken und halten Sie die ENDE-Taste auf dem Startseite-Bildschirm. Die linke SOFTWARETASTE zeigt den Befehl **Entsperren**, woran Sie erkennen können, dass Ihr Telefon gesperrt ist.
- **So entsperren Sie Ihr Tastenfeld:** Drücken Sie auf dem Startseite-Bildschirm die linke SOFTWARETASTE (Entsperren) und drücken Sie dann auf die #-Taste.

## Sperrung der SIM-Karte

Durch Sperrung der SIM (Subscriber Identity Module)-Karte können Sie die Benutzung des SDA unterbinden. Notrufe können aber weiterhin getätigt werden. Wenn Sie Ihr SDA einschalten, werden Sie aufgefordert, Ihr PIN1-Kennwort einzugeben. Sie müssen dieses Kennwort korrekt eingeben, bevor Sie das Telefon benutzen können.

- **So sperren Sie die SIM-Karte:** Wählen Sie **Start > Einstellungen > Sicherheit > SIM PIN deaktivieren** und drücken Sie auf EINGABE. Geben Sie Ihr PIN1-Kennwort ein und drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).
- **So entsperren Sie die SIM-Karte:** Wählen Sie **Start > Einstellungen > Sicherheit > SIM PIN deaktivieren** und drücken Sie auf EINGABE. Geben Sie Ihr PIN1-Kennwort ein und drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

## Sperrung Ihres SDA

Durch Sperrung Ihres SDA können Sie unbefugten Zugriff auf ihre persönlichen Daten vermeiden. Wenn Sie diese Funktion aktivieren, wird Ihr SDA nach einer bestimmten Dauer an Inaktivität automatisch gesperrt. Es erscheint ein Bildschirm, in den Sie das Kennwort für die Telefonsperre eingeben müssen, bevor Sie das Telefon wieder verwenden können. Wenn das Telefon gesperrt ist, können Sie aber weiterhin Anrufe empfangen und auch Notrufe tätigen.

- **So sperren Sie Ihr SDA:**
  1. Drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste und lassen Sie sie schnell los, um die Schnellbefehle anzuzeigen. Wählen Sie **Gerätesperre** und drücken Sie auf **OK**.
  2. Wählen Sie im Feld **Telefon sperren nach** die Dauer, die Ihr SDA inaktiv sein muss, bevor es automatisch gesperrt wird.
  3. Geben Sie im Feld **Kennwort** ein, das Sie benutzen möchten, um die Sperrung Ihres SDA aufzuheben.
  4. Geben Sie im Feld **Kennwort bestätigen** das Kennwort erneut ein und drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).
- **So entsperren Sie Ihr SDA:** Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Entsperren), geben Sie Ihr Kennwort ein und drücken Sie dann erneut auf die linke SOFTWARETASTE (Entsperren).
- **So schalten Sie die Telefonsperre aus:** Wählen Sie **Start > Einstellungen > Sicherheit > Wählsperre aus** und geben Sie Ihr Kennwort ein. Drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

**HINWEIS:** Falls Sie Ihr Kennwort vergessen, rufen Sie bitte das Kundendienstzentrum an, um zu erfahren, wie Ihr Gerät zurückgesetzt werden kann, so dass Sie wieder Zugang erhalten. Bei diesem Vorgang gehen allerdings alle Programme, die Sie in Ihr SDA installiert haben, sowie sämtliche persönlichen Daten verloren. Falls Sie aber zuvor eine Synchronisierung mit einem PC durchgeführt haben, können Sie auf einfache Weise verlorene Programme durch erneute Synchronisierung nach der Zurücksetzung neu installieren. Es wird deshalb empfohlen, dass Sie in regelmäßigen Abständen eine Synchronisierung für den Fall durchführen, dass Sie Ihre Daten wiederherstellen möchten.





# Kapitel 2

---

## Verwendung Ihres SDA

- 2.1 Tätigen eines Anrufs
- 2.2 Empfangen eines Anrufs
- 2.3 Verwendung von Kontakte und Übertragung
- 2.4 Foto-Anrufer-ID
- 2.5 Optionen während eines Gesprächs
- 2.6 Abrufen einer Mailbox-Nachricht
- 2.7 Ansehen Ihrer Anrufe
- 2.8 Kurzwahlen und Sprachanwahl
- 2.9 Informationen zu fortgeschrittenen Wähloptionen



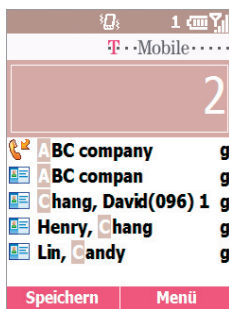
## 2.1 Tätigen eines Anrufs

Es gibt mehrere Möglichkeiten zum Tätigen eines Anrufes mit Ihrem SDA.

### Tätigen eines Anrufs von der Startseite aus

Drücken Sie auf der Startseite die Zahlentasten für die Telefonnummer und drücken Sie dann auf die SPRECHEN-Taste, um den Anruf zu tätigen. Drücken Sie auf die ZURÜCK-Taste, wenn Sie eine eingegebene Ziffer löschen möchten.

Während der Eingabe einer Telefonnummer durchsucht Ihr SDA das **Kontaktverzeichnis**, den **Anrufverlauf** und die **Kurzwahlliste** sowie Ihre **SIM**-Karte nach einer übereinstimmenden Nummer. Übereinstimmende Namen und Nummern werden angezeigt. Wenn Sie den Namen der Person (oder die gesamte Nummer) sehen, die Sie anrufen möchten, markieren Sie ihn (sie) und drücken Sie auf die SPRECHEN-Taste.



In diesem Beispiel wurden die ersten Ziffern einer Telefonnummer eingegeben. Die in diesem Bildschirm aufgelisteten Namen sind gefundene Namen mit Telefonnummern, die mit den gleichen Ziffern beginnen. An dieser Stelle können Sie den gewünschten Namen auswählen, ohne weitere Ziffern einzugeben.

## Tätigen eines Anrufs von Kontakte aus

Lesen Sie Kapitel 2.3, um Informationen über den Zugriff auf Ihre Kontakte zu erhalten.

### So tätigen Sie einen Anruf nach Kontaktname

Falls hier eine Vielzahl von Kontakten aufgelistet wird, können Sie die ersten Buchstaben des gewünschten Kontaktnamens eingeben, um eine Suche durchzuführen. Wählen Sie den Namen der Person, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie auf die SPRECHEN-Taste. Die Telefonnummer, die als Standardnummer für diesen Kontakt eingestellt ist, wird gewählt.

### So wechseln Sie die Standardnummer für einen Kontakt

Wählen Sie den Kontakt, dessen Standardnummer Sie ändern möchten, und drücken Sie dann rechts oder links auf das NAVIGATIONSFELD, um die Standardnummer zu ändern. Die Abkürzung auf der rechten Seite der Liste zeigt die Standardnummer an. Wenn Sie z.B. "g" nach "Hdy" wechseln, verändert sich die Standardnummer von Telefon geschäftlich (g) nach Handy (Hdy). Eine Liste mit Abkürzungen und Ihren Bedeutungen finden Sie in Kapitel 2.3.

### So tätigen Sie einen Anruf von einer offenen Kontaktkarte aus

Wählen Sie den gewünschten Kontakt und drücken Sie dann auf EINGABE, um alle Informationen für diesen Kontakt anzuzeigen. Wählen Sie die Nummer der Person, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie auf die SPRECHEN-Taste.

## Anrufen einer kürzlich gewählten Nummer

Drücken Sie auf der Startseite auf die SPRECHEN-Taste, um eine Liste der kürzlich gewählten Namen/Nummern anzuzeigen. Wählen Sie den Eintrag der Person, die Sie anrufen möchten, und drücken Sie erneut auf die SPRECHEN-Taste. Sie können auch das Menü in diesem Bildschirm verwenden, um den Bildschirm Anrufinfo für den ausgewählten Eintrag zu öffnen.

## Tätigen eines Anrufs mit der Anrufsverlauf-Liste

Wählen Sie **Start > Anruf-Register**. Wählen Sie die Nummer oder den Namen, die/den Sie von der Liste Anrufsverlauf aus anrufen möchten, und drücken Sie dann auf die SPRECHEN-Taste.

## Tätigen eines Anrufs mit einem Hyperlink

Wenn Sie eine unterstrichene Telefonnummer sehen, die in einer E-Mail-Nachricht als Hyperlink dient, können Sie einfach zu der Nummer gehen und auf EINGABE drücken, um den Anruf zu tätigen.

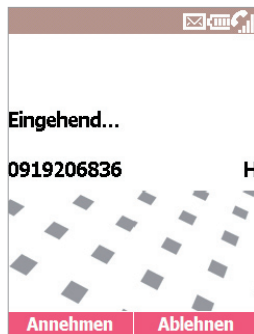
## Tätigen von Notrufen

Notrufe können jederzeit getätigt werden, selbst dann, wenn die SIM-Karte und/oder Ihr Telefon gesperrt sind. Wenn Sie einen Notruf machen möchten, wählen Sie die für Ihren Ort geltende Notrufnummer und drücken Sie auf die SPRECHEN-Taste.

# 2.2 Empfangen eines Anrufs

Wenn Sie einen Anruf empfangen, wird der Name und die Nummer des Anrufers auf dem Bildschirm angezeigt. Falls sich der Name des Anrufers nicht in Ihrer Kontaktliste befindet, wird nur die Nummer des Anrufers gezeigt, wie im Beispiel unten zu sehen ist. Sie können einen Anruf entgegennehmen, indem Sie auf die SPRECHEN-Taste oder die linke SOFTWARETASTE (Annehmen) drücken.

Wenn Sie den Anruf nicht entgegennehmen möchten, drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE (Ablehnen). Wenn Sie **Ablehnen** auswählen, wird der Anruf zur Mailbox umgeleitet, falls Sie diesen Service aktiviert haben. Ansonsten erhält der Anrufer ein Besetztzeichen. Sie können auch **Start > Anruf-Register** aufrufen, um eine Liste mit eingegangenen Anrufen zu sehen.



**HINWEIS:** Dies ist das Standardverhalten bei eingehenden Anrufen. Lesen Sie Kapitel 2.4, falls Sie eine Foto-ID (die dem Anrufer zugewiesen wurde) während eines eingehenden Anrufs auf dem Bildschirm anzeigen lassen möchten.

## Entgegennehmen eines zweiten Anrufs unter Verwendung von Anklopfen

Falls Sie bereits mit Ihrem SDA ein Gespräch führen und einen weiteren Anruf erhalten, erscheint der Bildschirm Anklopfen (vorausgesetzt Sie haben diesen Dienst aktiviert). Wenn Sie das aktuelle Gespräch in Wartestellung geben möchten, drücken Sie auf die SPRECHEN-Taste oder die linke SOFTWARETASTE (Annehmen), um das erste Gespräch in Wartestellung zu geben und gleichzeitig den zweiten Anruf entgegenzunehmen.

Wenn Sie das erste Gespräch beenden möchten, bevor Sie den zweiten Anruf entgegennehmen, drücken Sie die ENDE-Taste und dann die SPRECHEN-Taste oder die linke SOFTWARETASTE (Annehmen), um den zweiten Anruf entgegenzunehmen.

## Ablehnen eines anklopfenden-Anrufs

Falls Sie ein Gespräch mit Ihrem SDA führen und einen weiteren Anruf erhalten, können Sie diesen Anruf ablehnen, indem Sie auf die rechte SOFTWARETASTE (Ablehnen) im Bildschirm Anklopfen drücken. Sie können so mit Ihrem aktuellen Gespräch fortfahren, wobei der zweite Anruf zur Mailbox umgeleitet wird, sofern Sie diesen Service aktiviert haben.

## 2.3 Verwendung von Kontakte und Übertragung

**Kontakte** stellen ein Online-Adressbuch dar, in dem Sie Informationen über Personen und Firmen, mit denen Sie kommunizieren, in Kontaktkarten speichern. Sie können z.B. mehrere Telefonnummern, E-Mail- und Postadressen, Internetseiten, Geburtstage, Jahrestage usw. speichern. Verwenden Sie dann Kontakte, um Telefonnummern zu wählen und E-Mail- und SMS-Nachrichten direkt von einer Kontaktkarte aus zu erstellen.

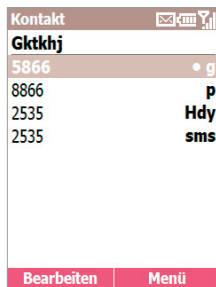
### Die Kontakte-Liste

Die Kontakte-Liste zeigt die Namen Ihrer Kontakte in alphabetischer Reihenfolge zusammen mit einer Abkürzung für die standardmäßige Kommunikationsmethode, z.B. die Büronummer oder die Privatnummer der Person. Sie können so auf einfache Weise

den Kontakt mit der bevorzugten Methode erreichen. Falls die Kontaktkarte eine Büronummer besitzt, wird diese Nummer automatisch zur Standardnummer.

## So gelangen Sie zu Kontakte

Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte SOFTWARETASTE, um die Kontakte-Liste direkt zu öffnen. Sie können auch **Start > Kontakte > Kontakte** wählen, um die Kontakte-Liste zu öffnen (siehe Abbildung). Wählen Sie dann die gewünschten Kontakte in der Liste aus, um auf Kontakte zuzugreifen. Sie können auch auf Ihre Kontakte zugreifen, indem Sie **Anrufer-ID** auswählen, wie in Kapitel 2.4 erläutert wird.



Die folgende Tabelle zeigt mögliche Abkürzungen, die in der Kontaktliste erscheinen können, sowie ihre Bedeutungen.

Abkürzung	Bedeutung
g	Telefon geschäftlich
g2	Telefon geschäftlich 2
Fxg	Fax geschäftlich
p	Telefon privat
p2	Telefon privat 2
Hdy	Handy
Pgr	Pager
Aut	Autotelefon
sms	Textmitteilungs-Nummer
E	E-Mail-Adresse
E2	E-Mail-Adresse 2
E3	E-Mail-Adresse 3
Web	Webseite

### So rufen Sie einen Kontakt mit der Standardnummer an:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte SOFTWARETASTE (Kontakte), um **Kontakte** direkt zu öffnen. Oder wählen Sie **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. Gehen Sie zu dem Kontakt, den Sie anrufen möchten, und markieren Sie ihn.
3. Drücken Sie auf die SPRECHEN-Taste. Das Telefon wählt die Standardnummer des Kontakts. Die Abkürzung für diese Nummer erscheint rechts neben dem Kontaktnamen.

**HINWEIS:** Falls Sie die Standardnummer ändern möchten, wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie auf EINGABE. Wählen Sie die Nummer, die Sie als Standard zuweisen möchten, und wählen Sie dann **Menü > Als Standard festlegen** im Menü.

### So rufen Sie einen Kontakt mit einer anderen als der Standardnummer an

Wählen Sie den Kontakt in der Liste aus und drücken Sie links oder rechts auf das NAVIGATIONSFELD, um die Abkürzung für die Nummer anzuzeigen, die Sie wählen möchten. Drücken Sie dann auf die SPRECHEN-Taste.

### So finden Sie einen Kontakt durch Eingabe eines Namens

Beginnen Sie mit der Eingabe des Namens des gewünschten Kontakts so weit, bis er angezeigt wird. Um z.B. "Sandra" zu finden, geben Sie **7, 2, 6, 3, 7, 2** ein.

### So filtern Sie Kontakte

Wählen Sie in der Kontakte-Liste **Menü > Filter** im Menü und wählen Sie dann die Kategorie, deren Einträge Sie anzeigen möchten, z.B. **Geschäftlich**, **Verschiedenes** oder **Persönlich**. Es werden nur die Kontakte in der Liste angezeigt, die der ausgewählten Kategorie zugewiesen wurden.

### So erstellen Sie einen neuen Kontakt

Drücken Sie in der Kontakte-Liste auf die linke SOFTWARETASTE (Neu) oder wählen Sie **Menü > Neuer Kontakt**. Nachdem Sie die gewünschten Daten eingegeben haben, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).



## So löschen Sie einen Kontakt

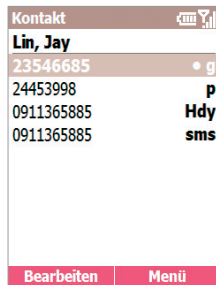
Wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag aus und wählen Sie **Menü > Löschen**.

## So weisen Sie einem Kontakt eine Foto-ID zu

Benutzen Sie die Anwendung **Foto-Anrufer-ID**. Diese Anwendung wird in Kapitel 2.4 erläutert.

## Kontaktkarten

Wenn Sie eine "Kontaktkarte" ansehen möchten, wählen Sie den gewünschten Kontakt in der Liste aus und drücken Sie auf EINGABE. Eine Kontaktkarte zeigt all die Informationen, die Sie für den Kontakt eingegeben haben. Sie können das Menü benutzen, um den Kontakt Ihrer Kurzwahl hinzuzufügen, eine Textnachricht zu senden, Neue Sprachanwahl, den Kontakt auf Ihrer SIM-Karte zu speichern, die ausgewählte Nummer als Standardnummer einzustellen oder den Kontakt zu übertragen, zu löschen oder zu bearbeiten.



## So sehen Sie eine bestehende Kontaktkarte an und bearbeiten sie

Wählen Sie den gewünschten Eintrag in der Kontakte-Liste aus. Drücken Sie auf EINGABE, um die Kontaktkarte anzusehen. Falls Sie sie verändern möchten, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Bearbeiten) oder wählen Sie **Menü > Bearbeiten**.

## So rufen Sie einen Kontakt von einer Kontaktkarte aus an

Öffnen Sie die gewünschte Kontaktkarte und drücken Sie oben oder unten auf das NAVIGATIONSFELD, um die Nummer auszuwählen, die Sie anrufen möchten. Wenn Sie sie ausgewählt haben, drücken Sie auf EINGABE, um die Nummer zu wählen.

## So senden Sie eine E-Mail von einer Kontaktkarte aus

Öffnen Sie die gewünschte Kontaktkarte und drücken Sie oben oder unten auf das NAVIGATIONSFELD, um eine E-Mail-Adresse (falls vorhanden) auszuwählen. Wenn Sie sie ausgewählt haben, drücken Sie auf EINGABE.

Wählen Sie das Konto, das Sie verwenden möchten, und drücken Sie auf EINGABE. Geben Sie einen Betreff ein und stellen Sie Ihre Nachricht zusammen. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Senden).

## Verwendung der Menüoptionen für die Kontaktkarte

Wählen Sie den gewünschten Kontakt in der Liste aus und drücken Sie dann auf EINGABE, um auf die entsprechende Kontaktkarte zuzugreifen. Drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE, um ein Menü mit Verknüpfungen zu öffnen, in dem Sie folgendes ausführen können:

- **Neue Kurzwahl.** Ermöglicht Ihnen, eine Verknüpfung zu einer Telefonnummer, einer E-Mail-Adresse oder einer Web-URL durch Zuweisung einer oder mehrerer Zahlen für eine Kurzwahl zu erstellen.
- **SMS senden.** Ermöglicht Ihnen, eine Kurznachricht (SMS) an die Kontaktperson zu senden.
- **Neue Sprachanwahl.** Nach der Aufnahme einer Sprachanwahl können Sie diese aufsagen, um eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Internet-Adresse aufzurufen.
- **Auf SIM speichern.** Speichert den Kontakt auf der SIM-Karte.
- **Als Standard festlegen.** Macht die markierte Telefonnummer oder E-Mail-Adresse zur Standardmethode für die Kommunikation mit dem Kontakt.
- **Kontakt übertragen.** Sendet die Kontaktkarte über Infrarot oder Bluetooth zu einem anderen mobilen Gerät oder einem PC.
- **Löschen.** Entfernt die Kontaktkarte aus der Kontakte-Liste.
- **Bearbeiten.** Ermöglicht Ihnen, die Informationen in der Kontaktkarte zu ändern.

## Übertragung von Informationen

Sie können den Bluetooth- oder Infrarot-Anschluss Ihres SDA verwenden, um Kontaktinformationen zwischen Ihrem SDA und einem anderen mobilen Gerät oder einem PC mit Bluetooth- oder Infrarot-Anschluss und Unterstützung für vCards und vCal zu senden und empfangen (übertragen). Sie können allerdings SIM-Kontakte nicht übertragen. Sehen Sie Kapitel 5 für weitere Informationen über Bluetooth.

### So übertragen Sie einen Kontakt

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte SOFTWARETASTE (Kontakte), um **Kontakte** direkt zu öffnen. Oder wählen Sie **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakteintrag, den Sie übertragen möchten.
3. Wählen Sie **Menü > Kontakt übertragen**.
4. Gehen Sie zu dem Gerät, zu dem Sie die Übertragung durchführen möchten.
5. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
  - Wenn Sie per Infrarot übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Anschlüsse nicht verdeckt werden und sie sich in nahem Abstand zueinander befinden.
  - Wenn Sie per Bluetooth übertragen möchten, stellen Sie sicher, dass der Bluetooth-Funk für beide Seiten eingeschaltet ist und dass Bluetooth im empfangenden Gerät erkannt werden kann.
6. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Übertragen). Es werden dann Statusinformationen angezeigt, in denen Sie den Namen des Geräts sehen können, zu dem Ihr SDA die Informationen überträgt. Es wird auch angezeigt, ob der Vorgang auf sich warten lässt, bereits durchgeführt wurde oder fehlgeschlagen ist.

### So empfangen Sie übertragene Informationen

1. Wählen Sie **Start > Einstellungen > Übertragen**.
2. Wählen Sie die Option **Eingehende Übertragungen empfangen**.
3. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
  - Wenn Sie per Infrarot empfangen möchten, stellen Sie sicher, dass die Infrarot-Anschlüsse nicht verdeckt werden und sie sich in nahem Abstand zueinander befinden.
  - Wenn Sie per Bluetooth empfangen möchten, stellen Sie sicher, dass Ihr Bluetooth-Funk eingeschaltet ist und sich das Gerät im Erkennbar-Modus befindet.
4. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig). Ihr SDA ist dann in der Lage, Übertragungen zu empfangen (bis Sie die Option **Eingehende Übertragungen empfangen** deaktivieren).


**HINWEIS:** Ihr SDA kann übertragene Dateien beliebiger Typen empfangen, aber einige Dateien müssen Sie auf Ihren PC kopieren, damit Sie sie ansehen können.

## SIM-Kontakte

SIM-Kontakte werden auf Ihrer SIM-Karte gespeichert. Wenn Sie Ihre SIM-Karte in ein anderes Gerät stecken, können Sie die SIM-Kontaktinformationen in diesem neuen Gerät ansehen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Kontaktkarten können Sie für jeden SIM-Kontakt nur eine Telefonnummer speichern.

### So erstellen Sie einen neuen SIM-Kontakt

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte SOFTWARETASTE (Kontakte), um **Kontakte** direkt zu öffnen. Oder wählen Sie **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. Wählen Sie **Menü > Neuer SIM-Kontakt**.
3. Geben Sie den Namen und die Nummer ein und drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

Der neue Kontakt erscheint in Ihrer Kontaktliste und ein SIM-Symbol (  ) erscheint rechts neben dem Namen, was bedeutet, dass der Kontakt auf Ihrer SIM-Karte gespeichert wurde.

## 2.4 Anrufer-ID

**Anrufer-ID** ist eine Anwendung, mit der die Verwendung Ihres SDA noch mehr Spaß macht. Sie ermöglicht Ihnen, Fotos oder animierte GIF-Dateien zu Einträgen in Ihren Kontakten zuzuweisen. Wenn Sie dann einen Anruf von einer Person erhalten (der Sie zuvor eine Foto ID zugewiesen haben), erscheint diese Foto ID auf dem Bildschirm Ihres SDA für den eingehenden Anruf.

Sie können direkt von Anrufer-ID aus auch Ihre Kontakte verwalten, neue Kontakte und Gruppen erstellen und Mitglieder Gruppen hinzuweisen. Sie können diese Anwendung sogar dazu verwenden, Kontakten Ruftöne zuzuweisen.

Anrufer-ID wird nicht automatisch ausgeführt, wenn Sie Ihr SDA einschalten. Sie müssen die Anwendung aufrufen, nachdem Sie Ihr SDA eingeschaltet haben.

## Starten des Programms Anrufer-ID

Um das Programm zu starten, wählen Sie **Start > Kontakte > Anrufer-ID**. Es erscheint der Anrufer-ID-Bildschirm (siehe Abbildung auf nächster Seite), in dem all Ihre Kontakte und SIM-Kontakte aufgelistet sind.



Ein Symbol wird auf der Titelleiste angezeigt, was bedeutet, dass der “Anrufer-ID-Monitor” ausgeführt wird und dass Foto ID (falls zugewiesen) angezeigt werden, wenn Sie Anrufe empfangen. Die Symbole “Ein” und “Aus” für den Anrufer-ID-Monitor sind in der Tabelle **Statusanzeigen** in Kapitel 1.1 abgebildet.

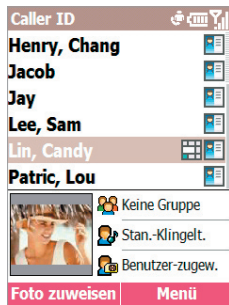
**HINWEIS:** Selbst dann, wenn der Anrufer-ID-Monitor nicht aktiv ist, können Sie die Anwendung weiterhin verwenden, um Fotos zuzuweisen sowie Kontakte und Gruppen zu verwalten. Die Fotos werden innerhalb Ihrer Kontakte-Anwendung angezeigt, aber bei eingehenden Anrufen werden die zugewiesenen Foto-ID nicht angezeigt. (Wenn Sie den Anrufer-ID-Monitor manuell deaktivieren möchten, verwenden Sie **Menü > Optionen > Allgemein** wie später in diesem Kapitel erläutert wird.)

## Hauptansicht und detaillierte Ansicht

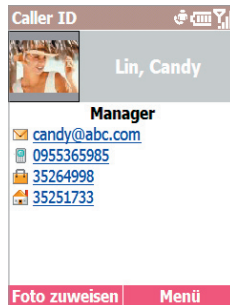
Wenn Sie die Anwendung Anrufer-ID starten, wird die **Hauptansicht** (Listenansicht) gezeigt, von der Sie auf der nächsten Seite ein Beispiel sehen. Die Kontakteinträge sind mit denen in Ihren Kontakten identisch. Alle Änderungen, die Sie unter Verwendung

von Anrufer-ID an Ihren Kontakte-Daten machen, werden ebenfalls in Ihren Kontakten gemacht.

Im Beispiel auf der nächsten Seite wurde dem ausgewählten Kontakteintrag bereits eine Foto ID zugewiesen. Das Symbol ganz rechts neben jedem Kontakt gibt an, ob sich der Kontakt im lokalen Speicher Ihres Telefons oder auf der SIM-Karte befindet. Falls eine Foto ID zugewiesen wurde, wird dies durch ein weiteres Symbol angezeigt.



Hauptansicht (Listenansicht)



Detaillierte Ansicht

Um zur **Detaillierten Ansicht** zu gelangen, drücken Sie auf EINGABE. Alle Daten, die für den ausgewählten Kontakt eingegeben wurden, werden aufgelistet. Wenn Sie zur Listenansicht zurückwechseln möchten, wählen Sie **Menü > Abbrechen**.

## Menübefehle

Das Menü in Detaillierte Ansicht ermöglicht Ihnen, den nächsten und vorherigen Kontakteintrag anzuzeigen, den aktuellen Kontakt zu bearbeiten oder zu löschen und einem Kontakt eine Foto ID zuzuweisen oder die Zuweisung aufzuheben.

Das Menü in der Hauptansicht enthält die folgenden Befehle:

- **Neu.** Öffnet einen Standardbildschirm, in dem Sie Daten eingeben und einen neuen Eintrag in Ihren Kontakten erstellen können.
- **Löschen.** Wählen Sie den Eintrag, den Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Löschen**. Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass beim Löschen dieses Eintrags unter Verwendung von

Anrufer-ID der Eintrag auch in den Kontakten Ihres SDA gelöscht wird.

- **Filter zurücksetzen.** Dieser Befehl ist aktiviert, wenn Sie mit dem Tastenfeld Ihres SDA Einträge manuell gefiltert haben. Falls Sie z.B. die Tasten für „j“, „a“, „c“ und „k“ gedrückt haben, um nur die Einträge aufzulisten, die die Buchstabenfolge „jack“ enthalten, können Sie **Filter zurücksetzen** wählen oder auf die \*-Taste drücken, um die Hauptansicht wiederherzustellen, so dass alle Einträge wieder angezeigt werden.

HINWEIS: Dieser Befehl hat keine Auswirkung auf den Filter, den Sie mit dem Befehl **Filter** durchgeführt haben, der weiter unten erläutert wird.

- **Filter.** Dieser Befehl öffnet ein Untermenü, in dem Sie bestimmen können, welche Objektkategorie auf dem Bildschirm aufgelistet wird: **Nur SIM**, **Nur Kontakte** und **Gruppieren**. Standardmäßig ist **Kein Filter** aktiv.
- **Zuweisen.** Dieser Befehl öffnet ein Untermenü, mit dem Sie dem Kontakt ein ausgewähltes **Foto** und einen **Klingelton** zuweisen können. Die zwei Optionen werden später unter „Zuweisung einer Foto ID und eines Klingeltons zu einem Kontakt“ erläutert.
- **Vorschau.** Dieser Befehl steht zur Verfügung, wenn dem ausgewählten Kontakteintrag eine Foto ID zugewiesen wurde. Wählen Sie erst einen Kontakteintrag in der Liste aus, dem bereits ein Foto zugewiesen wurde, und wählen Sie dann **Vorschau**. Oder Sie können für die Vorschau einfach auf die #-Taste des Telefons drücken.
- **Optionen.** Wenn Sie **Optionen** wählen, erscheint ein Untermenü, das fünf Befehle enthält: **Gruppe verwalten**, **Standardfotos einstellen**, **Anzeigeeinstellungen**, **Texteinstellungen** und **Allgemein**.
  - **Gruppen verwalten:** Dieser Befehl bietet Ihnen eine praktische Methode, mit der Sie Ihre Kontaktgruppen komplett verwalten können. Zuerst wird der Bildschirm Gruppe verwalten geöffnet, in dem alle aktuell existierenden Gruppen und die Anzahl der Mitglieder, die jeder Gruppe zugewiesen sind, sowie die zur ausgewählten Gruppe zugewiesenen Foto IDs (falls vorhanden) aufgelistet werden.

Drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE im Bildschirm Gruppe verwalten, um das Menü zu öffnen, in dem Sie Gruppen **neu** erstellen, **umbenennen** oder **löschen**, für Gruppen **Mitglieder zuweisen**, **Fotos zuweisen** oder **Fotozuweisungen aufheben** und eine **Vorschau** des Verhaltens von bereits zugewiesenen Fotos und/oder Vorlagen ansehen können.

Die **Befehle Foto zuweisen**, **Fotozuweisung aufheben** und **Vorschau** im Bildschirm Gruppe verwalten funktionieren genauso wie die für die Zuweisung individueller Foto IDs, die später unter "Zuweisung einer Foto ID zu einem Kontakt" erläutert werden. Eine Gruppe zugewiesener Foto IDs wird während eines eingehenden Anrufs nur dann angezeigt, falls für den Anrufer nicht bereits eine individuelle Foto ID zugewiesen wurde. Die individuell zugewiesene Foto ID hat Vorrang über die einer Gruppe zugewiesene Foto ID.

- **Standardfotos einstellen:** Öffnet einen Bildschirm, in dem Sie Standard-Foto IDs für Unbekanntes Foto, Nicht gefundenes Foto und allgemeines Standardfoto auf folgende Weise zuweisen und ändern oder Zuweisungen aufheben können: Unbekanntes Foto: Dieses Foto wird immer dann angezeigt, wenn die Telefonnummer des eingehenden Anrufs Anrufer-ID nicht bekannt ist, da keine Telefonnummer in Ihr SDA eingegeben wurde. Dies ist der Fall, wenn der Anrufer seine Telefonnummer dem Empfänger nicht preisgibt oder das Senden seiner Anrufer-ID nicht aktiviert hat.

Nicht gefundenes Foto: Diese Option im Bildschirm Standardfotos einstellen ermöglicht Ihnen, eine generische Foto ID zu einem eingehenden Anruf zuzuweisen, dessen Nummer nicht in Ihren Kontakten gefunden wurde. Dies bedeutet, dass die Telefonnummer des eingehenden Anrufs zwar angezeigt wird, aber es keinen übereinstimmenden Eintrag in Ihren Kontakten gibt.

Standardfoto: Dieses Foto wird angezeigt, wenn der eingehende Anruf mit einem Eintrag in der Kontakte-Datenbank übereinstimmt, aber es bisher noch keine vom Benutzer zugewiesene Foto ID für entweder den individuellen Kontakt oder die Gruppe gibt, zu der er gehört.



- **Anzeigeeinstellungen:** Öffnet den Bildschirm Anzeigeeinstellungen, der Ihnen ermöglicht, zu bestimmen, ob die Foto ID nur aus einem Foto (**Nur Foto benutzen**) oder aus einem Foto, das in eine Vorlage eingebunden ist (**Vorlage benutzen**), bestehen soll. Optionen, die in diesem Bildschirm zur Verfügung stehen, hängen davon ab, was im Feld **Anzeigestil** aktiviert wurde.
- **Texteinstellungen:** Öffnet den Bildschirm Texteneinstellungen, der Ihnen erlaubt, den Text zu bestimmen, der auf dem Bildschirm angezeigt wird. Die Option **Text zeigen** enthält drei Elemente: Benutzereinstellungen zeigen, Systemeinstellungen zeigen und Text nicht zeigen. Wenn Sie Benutzereinstellungen zeigen wählen, können Sie das Textformat definieren, das auf dem Bildschirm gezeigt wird, einschließlich Schrifttyp, Schriftstil, Schriftgrad usw.
- **Allgemein:** Öffnet einen Bildschirm, der das Ankreuzfeld **Foto während Empfangen von oder Warten auf Anruf anzeigen** enthält. Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Wenn Sie diese Option deaktivieren und auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig) drücken, wird der Anrufer-ID-Monitor deaktiviert. Das Telefon zeigt dann wieder das ursprüngliche Hintergrundbild für eingehende Anrufe an und die Überwachung eingehender Anrufe wird aus dem Speicher entfernt. Es werden keine Fotos angezeigt, wenn die Option nicht aktiviert ist.

## Zuweisung einer Foto ID und eines Klingeltons zu einem Kontakt

Die Befehle **Zuweisen > Foto** und **Zuweisen > Klingelton** erlauben Ihnen, eine Bilddatei oder eine animierte GIF-Datei ("Foto ID") und einen Klingelton zu einem individuellen Kontakteintrag, der in Ihren Kontakten gespeichert ist, oder einem Telefonbucheintrag auf Ihrer SIM-Karte zuzuweisen. Sie können auch eine bestimmte Größe und eine Position für die Foto ID bestimmen.

Wenn Sie Ihre eingehenden Anrufe noch lustiger und visuell interessanter machen möchten, können Sie bei Bedarf eine animierte Vorlage zuweisen, die als ein Rahmen um das Bild herum dient. Bei Vorlagen handelt es sich um animierte GIF-Dateien. Sie können sich dafür entscheiden, nur die Foto ID oder die Foto ID

zusammen mit einer Vorlage anzuzeigen und auf einfache Weise jederzeit Foto IDs und/oder Vorlagen wechseln.

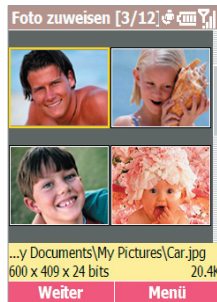
HINWEIS: Die Schritte in diesem Abschnitt beziehen sich auf den Befehl **Foto zuweisen** im Hauptmenü (individuelle Kontaktzuweisung), aber dieses Verfahren kann auch in folgenden Fällen angewandt werden:

- Zuweisung einer Foto ID zu einer Gruppe (unter Verwendung des Befehls **Foto zuweisen** im Menü des Bildschirms Gruppe verwalten).
- Zuweisung von "Unbekanntes Foto", "Nicht gefundenes Foto" und "Standardfoto" (unter Verwendung des Befehls **Foto zuweisen** im Menü des Bildschirms Standardfotos einstellen).
- Zuweisung einer individuellen Foto ID mit dem Befehl **Foto zuweisen** im Menü des Bildschirms Detaillierte Ansicht.

### Zuweisung einer Foto ID

Stellen Sie zuerst sicher, dass es sich bei dem Foto, das Sie verwenden möchten, um eine JPEG-, BMP- oder GIF-Datei (entweder unbewegte oder animierte GIF) handelt. Standardmäßig wird der Ordner **Speicher (Storage) Eigene Dokumente (My Documents)** nach diesen Dateitypen durchsucht. Falls sich die Datei, die Sie verwenden möchten, woanders befindet, können Sie optional auch andere Ordner durchsuchen. Sehen Sie Schritt 2 unten.

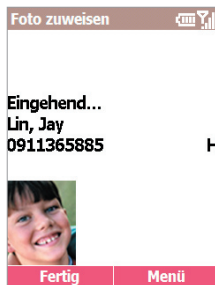
1. Wählen Sie im Bildschirm Anrufer-ID den gewünschten Kontakt in der Liste aus.
2. Wählen Sie **Menü > Zuweisen > Foto** oder drücken Sie einfach auf die linke SOFTWARETASTE (Foto zuweisen). Es erscheint der Bildschirm Foto zuweisen, in dem Ihre JPEG-, BMP- und GIF-Dateien als Miniaturen angezeigt werden. Falls Sie andere Ordner durchsuchen möchten, wählen Sie **Menü > Ordner wechseln**.
3. Wählen Sie die Datei, die Sie als die Foto ID verwenden möchten.
4. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Weiter). Es erscheint ein Vorschau-Bildschirm.



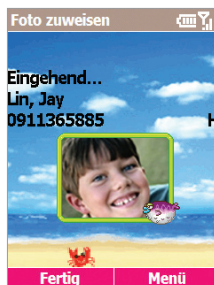
Optional: Bei Bedarf können Sie den Befehl **Neu von Kamera** verwenden, um ein neues Bild aufzunehmen und dieses direkt als eine Foto ID zuzuweisen. Öffnen Sie das Menü im Bildschirm Foto zuweisen und wählen Sie **Neu von Kamera**. Sie gelangen dann zum Kamera-Modus. Nachdem Sie ein neues Foto aufgenommen haben, gelangen Sie nach Anrufer-ID zurück und Sie können ein neues Foto als eine Foto ID zuweisen.

Falls **Vorlage benutzen** im Bildschirm Anzeigeeinstellungen ausgewählt ist, wird das Foto in einer Vorlage angezeigt. Sie können das Menü im *Vorschau*-Bildschirm verwenden, um die **Nächste Vorlage** oder die **Vorherige Vorlage** anzusehen, oder drücken Sie hierzu auf die Taste \* oder #.

Falls **Nur Foto benutzen** im Bildschirm Anzeigeeinstellungen aktiv ist, wird nur das Foto entsprechend der aktuellen Position unter Anzeigeeinstellungen gezeigt.



Nur Foto benutzen



Vorlage benutzen

5. In diesem Vorschau-Bildschirm können Sie die Position von **Eingehenden...** Informationen einstellen, indem Sie oben/unten/links/rechts auf das NAVIGATIONSFELD drücken.
6. Falls dieser Vorschau-Bildschirm bereits das von Ihnen gewünschte Setup besitzt, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

Oder drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE (Menü), um auf unterschiedliche Setup-Optionen zuzugreifen.

Wählen Sie **Anzeigeeinstellungen** im Menü, falls Sie zwischen Zuweisung von Nur Foto oder Vorlage benutzen wechseln möchten. Falls Sie **Nur Foto benutzen** wählen, können Sie eine von mehreren Positionen und eine Größe bestimmen. Falls Sie **Vorlage benutzen** wählen, können Sie die Vorlage bestimmen, die Sie verwenden möchten, sowie die Methode zur Einpassung des Fotos in den Bildschirm Eingehender Anruf.

Sie können auch den Bildschirm Anzeigeeinstellungen öffnen, wenn Sie nicht gerade mit "Foto zuweisen" beschäftigt sind, indem Sie **Menü > Optionen > Anzeigeeinstellungen** in der Hauptansicht auswählen. Sie können das Verhalten jeder Foto ID-Zuweisung ansehen, indem Sie **Vorschau** auswählen.

#### So weisen Sie einen Klingelton zu

**Anrufer-ID** besitzt eine weitere Funktion, mit der Sie Anrufer einfacher erkennen können: Zuweisung eines Klingeltons. Mit dieser Funktion können Sie jedem einzelnen Kontakt einen eigenen Klingelton zuweisen.

1. Wählen Sie im Bildschirm Anrufer-ID den gewünschten Kontakt in der Liste aus.
2. Wählen Sie **Menü > Zuweisen > Klingelton**. Es erscheint der Bildschirm von Klingelton zuweisen. Sie können dann den gewünschten Klingelton in der Liste **Klingelton wählen** auswählen. Falls Sie andere Ordner durchsuchen möchten, wählen Sie **Menü > Ordner wechseln**.
3. Nachdem Sie die Auswahl getroffen haben, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig), um zum Bildschirm von Anrufer-ID zurückzukehren. Es erscheint ein Symbol, das anzeigt, dass dem Kontakt ein Klingelton zugewiesen wurde.

## 2.5 Optionen während eines Gesprächs

Unten sind alle Menüoptionen aufgelistet, die zur Verfügung stehen können, wenn Sie ein Gespräch führen. Einige dieser Optionen stehen nur zur Verfügung, wenn gleichzeitig mehrere Gespräche geführt werden oder wenn ein Konferenzanruf getätigt wird.

- **Ende.** Beendet das Gespräch.
- **Halten.** Gibt das aktive Gespräch in Wartestellung.
- **Halten aus.** Aktiviert das Gespräch in Wartestellung.
- **Makeln.** Wechselt zwischen zwei Gesprächen
- **Kontakte speichern.** Erstellt einen Kontakteintrag für den Anrufer.
- **Konferenz.** Verknüpft alle bestehenden Gespräche, wenn Sie sich für diesen Service angemeldet haben.
- **Privat.** Schaltet ein Gespräch aus einer Konferenzschaltung heraus und macht es aktiv, während der Rest der Konferenz in Wartestellung gebracht wird.
- **Freisprechen.** Erhöht die Lautstärke des Kopfhörers.
- **Ton aus.** Stellt das Mikrofon für das aktive Gespräch aus. Die Person auf der anderen Seite hört nicht mehr, was Sie sagen, aber Sie können die andere Person weiterhin hören.
- **Ton ein.** Schaltet das Mikrofon für das aktive Gespräch wieder ein.

## 2.6 Abrufen einer Mailbox-Nachricht

Drücken und halten Sie auf der Startseite die Taste **1**, um Ihre Mailbox anzurufen. Folgen Sie dann den Anweisungen zum Abrufen Ihrer Nachrichten.

HINWEIS: Dies ist eine Kurzwahl (siehe Kapitel 2.8). Kurzwahl **1** ist für den Zugriff auf die Mailbox reserviert und die Nummer ist in Ihren Einstellungen ggf. schon vorkonfiguriert.

## 2.7 Ansehen Ihrer Anrufe

Verwenden Sie **Anrufverlauf** und **Anruftimer**, um Informationen über gemachte und empfangene Anrufe anzusehen. Sie können z.B. sehen, wer Sie in letzter Zeit angerufen hat, und herausfinden, wie viel Zeit Sie für Gespräche mit Ihrem SDA verbracht haben.

### Anrufverlauf

Anrufverlauf zeigt die letzten 36 Anrufe, die Sie getätigt, angenommen oder verpasst haben. Jeder Eintrag unter Anrufverlauf enthält die Startzeit des Anrufs, die Dauer, den Namen des Anrufers

(falls verfügbar), und die Nummer des Anrufers. Der älteste Anruf wird automatisch aus der Liste entfernt, um Platz für den neuesten Anruf zu machen.

Um Ihren Anrufverlauf anzusehen, wählen Sie **Start > Anruf-Register**. Bei Bedarf können Sie dann die Liste filtern, so dass nur **Verpasste Anrufe**, **Eingehende Anrufe** oder **Ausgehende Anrufe** aufgelistet werden. Wählen Sie hierfür **Menü > Filter** und wählen Sie dann die gewünschte Kategorie im Untermenü.

Im folgenden werden die anderen Befehle im Menü des Bildschirms Anrufverlauf neben **Filter** beschrieben:

- **Kontakt suchen.** Ermöglicht Ihnen, Kontaktinformationen anzusehen, die sich auf den ausgewählten Eintrag beziehen.
- **E-Mail.** Wählen Sie den Eintrag im Anrufverlauf, dem Sie eine E-Mail zusenden möchten, und wählen Sie dann **Menü > E-Mail**. Sie gelangen dann zum Bildschirm Messaging.
- **Timer anzeigen.** Öffnet den Bildschirm Anruftimer. Lesen Sie den nächsten Abschnitt für weitere Einzelheiten.
- **Löschen.** Entfernt das ausgewählte Element aus der Liste.
- **Liste löschen.** Entfernt alle Elemente aus dem Anrufverlauf.
- **Kontakt speichern.** Erstellt einen neuen Kontakteintrag unter Verwendung des ausgewählten Elements im Anrufverlauf.

## Anruftimer

Um auf den Bildschirm Anruftimer zuzugreifen, wählen Sie **Start > Anruf-Register**, und wählen Sie dann **Menü > Timer anzeigen** im Bildschirm Anrufverlauf.

Anruftimer bietet Ihnen detaillierte Informationen über die Länge Ihres letzten Gesprächs, die Gesamtanzahl der getätigten und empfangenen Anrufe, die Anrufe nach Typ (eingehend, ausgehend, Roaming und Daten) sowie einen Lebensdauer-Zähler.

Anruftimer ist nützlich, um eine Übersicht über das persönliche Anrufmuster zu erhalten, z.B. um zu bestimmen, welche Art von Anrufplan Sie verwenden möchten. Sie können so auch Ihre monatlichen Kosten kalkulieren. Sie können Anruftimer auf Null (0) zurücksetzen. Zum Beispiel, wenn Sie mit der Berechnung der Gebühren für den nächsten Monat beginnen möchten.

## 2.8 Kurzwahlen und Sprachanwahl

Sie können "Kurzwahlen" einrichten, um oft benutzte Telefonnummern durch einfaches Drücken und Halten einer Taste oder zweier Tasten wählen zu können. Sie können Kurzwahleinträge von 2-99 wählen; Kurzwahl **1** ist für den Zugriff auf die Mailbox reserviert, und die Nummer ist in Ihren Einstellungen ggf. schon vorkonfiguriert.

Sie können eine Kurzwahl für eine Telefonnummer, ein Programm im Startmenü, eine E-Mail-Adresse oder eine Internetseiten-Adresse (URL) erstellen, die in Kontakte gespeichert ist.

### Kurzwahlen

So erstellen Sie eine Kurzwahl für eine Telefonnummer

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte SOFTWARETASTE (Kontakte), um **Kontakte** direkt zu öffnen. Oder wählen Sie **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie dann auf EINGABE, um zu seiner Kontaktkarte zu gelangen. Alle für den Kontakt eingegebene Daten werden aufgelistet.
3. Wählen Sie die Telefonnummer, der Sie eine Kurzwahl zuweisen möchten.
4. Drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Neue Kurzwahl**.
5. Wählen Sie im Feld **Tastenzuweisung** des Bildschirms Neue Kurzwahl die Nummer, die Sie als Kurzwahl zuweisen möchten. Drücken Sie zur Auswahl links oder rechts auf das NAVIGATIONSFELD oder drücken Sie auf EINGABE, um die komplette Liste mit Auswahlmöglichkeiten anzusehen.  
  
HINWEIS: Sie können auch das Feld **Sprachanwahl** im Bildschirm Neue Kurzwahl verwenden, falls Sie eine Sprachanwahl zuweisen möchten (siehe nächsten Unterabschnitt).
6. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig), um die neue Kurzwahl zu speichern.

### Für URLs und E-Mail-Adressen

Sie können auch Kurzwahlen für URLs (Web-Adressen) und E-Mail-Adressen einrichten, die unter Kontakte gespeichert sind. Im Schritt 3 oben wählen Sie einfach die gewünschte E-Mail-Adresse oder URL-Adresse (anstelle einer Telefonnummer).

### So tätigen Sie einen Anruf mit Kurzwahl

Drücken und halten Sie auf der Startseite die Taste auf dem Nummernfeld, der Sie eine Telefonnummer für die Kurzwahl zugewiesen haben. Falls es sich dabei um eine zweistellige Kurzwahl handelt, drücken Sie erst die erste Zifferntaste und drücken und halten Sie dann die zweite Taste.

### So sehen Sie erstellte Kurzwahlen an

Um Ihre Kurzwahleinstellung anzusehen, wählen Sie **Start > Kurzwahl**. Alle Kurzwahleinträge werden aufgelistet. Darüber hinaus können Sie das Menü in diesem Bildschirm verwenden, um folgendes auszuführen:

- **Ausführen.** Ruft die Kontaktmethode auf, die mit der ausgewählten Kurzwahl verbunden ist (Wahl einer Nummer, Start von Internet Explorer oder Aufrufen von Messaging). Sie können dieselbe Funktion ausführen, indem Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Los) drücken.
- **Kontakt suchen.** Öffnet die Kontaktkarte, die mit der ausgewählten Kurzwahl verbunden ist.
- **Löschen.** Löscht den ausgewählten Kurzwahleintrag in der Liste.
- **Filter.** Erlaubt Ihnen, die Liste zu filtern, um nur die Kurzwahlelemente oder nur die Sprachanwahlelemente anzuzeigen.

### Sprachanwahl

Sie können eine Sprachanwahl ("Kurzwahl-Stimmenerkennung") für eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Internetseiten-Adresse eingeben, die in Ihren Kontakten gespeichert ist. Wenn Sie dann die Sprachanwahl aufsagen, wählt Ihr SDA automatisch die zugewiesene Telefonnummer, öffnet eine E-Mail-Nachricht mit der zugewiesenen Adresse oder geht zur zugewiesenen Internetseite.



### So erstellen Sie eine Sprachanwahl für eine Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder URL in Ihren Kontakten

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte SOFTWARETASTE (Kontakte), um **Kontakte** direkt zu öffnen. Oder wählen Sie **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. Wählen Sie den gewünschten Kontakteintrag und drücken Sie dann auf EINGABE, um zu seiner Kontaktkarte zu gelangen. Alle für den Kontakt eingegebene Daten werden aufgelistet.
3. Wählen Sie die Telefonnummer, E-Mail-Adresse oder Internetseiten-Adresse, der Sie eine Sprachanwahl zuweisen möchten.
4. Drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE, um das Menü zu öffnen, und wählen Sie **Neue Sprachanwahl**.
5. Nach der Meldung/dem Piepton beginnt die Aufnahme der Sprachanwahl (vorzugsweise ein einfach zu merkendes Wort).
6. Ihr SDA gibt automatisch die Sprachanwahl wieder. Falls der Versuch erfolgreich war, erscheint eine entsprechende Meldung.
7. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (OK), um den Meldungsbildschirm zu schließen.
8. Es erscheint der Bildschirm Neue Kurzwahl, in dem Sie **Name**, **Wert**, und **Tastenzuweisung** ansehen und bearbeiten können. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig), um die neue Sprachanwahl zu speichern.

Wenn Sie die Sprachanwahl verwenden möchten, drücken und halten Sie in der *Startseite* die Leiser-Taste auf der linken Seite Ihres SDA, um die Aufnahmefunktion zu aktivieren. Sagen Sie das Wort auf, das Sie als Sprachanwahl aufgenommen haben. Ihr SDA gibt die Sprachanwahl wieder und wählt dann die zugewiesene Telefonnummer oder öffnet eine neue E-Mail-Nachricht oder geht zu einer zugewiesenen Internetseite (je nachdem, was Sie in Schritt 3 oben vor der Erstellung ausgewählt haben).

### So erstellen Sie eine Sprachanwahl für eine Anwendung

Sie können eine Sprachanwahl auch mit einer Anwendung verknüpfen. Z.B. können Sie auf folgende Weise eine Sprachanwahl für die Anwendung **Nachrichten** erstellen:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die linke SOFTWARETASTE (Start), um das Startmenü zu öffnen, und drücken Sie auf das NAVIGATIONSFELD, um das Element **Nachrichten** zu markieren.
2. Drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE (Menü) und wählen dann Sie **Neue Sprachanwahl**.
3. Sagen Sie nach der Meldung/dem Piepton das Wort "Nachrichten" auf.
4. Ihr SDA gibt automatisch die Sprachanwahl wieder. Falls der Versuch erfolgreich war, erscheint eine entsprechende Meldung.
5. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (OK), um den Meldungsbildschirm zu schließen.
6. Es erscheint der Bildschirm Neue Kurzwahl, in dem Sie **Name**, **Wert**, und **Tastenzuweisung** ansehen und bearbeiten können. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig), um die neue Sprachanwahl zu speichern.

Sie können dann in Zukunft die Anwendung Nachrichten starten, indem Sie auf der Startseite die Aufnahme-Taste gedrückt halten und dann nach dem Piepton das Wort "Nachrichten" sagen. Das System wiederholt die Sprachanwahl "Nachrichten", um anzuzeigen, dass das Wort erkannt wurde, und startet dann Nachrichten. Falls das Telefon das Wort nicht korrekt erkennt, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Ende) und versuchen Sie es noch einmal. Sagen Sie das Wort deutlich und sprechen Sie nahe des Mikrofons von SDA.

## 2.9 Informationen zu fortgeschrittenen Wähloptionen

Die folgenden Informationen befassen sich mit fortgeschrittenen Wähloptionen, die sich auf solche Telefonnummern beziehen, die besondere Wählenanweisungen benötigen.

### Eingabe einer Landeskennzahl

Für Auslandsgespräche müssen Sie eine Landeskennzahl vor der Telefonnummer eingeben. Zuerst muss ein Pluszeichen (+) erscheinen, dann die Landeskennzahl und danach der Rest der Telefonnummer. Drücken und halten Sie die Taste **0** bis ein + erscheint.

## Einfügung einer 3-Sekunden-Pause in eine Wählsequenz

Bei einigen Auslandsgesprächen ist eine 3-Sekunden-Pause in der Wählsequenz erforderlich, damit der Anruf korrekt verarbeitet werden kann. So fügen Sie eine Pause ein:

1. Drücken Sie auf der Startseite auf die rechte SOFTWARETASTE (Kontakte), um **Kontakte** direkt zu öffnen. Oder wählen Sie **Start > Kontakte > Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakteintrag, der die Telefonnummer enthält, in die Sie eine Pause einfügen möchten. Drücken Sie dann auf EINGABE, um auf die Kontaktkarte zuzugreifen.
3. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Bearbeiten) oder wählen Sie **Menü > Bearbeiten**.
4. Wählen Sie im Bildschirm Kontakt bearbeiten die Telefonnummer, in die Sie die Pause eingeben möchten. Drücken Sie dann links oder rechts auf das NAVIGATIONSFELD, um den Cursor an die Stelle in der Nummer zu bewegen, an der Sie die 3-Sekunden-Pause einfügen möchten.
5. Wählen Sie **Menü > Pause einfügen**. Der Buchstabe "p" erscheint in der Nummer, um anzuzeigen, an welcher Stelle in der Wählsequenz die 3-Sekunden-Pause auftritt.
6. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

## Einfügung einer manuellen Pause in eine Wählsequenz

Bei manchen Telefonnummern ist eine längere Pause als drei Sekunden in der Wählsequenz erforderlich. In diesem Fall können Sie eine beliebig lange Pause einfügen und dann mit Hilfe der SPRECHEN-Taste die Wählsequenz fortsetzen.

Folgen Sie den gleichen Schritten wie unter "Einfügung einer 3-Sekunden-Pause in eine Wählsequenz" mit Ausnahme von Schritt 5. Wählen Sie **Menü > Warten einfügen**. Der Buchstabe "w" erscheint in der Nummer, um anzuzeigen, an welcher Stelle in der Wählsequenz die Pause auftritt. Denken Sie daran, dass Sie beim Wählen einer Nummer, die eine "manuelle Pause" enthält, auf die SPRECHEN-Taste drücken müssen, um mit dem Wählen fortzufahren.

# Kapitel 3

---

## Verwendung der Kamera

3.1 Modus Kamera

3.2 Albummodus



## 3.1 Kamera-Modus

Wenn Sie sich im Aufnahmemodus **Foto** befinden, können Sie standardmäßige Fotos aufnehmen. Im Aufnahmemodus **Bildthema** können Sie Ihre aufgenommenen Bilder mit attraktiven Rahmen (Vorlagen) umgeben. Der Aufnahmemodus **Anrufer Foto ID** ermöglicht Ihnen, ein Bild aufzunehmen, das Sie einem Ihrer Kontakte als eine Foto ID zuweisen können. Oder Sie können zum Aufnahmemodus **Video** oder **MMS-Video** wechseln und "live" Videostreams (mit Audio, falls gewünscht) aufnehmen, die Sie dann anderen zukommen lassen können. Sie können sogar aufgenommene Dateien per E-Mail, MMS, Bluetooth oder Infrarot-Übertragung versenden.

### Starten des Kamera-Modus

Verwenden Sie eine der folgenden Methoden, um zum Kamera-Modus Ihres SDA zu wechseln:

- Drücken Sie auf KAMERA auf der rechten Seite Ihres SDA. Der eingehende Live-Videostream wird auf Ihrem Bildschirm angezeigt. Falls Sie die Kamera-Anwendung noch nicht gestartet haben, ist der Modus Fotoaufnahme standardmäßig aktiviert. Falls Sie die Kamera zuvor in der aktuellen Sitzung gestartet haben, wird der zuletzt benutzte Aufnahmemodus aktiviert.
- Wählen Sie **Start > Kamera**.
- Wählen Sie **Start > Album**, und drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Kamera).
- Standardmäßig ist das **Kamera**-Symbol eines der fünf Symbole oben auf der Startseite. Wählen Sie das Symbol aus und drücken Sie auf EINGABE.

### Auswahl eines Aufnahme-Untermodus

Wenn Sie sich im Kamera-Modus befinden, wählen Sie **Menü > Aufnahmemodus** und wählen Sie dann entweder **Foto**, **Video**, **MMS Video**, **Anrufer Foto ID** oder **Bildthema** im Untermenü. Oder Sie können auf die Taste **1** drücken, um den Aufnahme-Untermodus zu wechseln.

HINWEIS: Neu aufgenommene Videodateien werden standardmäßig im Ordner **\Eigene Dokumente (My Documents)** gespeichert. Wenn Sie aber zum ersten Mal ein neues Standbild aufnehmen, wird ein neuer Ordner **Eigene Fotos (My Photos)** unter **\Eigene Dokumente** erstellt und die neue Bilddatei wird dort gespeichert.

## Aufnahme eines Standbilds

Wechseln Sie zum Aufnahmemodus **Foto**. Wenn Sie sich im Aufnahmemodus Foto befinden, wird das Wort **“Foto”** auf der Titelleiste angezeigt.

Die aktuelle Aufnahmegröße (Auflösung) wird oben links im Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf die Taste **2**, um zu einer anderen verfügbaren Auflösung zu gehen, oder verwenden Sie das Menü, das später erläutert wird. Drücken Sie auf das NAVIGATIONSFELD, falls Sie in das Bild hereinzoomen oder aus ihm herauszoomen möchten. Unten links auf dem Bildschirm wird das aktuelle Zoomverhältnis gezeigt. (Im Abschnitt “Herein- und Herauszoomen” finden Sie eine komplette Liste mit Aufnahmegrößen und verwandten Zoom-Funktionen.)

Neben der Bestimmung der Aufnahmegröße können Sie auch das Zielspeichermmedium zum Speichern der Dateien bestimmen, die Dateien nach der Aufnahme umbenennen und eine Ausgabequalität bestimmen (das Ausgabeformat für Bildaufnahme ist JPEG).

Die Anzahl der Bilder, die Sie aufnehmen können, hängt vom verfügbaren Speicher und Ihren aktuellen Einstellungen ab und wird jederzeit oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt.



## Aufnahme eines Videoclips

Wechseln Sie zum Aufnahmemodus **Video**, der später erläutert wird. Wenn Sie sich im Aufnahmemodus Video befinden, wird das Wort **“Video”** auf der Titelleiste angezeigt.

Die Aufnahmegröße wird oben links auf dem Bildschirm angezeigt. Drücken Sie auf die Taste **2**, um die Größe auszuwählen (176 x 144 oder 128 x 96). Drücken Sie oben/unten auf das NAVIGATIONSFELD, um herein-/herauszuzoomen.

Um das Ausgabeformat zu bestimmen, wählen Sie **Menü > Optionen > Modi** (oder wählen Sie **Menü > Aufnahmemodus > Verwalten**). Wählen Sie im Feld **Kodierung** entweder **MPEG-4**, **H.263** oder **Motion-JPEG AVI**. Sie können in diesem Bildschirm auch ein Limit für die Dateigröße einrichten.

Wählen Sie **Menü > Optionen > Video**, um zu bestimmen, ob Sie mit dem Videoclip auch Audio aufnehmen möchten. Ändern Sie bei Bedarf auch die Methode für die standardmäßige Namenserstellung. Sie können auch die Taste **6** drücken, um die Audioaufnahme-Funktion direkt ein- und auszuschalten. Ein Symbol, das einem Mikrofon ähnelt, erscheint unten rechts auf dem *Videoaufnahme*-Bildschirm und zeigt an, ob die Audioaufnahme aktiviert oder deaktiviert ist. Wenn die Funktion nicht aktiviert ist, erscheint das Symbol durchgestrichen.



Audioaufnahme aktiviert



Audioaufnahme deaktiviert

Die für die nächste Videoaufnahme zur Verfügung stehende Zeit, die sich nach dem verfügbaren Speicherplatz und Ihren aktuellen Einstellungen richtet, wird oben rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie auf KAMERA oder EINGABE auf Ihrem SDA oder auf die linke SOFTWARETASTE (Aufnahme), um einen Videoclip aufzunehmen. Drücken Sie erneut auf eine dieser Tasten, um die Aufnahme zu stoppen. Falls Sie ein Limit für die Videodateigröße eingestellt haben, stoppt die Aufnahme automatisch, sobald das Limit erreicht wurde.

## Aufnahme eines Videoclips im MMS-Video-Modus

Wechseln Sie zum Aufnahmemodus **MMS-Video**. Die Anwendung, die Methode der Aufnahme und die Optionen im Aufnahmemodus MMS-Video sind mit denen des Aufnahmemodus Video bis auf folgende Ausnahmen identisch:

Während Ihnen der Videoaufnahme-Modus erlaubt, eine beliebige Dateigrößenbeschränkung einzustellen, ist der MMS-Video-Modus jederzeit auf eine Dateigrößenbeschränkung von 95 KB eingestellt. Wenn das aufgenommene Video eine Dateigröße von 95 KB erreicht, wird der Aufnahmevorgang automatisch gestoppt.

Im Modus MMS-Video gibt es darüber hinaus nur zwei Auswahlmöglichkeiten für den Kodierungs-Typ: **MPEG-4** und **H.263**. Normalerweise wird H.263 für Videodateien empfohlen, die als MMS-Anlagen gesendet werden.

## Verwendung des Foto Anrufer ID-Modus

Mit dem Aufnahmemodus **Anrufer Foto ID** nehmen Sie ein Standbild auf die gleiche Weise auf wie mit dem Aufnahmemodus Foto, wobei es aber eine fixierte Größe (176 x 180) für die Aufnahme gibt. Diese Größe ist ideal, wenn Sie eine Foto ID für einen Ihrer Kontakte einrichten wollen.

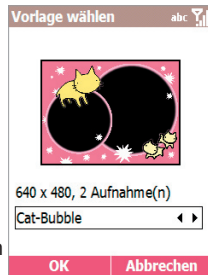
Sofort nach der Aufnahme eines Fotos mit dem Aufnahmemodus Foto ID können Sie **Menü > Speichern unter > Anrufer Foto ID** im Menü auf dem Überprüfungsbildschirm (wird im Abschnitt "Der Überprüfungsbildschirm" gezeigt) auswählen, um die Anwendung Anrufer-ID aufzurufen.

In Anrufer-ID werden alle Einträge in Ihren Kontakte aufgelistet. Wählen Sie den Kontakt aus, dem Sie das Bild zuweisen möchten, das Sie gerade aufgenommen haben. Drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Weiter) und drücken Sie erneut (Fertig), um das Foto zuzuweisen. Danach gelangen Sie automatisch zum Bildschirm für den Kamera-Modus zurück.

## Verwendung des Modus Bildthema, um aufgenommene Fotos zu umrahmen

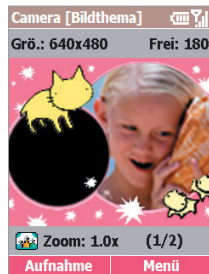
Wählen Sie im Kamera-Modus **Menü > Aufnahmemodus > Bildthema**. Im Aufnahmemodus Bildthema können Sie Ihre aufgenommenen Bilder mit ausgewählten Rahmen umgeben.

Wenn Sie zu Bildthema wechseln, wird eine Ihrer Vorlagen aus dem Ordner **\Eigene Dokumente (My Documents)\Rahmen (Frames)** geladen. Wenn Sie eine andere Vorlage laden möchten, drücken Sie links oder rechts auf das NAVIGATIONSFELD; oder wählen Sie **Menü > Vorlage wählen**, um die einzelnen Vorlagen zu durchsuchen und anzusehen. Der Dateiname, die Abmessungen und die Anzahl der für die Vorlage benötigten Bilder werden auf dem Bildschirm Vorlage wählen gezeigt (siehe Abbildung).





Der Beispielbildschirm zeigt, dass der Aufnahmemodus Bildthema für die Aufnahme eines Bilds bereit ist. Der eingehende Videostream wird im "Platzhalter" gezeigt, in den das aufgenommene Bild platziert wird (in diesem Beispiel ist es der Platzhalter auf der linken Seite). Unten rechts auf dem Bildschirm wird "(1/2)" angezeigt. Dies bedeutet, dass das nächste aufgenommene Bild zum ersten Bild wird und dass bisher noch keine Bilder aufgenommen wurden.



In Vorlagen, für die zwei oder mehr Bilder benötigt werden, wird der nächste "Platzhalter" aktiv, nachdem ein Bild für den ersten Platzhalter aufgenommen wurde.

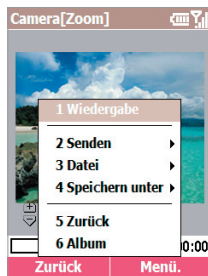
Drücken Sie auf KAMERA oder EINGABE auf Ihrem SDA oder auf die linke SOFTWARETASTE (Aufnahme), um ein Bild aufzunehmen. Das Bild wird mit dem Rahmen gespeichert.

Die Zoomfähigkeit hängt von der aktuell geladenen Vorlage ab, wie weiter unten in der Tabelle im Abschnitt "Herein- und Herauszoomen" gezeigt wird.

## Der Überprüfungsbildschirm

Falls die **Option Nach Aufnahme ansehen** unter **Menü > Optionen > Allgemein** aktiviert ist (Standardeinstellung), erscheint ein "Überprüfungsbildschirm" sofort, nachdem Sie eine Datei mit einem der fünf Aufnahmemodi aufgenommen haben. Im Beispielbildschirm (siehe rechts) ist eine Videodatei gerade aufgenommen worden. Daher wird das erste Einzelbild der Videodatei im Überprüfungsbildschirm gezeigt. Durch Drücken auf die rechte SOFTWARETASTE (Menü) können Sie das abgebildete Menü öffnen.

Die Titelleiste zeigt den **Zoom**-Modus an. Dies bedeutet, dass Sie oben und unten auf das NAVIGATIONSFELD drücken können, um in das Bild hinein- und aus ihm herauszuzoomen.



Oder, wenn Sie sich im Zoom-Modus befinden, können Sie auf EINGABE drücken, um zum **Schwenken**-Modus zu wechseln. Falls das Bild zu groß ist, um in den Anzeigebereich zu passen, können Sie oben, unten, links oder rechts auf das NAVIGATIONSFELD drücken, um das Bild an die gewünschte Position zu verschieben.

Befehle im Menü des Überprüfungsbildschirms können sich je nach Art der aufgenommenen Datei wie folgt unterscheiden:

- **Wiedergabe.** Dieser Befehl ist im Menü nur dann verfügbar, wenn es sich bei der neu aufgenommenen Datei um eine Videodatei handelt. Eine Fortschrittleiste unten auf dem Bildschirm zeigt den Fortschritt der Wiedergabe an.
- **Wiedergabe.** Sie können neu aufgenommene Dateien per E-Mail, MMS oder Bluetooth-/Infrarot-Übertragung versenden. Falls es sich bei einer Videodatei um eine Motion-JPEG AVI handelt, enthält das Untermenü **Senden** nur die Befehle **Per E-Mail** und **Datei** übertragen. Falls es sich bei der neuen Datei um ein Video im Format MPEG-4 oder H.263 handelt oder falls es ein Standbild (Foto, Foto ID, Bildthema) ist, stehen die Befehle **Per MMS**, **Per E-Mail** und **Datei übertragen** in diesem Untermenü zur Verfügung. Wenn Sie **Per MMS** oder **Per E-Mail** auswählen, erscheint der Bildschirm Neue Nachricht, in dem Sie eine MMS- oder E-Mail-Nachricht zusammenstellen können, an die die Datei bereits angehängt ist.

Der Befehl **Datei übertragen** im Untermenü **Senden** ermöglicht Ihnen, die Datei entweder per Infrarot oder Bluetooth zu übertragen. Nachdem Sie **Datei übertragen** ausgewählt haben, richten Sie den Anschluss Ihres SDA an den Anschluss des anderen Geräts aus. Wenn ein Gerät erkannt wird, erscheint dessen Name auf dem Bildschirm. Falls ein Infrarot-Gerät erkannt wird, werden die Dateien direkt übertragen. Falls ein Bluetooth-Gerät erkannt wird, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Übertragen), um mit der Übertragung zu beginnen.

- **Datei.** In diesem Untermenü können Sie die folgenden Befehle ausführen:
  - **Löschen** (falls Sie die Datei nicht behalten möchten)
  - **Verschieben nach** (wählen Sie den Ordner, in den Sie die Datei verschieben möchten)
  - **Kopieren nach** (wählen Sie den Ordner, in den Sie die Datei kopieren möchten)
  - **Umbenennen** (behält die Datei bei und ändert nur ihren Namen)

- **Speichern unter.** Falls es sich bei der neu aufgenommenen Datei um ein Video handelt, ermöglicht Ihnen dieses Untermenü, das erste Einzelbild des Videos als Bild für Ihre **Startseite** zu speichern. Es gibt auch einen Befehl **Startseite wiederherstellen**, mit dem Sie die ursprüngliche Startseite wiederherstellen können. Zusätzlich zu den obigen zwei Befehlen gibt es noch den Befehl **Anrufer-ID Foto**, falls es sich um ein Standbild handelt. Dieser Befehl ruft die Anwendung Anrufer-ID auf (die im vorangehenden Kapitel vorgestellt wurde), in der Sie das Bild einem Eintrag in Ihren Kontakten als Foto ID zuweisen können.
- **Zurück.** Behält die Datei mit ihrem Standardnamen bei und kehrt zum Kamera-Bildschirm zurück, so dass Sie weitere Aufnahmen machen können.
- **Album.** Wechselt zur Miniaturansicht des Modus **Album**, in dem Sie Dateien ansehen, organisieren und verändern können.

## Herein- und Herauszoomen

Wenn Sie sich in einem der fünf Aufnahmemodi befinden, können Sie oben/unten auf das NAVIGATIONSFELD drücken, um in das Bild Herein-/Herauszoomen. Die Zoomfähigkeit hängt aber jeweils vom aktuellen Aufnahmemodus, dem Kodierungstyp und der Auflösung (Aufnahmegröße) ab, die unter **Menü > Optionen > Modus** festgelegt wurden. Eine weitere Möglichkeit zum Zoomen ist die Auswahl von **Zoomen** im Menü.

Aufnahmemodus	Aufnahmegröße-Einstellung	Verfügbarer Zoom
<b>Foto</b>	160 x 120	1,0x bis 8,0x
	320 x 240	1,0x ~ 4,0x
	640 x 480	1,0x ~ 2,0x
	1280 x 1024	1,0x ~ 2,0x
<b>Foto ID</b>	176 x 180	1,0x ~ 4,0x
<b>Bildthema</b>	Richtet sich nach der Größe der aktuell geladenen Vorlage. Beispielsweise:	
	160 x 120 Vorlage	1,0x bis 8,0x
	320 x 240 Vorlage	1,0x bis 4,0x
	640 x 480 Vorlage	1,0x bis 2,0x

<b>Video und MMS-Video</b>	128 x 96	1x, 2x
	176 x 144	1x, 2x

HINWEIS: “**1.0x**” steht für die normale Größe (ohne Zoom).

## Einstellung unterschiedlicher Belichtungsverhältnisse

Wählen Sie **Menü > Umgebung**. Das Untermenü Umgebung erlaubt Ihnen, auf einfache Weise den Kamera-Bildschirm einzustellen, so dass er in unterschiedlichen Umgebungen ideal zu erkennen ist. **Auto** ist die Standard-Einstellung, in der der Bildschirm automatisch auf die unterschiedlichen Beleuchtungsbedingungen angepasst wird. Sie können optional auch **Tageslicht**, **Glühbirne**, **Neonlicht** oder **Nacht** einstellen oder Sie können die Farbanzeige des eingehenden Videostreams verändern, indem Sie **Graustufen** (Schwarz und Weiß), **Sepia** (helle orange Töne) oder **Kalt** (blauer Farbton) wählen.

## Einstellung von Kameraeigenschaften

Darüber hinaus können Sie **Menü > Umgebung > Ansicht einstellen** wählen, falls Sie Änderungen an den unterschiedlichen Kameraeinstellungen der Sensorausgabe vornehmen möchten. Im Bildschirm Ansicht einstellen können Sie oben oder unten auf das NAVIGATIONSFELD drücken, um die Eigenschaften (**Gamma**, **Helligkeit**, **Sättigung** oder **Farbton**) zu ändern. Drücken Sie dann rechts oder links auf das NAVIGATIONSFELD, um den Wert der aktuellen Kameraeigenschaft zu ändern. Falls Sie die Standardwerte wiederherstellen möchten, wählen Sie im Bildschirm Ansicht einstellen einfach **Menü > Standard wiederherstellen**.

## Einstellung unterschiedlicher Optionen

Nachdem Sie **Menü > Optionen** ausgewählt haben, können Sie zu unterschiedlichen Bildschirmen gehen, um das Verhalten in einem Kameramodus auf folgende Weise frei zu definieren:

- **Allgemein.** Im Allgemein-Bildschirm können Sie folgendes tun:
  - Bestimmen Sie das Speichermedium, in dem Sie die neu aufgenommenen Dateien auf der Speicherkarte oder im internen Speicher (der Ordner **\\Speicher (Storage)\\Eigene Dokumente (My Documents)**) speichern möchten.

- Stellen Sie die **Flimmer-Anpassung** entsprechend der elektrischen Spannung ein, die in Ihrem Land benutzt wird.
- Aktivieren Sie den Überprüfungsmodus, so dass Sie jedesmal zum Überprüfungsbildschirm gelangen, wenn Sie eine neue Bild- oder Videodatei aufnehmen (wurde weiter oben gezeigt und erläutert). Die Option ist standardmäßig aktiviert.
- Deaktivieren Sie den Auslöserton, so dass Sie Bilder geräuschlos aufnehmen können.
- **Zähler.** Standardmäßig wird eine fortlaufende Nummer in den Dateinamen jedes neuen Bildes oder Videos, das Sie aufnehmen, eingefügt. In diesem Bildschirm können Sie den Zähler auf 001 zurücksetzen.
- **Foto.** Alle Standbilder, die Sie aufnehmen, werden im JPEG-Format gespeichert. Im Bildschirm *Foto* von Optionen können Sie die JPEG-Qualität (Einfach, Normal, Fein, Superfein) definieren und das standardmäßige Dateinamenpräfix (IMAGE) bei Bedarf ändern. Der Ort, den Sie im Feld **Vorlagenorder** angeben, ist der Ort, an dem die Kamera nach Vorlagen sucht, wenn Sie zum Modus Bildthema gehen. Sie können **Speicherkarte** oder **Interner Speicher wählen**. Falls Sie Interner Speicher wählen, durchsucht die Kamera den Ordner **\Speicher (Storage)\Eigene Dokumente (My Documents)\Rahmen (Frames)** Ihres SDA, in dem sich eine Sammlung von Vorlagedateien befindet. Falls Sie Speicherkarte wählen, wird entsprechend der Ordner **\Eigene Dokumente (My Documents)\Rahmen (Frames)** auf der Speicherkarte durchsucht.
- **Video.** Standardmäßig besitzen alle Videoclips, die Sie aufnehmen, Audio, das zusammen mit dem Video aufgenommen wird. Auf diesem Bildschirm können Sie die Aufnahme von Audio zusammen mit Ihren Videodateien deaktivieren oder wieder aktivieren. (Wenn Sie sich im Kamera-Bildschirm befinden, können Sie auch auf die Taste **6** drücken, um die Audioaufnahme-Funktion ein- und auszuschalten.) Sie können auch das standardmäßige Dateinamen-Präfix (VIDEO) ändern, das für jede neue Videoaufnahme benutzt wird. Falls Ihre erste Videoaufnahme das Format MPEG-4 besitzt, ist der Dateiname VIDEO\_001.mp4

- **Modus.** Die Felder, die auf dem Bildschirm Modi zur Verfügung stehen, hängen vom ausgewählten Aufnahmemodus und dem Kodierungstyp ab. (Die "Kodierung" ist das Ausgabeformat neu aufgenommener Dateien.)

Falls **Foto** der ausgewählte Aufnahmemodus ist, können Sie die gewünschte Auflösung (Aufnahmegröße) auswählen. Die Auflösungen werden im Abschnitt "Herein- und Herauszoomen" aufgelistet.

Falls **Video** der ausgewählte Aufnahmemodus ist, können Sie das Feld Kodierung verwenden, um zu bestimmen, in welchem Format die Aufnahme erfolgt und welche Auflösung benutzt wird. Darüber hinaus können Sie ein Limit für die Dateigröße bestimmen. Falls Sie z.B. eine Beschränkung von 600 KB in das Feld **Videodateigröße beschränken** eingeben, stoppt die Aufnahme automatisch, sobald diese Dateigröße erreicht ist.

Falls **MMS-Video** der ausgewählte Aufnahmemodus ist, steht das Feld **Videodateigröße beschränken** nicht zur Verfügung. Dies liegt daran, dass die maximale Dateigröße bereits auf 95 KB für MMS-Videoaufnahmen eingestellt ist. Als Kodierungstypen stehen MPEG-4 und H.263 zur Verfügung.

Im Bildschirm Modi können keine Optionen verändert werden, wenn als Aufnahmemodus **Bildthema** oder **Foto ID** ausgewählt wurde.

HINWEIS: Eine weitere Möglichkeit, um zum Bildschirm Modi zu gelangen, ist die Auswahl von **Menü > Aufnahmemodi > Verwalten**.

- **Info.** Zeigt Namen/Modul, Version/Herstellungsdatum und Copyright-Informationen der Anwendung an.

## Wechseln zum Albummodus, um Bilder/Videos anzusehen und zu verwalten

- Wenn Sie sich im Kamera-Modus befinden (Kamera- oder Überprüfungsbildschirm), wählen Sie **Menü > Album**.
- Wenn Sie sich im Aufnahmemodus befinden, drücken Sie auf die **\* -Taste** oder die **# Taste**, um zur Miniaturansicht von Album zu wechseln

## 3.2 Album-Modus

Das **Album**-Programm erlaubt Ihnen, Bild- und Videodateien anzusehen, die Sie aufgenommen haben, sowie Audiodateien und Bilder/Videos, die Sie aus anderen Quellen, z.B. E-Mail, einer Speicherkarte, Infrarot-/Bluetooth-Übertragung oder Synchronisation mit einem PC, importiert haben.

Sie können die Dateien verändern und in "Alben" und Diashows mit tollen Übergangseffekten organisieren. Sehen Sie Bilder in Form von Miniaturen in unterschiedlichen Größen oder in einer vergrößerten Ansicht. Sie können in den Dateien herein-/herauszoomen, sie horizontal oder vertikal spiegeln, drehen, sortieren und sie verknüpfen. Sie können sie sogar zuschneiden, in der Größe ändern, ihre Helligkeit einstellen und sie als eine neue Datei speichern. Darüber hinaus kann Album, wenn Sie eine Verbindung zu einem Server mit Medieninhalt über das Internet herstellen, Streaming-Media wiedergeben.

### Unterstützte Dateiformate

<b>Standbildformate</b>	JPEG, GIF, PNG, BMP
<b>Animationsformat</b>	Animiertes GIF
<b>Videoformate</b>	AVI, MPEG-4-Einfachprofil, H.263-Grundlinie
<b>Audioformate</b>	MPEG-4 AAC, WAV, MIDI, AMR-NB, AMR-WB

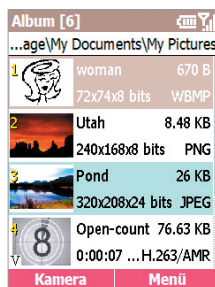
### Modus Miniaturansicht

Album sucht im Ordner **Eigene Dokumente (My Documents)** nach unterstützten Bild-, Video- und Audiodateien. Sie können den Befehl Ordner wechseln verwenden, um bei Bedarf auch andere Ordner zu durchsuchen. Wählen Sie **Menü > Optionen > Allgemein > Unterordner-Dateien durchsuchen**, falls Sie auch die Unterordner des Hauptordners durchsuchen möchten.

Unten links wird die Miniaturgröße Groß gezeigt. Ein Beispiel der Listenansicht sehen Sie auf der rechten Seite. Verwenden Sie **Menü > Optionen > Miniatur**, um zu den anderen Miniaturansichten, z.B. **Klein, Normal, Groß, Porträt** und **Liste** zu wechseln. Sie können sich auch für die Anzeige einer Indexnummer und einer "Infoleiste" entscheiden, die Daten der ausgewählten Miniatur anzeigt.



Große Miniaturen mit Infoleiste

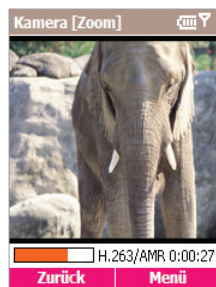


Listenansicht

Um eine Video- oder Audiodatei wiederzugeben oder ein Standbild in vergrößerter Ansicht anzusehen, markieren Sie die jeweilige Miniatur und drücken Sie dann auf EINGABE, um zur detaillierten Ansicht zu wechseln.

## Modus Detaillierte Ansicht

Der Modus Detaillierte Ansicht nutzt einen größeren Bereich des Bildschirms aus, um Standbilder anzuzeigen oder Video- und animierte GIF-Dateien oder Audiodateien wiederzugeben. Drücken Sie links oder rechts auf das NAVIGATIONSFELD, um die vorherige oder nächste Datei anzuzeigen; drücken Sie oben oder unten, um in das Bild herein- oder aus ihm herauszuzoomen. Falls das Bild zu groß für den Anzeigebereich ist, drücken Sie auf EINGABE, um zum Schwenken-Modus zu gelangen. Sie können dann oben/unten/links/rechts auf das NAVIGATIONSFELD drücken, um den gewünschten Bildausschnitt sichtbar zu machen. Die Titelleiste zeigt die Indexnummer der Datei und zeigt an, ob der Schwenken- oder Zoom-Modus aktiv ist. Im Beispiel oben zeigt die detaillierte Ansicht von Album eine Videodatei, die wiedergegeben wird. Eine "Fortschrittleiste" und ein Zeitzähler unten auf dem Bildschirm zeigen das Dateiformat an, sowie die Zeit, die während der Wiedergabe verstrichen ist.





## Tastenfeldfunktion während der Videowiedergabe

Taste	Funktion
6	Wechseln Sie zwischen detaillierter Ansicht und Ganzer Bildschirm. Oder wählen Sie <b>Menü &gt; Ansicht &gt; Ganzer Bildschirm</b> , um zum Modus Ganzer Bildschirm zu gelangen.
7	Wiedergabe/Pause
8	Ton aus/Ton ein.
* / #	Anzeige von Originalgröße/Videobild in Fenster einpassen.

## Modus Diashow-Ansicht

Wählen Sie im Modus Miniaturansicht zunächst die Datei aus, die als erste in der Diashow erscheinen soll. Wählen Sie dann **Menü > Diashow**. Die Diashow beginnt mit der aktuell ausgewählten Datei.

Sie können auch direkt auf die Taste **0** drücken, wenn Sie sich entweder in der Miniaturansicht oder der detaillierten Ansicht befinden, und eine Diashow starten. Jede Bild-, Video- und Audiodatei im aktuellen Ordner wird im Modus Ganzer Bildschirm entsprechend der Einstellungen, die im Bildschirm **Diashow-Optionen** festgelegt wurden, wiedergegeben.

Sie gelangen zu dieser Option, wenn Sie entweder **Menü > Diashow-Optionen** des Modus Diashow-Ansicht oder **Menü > Optionen > Diashow** im Modus Miniaturansicht wählen. Im folgenden Abschnitt finden Sie eine Übersicht über die Optionen.

Drücken Sie während einer Diashow auf die Taste **6** oder wählen Sie **Menü > Ganzer Bildschirm**, um die Anzeige der Titelleiste und der SOFTWARETASTEN-Befehle ein- und auszuschalten. Selbst wenn die SOFTWARETASTEN-Befehle nicht angezeigt werden, können Sie trotzdem auf die rechte SOFTWARETASTE drücken, um das Menü zu öffnen, oder auf die linke SOFTWARETASTE, um die Diashow zu beenden. Sie können eine Diashow auch beenden, indem Sie **Menü > Show beenden** wählen oder indem Sie auf die ZURÜCK- oder \* -Taste Ihres SDA drücken. Oder drücken Sie einfach erneut auf die Taste **0**, um die Diashow zu stoppen.

Wenn Sie eine Diashow anhalten möchten, drücken Sie auf EINGABE. Wenn Sie die Diashow dann wieder fortsetzen möchten, drücken Sie erneut auf EINGABE.

Während einer Diashow können Sie links und rechts auf das NAVIGATIONSFELD drücken, um zum vorhergehenden oder nächsten Dia zu gehen.

Wenn Sie die Art und die Länge von Übergangseffekten einstellen möchten, die während einer Diashow erscheinen, wählen Sie **Menü > Übergangseffekte** in der Diashow-Ansicht. Wenn Sie sich in der Miniaturansicht befinden, können Sie **Menü > Optionen > Übergangseffekte wählen**.

## Übersicht über Optionenbildschirme

Wählen Sie **Optionen** im Menü der Miniaturansicht, um auf die folgenden Bildschirme zuzugreifen:

### Allgemein

Die Optionen unter **Allgemein** ermöglichen Ihnen, folgendes zu aktivieren oder deaktivieren:

- Durchsuchen Sie Unterordner des aktuellen Ordners nach Dateien unterstützter Typen.
- Zeigen Sie auf dem Album-Bildschirm Bilder, die sich im ROM-Speicher befinden.
- Lassen Sie das Hintergrundlicht während Video- oder Audiowiedergabe eingeschaltet.
- Stellen Sie den Ton während der Wiedergabe von Videodateien aus.
- Geben Sie Video-, Audio- und animierte GIF-Dateien automatisch wieder.
- Zeigen Sie die Fortschrittleiste während der Wiedergabe in detaillierter Ansicht oder blenden Sie sie aus.
- Drehen Sie Bild automatisch nach links oder rechts oder drehen Sie es in keinem Fall.

### Diashow

In diesem Bildschirm können Sie folgendes einstellen:

- Die Dauer, die jede Datei während der Diashow angezeigt wird.
- Eine Regel für das Drehen von Dias während der Diashow.
- Die Reihenfolge der Diawiedergabe (vorwärts, rückwärts oder zufällig).

- Ob das Hintergrundlicht und das System während Diashow eingeschaltet bleibt.
- Ob Sie jede Diashow im Vollbildschirm beginnen lassen möchten (wobei Titelleiste und SOFTWARETASTEN-Befehle ausgeblendet sind).

### Übergangseffekte

Wählen Sie unter Dutzenden von Übergangseffekten aus, die Sie zwischen Dias einer Diashow benutzen können, und legen Sie die Anzeigedauer fest. Dieser Bildschirm ermöglicht Ihnen auch, jede Auswahl anzusehen, bevor Sie sie treffen.

### Sortieren nach

Erlaubt Ihnen, Dateien im aktuellen Ordner nach Name, Datum, Größe oder Typ anzuordnen. Entscheiden Sie sich dann für eine aufsteigende oder absteigende Anordnung.

### Miniatur

Bestimmen Sie die Größe für die Miniaturen, die im Miniaturmodus angezeigt werden: Klein, Normal, Groß, Porträt oder Listenansicht. Darüber hinaus können Sie optional eine Indexnummer oben links auf jeder Miniatur anzeigen lassen, sowie eine "Infoleiste", die Daten über die ausgewählte Datei enthält.

### Verbindung

Wählen Sie die Dateitypen, die Sie mit Album verknüpfen wollen. Immer wenn Sie eine Datei dieses Typs auswählen, wird diese Datei automatisch im Album geöffnet (z.B. Bitmap-, JPEG-, GIF-, PNG-, AVI-, MPEG-4-, MIDI-, WAV-, AMR-WB-, AMR-NB-, und SDP-Dateien).

### Netzwerk

Die Einstellungen auf dieser Registerkarte werden zusammen mit dem Befehl Verbinden im Menü verwendet, wenn Sie sich in der Miniaturansicht befinden (wird auf der nächsten Seite erläutert). Die Werte in den beiden Feldern UDP-Schnittstellenbereich beziehen sich auf den Bereich des Protokolls, der verwendet wird, um Daten über das Internet zu übertragen. Diese Werte sind bereits von Ihrem Netzwerkbetreiber optimiert und voreingestellt und müssen in der Regel nicht verändert werden. Bestimmen Sie im Feld Verbinden über das Netzwerk, das für den Befehl Verbinden verwendet wird (z.B. "Das Internet", "Geschäftlich", "WAP-Netzwerk" usw.).

## Übersicht über Menüfunktionen

Hier sind einige der Funktionen, die Sie über das Menü in der Miniaturansicht und in der detaillierten Ansicht ausführen können:

- Versenden Sie die ausgewählte Datei per MMS, per E-Mail, per Infrarot-Übertragung oder per Bluetooth.
- Löschen, verschieben oder kopieren Sie die ausgewählte Datei.
- Speichern Sie sie als Anrufer-ID-Foto.
- Speichern Sie sie als Klingelton Leitung 1 oder Leitung 2 (falls eine MIDI-Datei ausgewählt ist).
- Sehen Sie Eigenschaften der ausgewählten Datei an (z.B. Name, Ordner, Datum, Größe, Typ, Farben, Rahmen, Abmessungen, Auflösung, Audiotyp, Kanal usw.).
- Sehen Sie die aktuelle Datei im ganzen Bildschirm (Titelleiste und SOFTWARETASTEN-Befehle sind ausgeblendet).
- Drehen Sie ein Bild um 90 Grad im Uhrzeigersinn.
- Wechseln Sie zu einem anderen Ordner und sehen Sie die unterstützten Dateitypen in diesem Ordner, einschließlich der Unteroptionen zum Wechseln nach **Eigene Dokumente (My Documents)** auf Ihrer Speicherkarte, gehen Sie eine Stufe zurück oder wählen Sie die zuletzt besuchten Ordner.
- Der Befehl **Neu** in der Miniaturansicht enthält eine Unteroption zum Aufrufen der Tonaufnahme-Funktion Ihres SDA, mit der Sie eine Sprachnotiz aufnehmen können.
- Wechseln Sie zum Kamera-Modus.
- Bearbeiten Sie Bitmap-, JPEG- oder unbewegte GIF-Dateien und speichern Sie Änderungen in einem anderen Dateityp.

## Dateien bearbeiten

**Album** erlaubt Ihnen jetzt, BMP-, JPEG- oder unbewegte GIF-Dateien zu bearbeiten. Sie können sie zuschneiden, in der Größe ändern, sowie Helligkeit/Kontrast/Gamma einstellen. Wählen Sie zuerst das Bild aus, das Sie bearbeiten möchten. Wählen Sie dann **Menü > Bearbeiten**, wenn Sie sich entweder in der Miniaturansicht oder der detaillierten Ansicht befinden, um zum Bildschirm Bearbeiten zu gelangen.

## Zuschneiden

Wählen Sie im Bildschirm Bearbeiten **Menü > Zuschneiden**. Drücken Sie oben/unten/links/rechts auf das NAVIGATIONSFELD, um die Querleiste wie gewünscht zu verstellen. Drücken Sie dann auf EINGABE, um eine Ecke des Bereichs einzustellen, den Sie zuschneiden möchten. Drücken Sie oben/unten/links/rechts auf das NAVIGATIONSFELD, um den gewünschten Bereich des Bildes für das Zuschneiden zu umschließen, und drücken Sie erneut auf EINGABE, um den Bereich auszuwählen. Wählen Sie dann **Menü > Diashow**. Sie können auch das erstellte Quadrat/Rechteck verschieben oder in der Größe ändern, indem Sie **Bereich verschieben** oder **Bereichsgröße ändern** verwenden. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig), um den Vorgang zu beenden.

## Größe ändern

Nachdem Sie **Menü > Größe ändern** gewählt haben, erscheint der Bildschirm Größe ändern. Sie können die aktuelle Bildgröße um einen bestimmten **Prozentsatz** (bis zu maximal 500%) oder um eine bestimmte **Abmessung** (Breite/Höhe bis zu 9999 Pixel) verändern.

## Stufe

Dieser Befehl erlaubt Ihnen, Helligkeit, Kontrast oder Gamma eines bestehenden Bilds einzustellen. Nachdem Sie **Menü > Stufe** im Bildschirm Bearbeiten gewählt haben, erscheint der Bildschirm Helligkeit. Wenn Sie zu den Bildschirmen Kontrast oder Gamma wechseln, treffen Sie eine Auswahl im Menü oder drücken Sie links oder rechts auf das NAVIGATIONSFELD. Um das Bild heller oder dunkler zu machen, drücken Sie oben oder unten auf das NAVIGATIONSFELD.

## Speichern unter

Dieser Befehl erlaubt Ihnen, die veränderte Version der Datei unter einem neuen Dateinamen, in einem anderen Dateiformat und in einem anderen Ordner zu speichern. Sie können auch den Befehl **Speichern** verwenden, um die Originaldatei zu überschreiben.

## Wie Album mit DRM-Dateien verfährt

DRM (Digital Rights Management) ist eine Methode zur Kontrolle der Benutzung geschützter Medien, die heruntergeladen

wurden. Bestimmte digitale Mediendateien, z.B. aus dem Internet heruntergeladene Lieder, sind verschlüsselt, um zu verhindern, dass die Dateien illegal verbreitet oder verwendet werden. Die Hersteller des Inhalts verwenden die DRM-Technologie, um bei Bedarf diese Dateien zu verschlüsseln. Während der Verschlüsselung erstellt der Hersteller eine Lizenz, die bestimmt, wie und wann die Datei benutzt werden darf.

Z.B. kann ein Hersteller eine Lizenz erstellen, die das Abspielen einer bestimmten Datei in Ihrem Computer, nicht aber in Ihrem SDA erlaubt. Oder es gibt eine Lizenz, die Ihnen das Abspielen einer bestimmten Datei in Ihrem SDA erlaubt, aber nur für einen Zeitraum von einem Monat bzw. für eine bestimmte Anzahl von Abspielungen. Dateien, die solche Lizenzen besitzen, werden als geschützt bezeichnet.

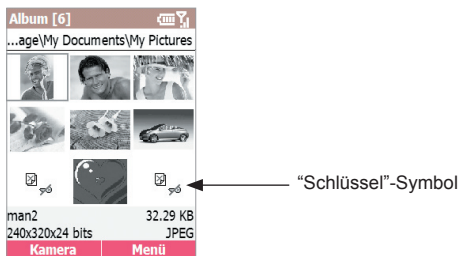
Derzeit gibt es drei Hauptmethoden (unten aufgelistet) zur Ausgabe von mit DRM verschlüsseltem Inhalt und allen anwendbaren Rechten. Die DRM-konforme Inhaltsdatei und das "Rechte-Objekt" sind separate Komponenten. Das Rechte-Objekt ist der Schlüssel, der auch die Anweisungen darüber enthält, wie der Inhalt verwendet werden kann.

- **Vorwärts gesperrt.** Diese Art von Datei ist nicht verschlüsselt, aber stattdessen besitzt sie eine Flagge, die Ihnen die Option des Sendens/Rufumleitung von Ihrem SDA aus verwehrt. Die Datei darf nur einmal vorhanden sein.
- **Verbundene Auslieferung.** Die Datei ist mit DRM verschlüsselt und wird an Ihr SDA zusammen mit seinem Rechte-Objekt ausgegeben. In diesem Fall ist das Recht typischerweise eine Vorschau oder ein anderer beschränkter Vorgang.
- **Separate Auslieferung.** Die verschlüsselte DRM-Datei wird einzeln in Ihr SDA heruntergeladen und das Rechte-Objekt wird separat über einige andere Sicherheitskanäle, z.B. WAP Push, eine besondere Form von SMS mit binärem Inhalt, ausgeliefert.

Die Medientypen, die **Album** unterstützt, werden unten aufgelistet. Wenn Sie Dateien der folgenden Formate herunterladen und dann versuchen, sie im Album anzusehen/wiedergeben, entdeckt Album, ob es sich um geschützte Dateien handelt und behandelt sie dann entsprechend der DRM-Werte.

<b>Bilddateien</b>	*.jpg, *.gif, *.bmp, *.wbmp, *.png
<b>Audiodateien</b>	*.wav, *.mid, *.amr, *.awb, *.mp4
<b>Videodateien</b>	*.mp4, *.3gp, *.avi

In der Beispielabbildung des Bildschirms sind DRM-Dateien zu sehen. DRM-Dateien, die verwendet werden können, besitzen ein "Schlüssel"-Symbol in der unteren rechten Ecke der Miniatur. DRM-Dateien, die ungültig sind (und nicht angesehen oder wiedergegeben werden können, da z.B. die Lizenz ungültig geworden ist), werden durch ein Schlüssel-Symbol gekennzeichnet, das diagonal durchstrichen ist, wie hier gezeigt wird.



**Album** aktiviert oder deaktiviert Menüelemente entsprechend des aktuellen Zustands der DRM-Datei. Z.B. funktionieren die Befehle im Untermenü **Senden** nicht, falls die Datei "Vorwärts gesperrt" ist oder es sich um eine "Verbundene Auslieferung"-Datei handelt. Befehle im Untermenü **Senden** stehen aber zur Verfügung, wenn es sich um eine "Separate Auslieferung"-Datei handelt. Der Befehl **Bearbeiten** ist für alle DRM-Dateien deaktiviert.

### Wie DRM-Dateien den Diashow-Modus von Album beeinflussen

Falls der aktuelle Ordner keine Dateien ohne DRM enthält und es keine gültigen DRM-Dateien gibt, wird der Befehl **Diashow** deaktiviert. Falls es sich bei der ausgewählten Datei um eine ungültige DRM-Datei handelt, überspringt Album die ausgewählte Datei und zeigt die nächste gültige DRM-Datei oder Datei ohne DRM an.

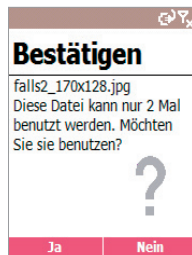
Falls der aktuelle Ordner eine oder mehrere gültige DRM-Dateien enthält, zeigt Album vor dem Start der Diashow folgende Meldung: *“Diashow enthält geschützten Inhalt. Album achtet auf Rechte, wenn der Inhalt verwendet wird und überspringt Inhalt mit ungültigem Inhalt automatisch.”*

Falls Sie **Nein** auswählen, gelangen Sie zur Miniaturansicht zurück. Falls Sie **Ja** auswählen, werden nur Dateien ohne DRM sowie gültige DRM-Dateien während der Diashow wiedergegeben/angezeigt. Ungültige DRM-Dateien werden automatisch übersprungen. Wenn Album auf gültige DRM-Dateien stößt, achtet es automatisch auf die Rechte. Es erscheint kein Bildschirm zur *Bestätigung* (z.B. wie auf der übernächsten Seite gezeigt).

### So sehen Sie Informationen über die DRM-Datei an

Falls Sie **Menü > Eigenschaften** in der Miniaturansicht auswählen, sehen Sie, dass das letzte Feld im Bildschirm Eigenschaften, **Geschützter Status**, **Ja** anzeigt, falls es sich bei der ausgewählten Datei um eine DRM-Datei handelt, und **Nein**, falls es eine Datei ohne DRM ist. Wenn es sich bei der ausgewählten Datei darüber hinaus um eine DRM-Bilddatei handelt, enthält der erscheinende Eigenschaften-Bildschirm eine **Info**-Taste. Drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE, um weitere Informationen über den DRM-Status der Datei zu erhalten.

Ein Bestätigungsbildschirm, der dem unten links gezeigten ähnelt, wird anfänglich für DRM-Dateien angezeigt, die nicht aktiviert werden müssen.





Falls Sie eine Miniatur auswählen, die für eine gültige, anwendbare DRM-Datei steht, und Sie auf EINGABE drücken, um zur detaillierten Ansicht zu wechseln, so dass Sie die Datei ansehen/abspielen können, zeigt ein Bestätigungsbildschirm jedesmal den aktuellen Lizenzstatus und Sie müssen **Ja** auswählen, um die Rechte in Anspruch zu nehmen. Falls Sie **Nein** auswählen, gibt eine Meldung an, dass Album nicht in der Lage ist, die Datei wiederzugeben oder anzusehen. Sie gelangen zur Miniaturansicht zurück.

Andere möglicherweise gezeigte Meldungen, die sich auf DRM beziehen, sind *“Diese Datei ist nicht aktiv und kann nicht länger verwendet werden”* und *“Datei kann nicht wiedergegeben werden”*.

# Kapitel 4

---

## Persönliche Einrichtung des SDA

- 4.1 Benutzerdefinierung von Telefon-einstellungen
- 4.2 Benutzerdefinierung von Pro-filen und Klänge




## 4.1 Benutzerdefinierung von Telefoneinstellungen

Sie können auf einfache Weise unterschiedliche Einstellungen in Ihrem SDA ansehen und verändern. Sie können z.B. Ihr Lieblingsfoto als Hintergrund für die Startseite verwenden, Rufumleitung einstellen, um Ihre Anrufe effizienter zu verwalten, und vieles mehr.

Wählen Sie **Start > Einstellungen**. Im folgenden werden die Elemente des Bildschirms *Einstellungen* gezeigt.

Einstellungen 	
1	Telefon
2	Startseite
3	Rechte Softwaretaste
4	Bluetooth
5	Übertragen
6	Ländereinstellungen
7	Eingabehilfen
8	Energieverwaltung
9	Programme entfernen
0	Weitere...
Fertig	

Einstellungen 	
1	Sicherheit
2	Zertifikate
3	Datenverbindungen
4	Besitzerinfo
5	Info
Fertig	

### Telefon

Wenn Sie im oben gezeigten Bildschirm Einstellungen **Telefon** wählen, erscheint der Bildschirm Telefon, in dem es folgende Optionen gibt:

- **Anrufsperr**. Ermöglicht Ihnen, eingehende und/oder ausgehende Anrufe zu unterbinden.
- **Rufumleitung**. Ermöglicht Ihnen, Anrufe zu einer anderen Nummer weiterzuleiten.
- **Anrufoptionen**. Bestimmen Sie Ihre Mailbox-Nummer, Ihre SMS-Service-Center-Nummer, Ihre Landeskennzahl und Ihre Ortsvorwahl. Falls Sie die Option **Antworten mit beliebiger Taste** aktivieren, können Sie einen eingehenden Anruf durch Drücken auf eine beliebige Taste entgegennehmen. Falls die Option **SIM-Kontakte anzeigen** aktiviert ist, werden die Einträge auf der SIM-Karte in Ihrer Kontakte-Liste mit angezeigt.

- **Anklopfen.** Schalten Sie die Anklopfunktion ein oder aus.
- **Caller ID.** Sie können sich allen Anrufern, nur Personen in Ihren Kontakten oder keinen Anrufern zu Erkennen geben.
- **Kanäle.** Konfiguriert den Empfang von allgemeinen (öffentlichen) Nachrichten.
- **Feste Rufnummern.** Grenzt Ihren Wahlbereich auf eine oder mehrere festgelegte Telefonnummern und/oder Vorwahlnummern ein.
- **Netzwerke.** Identifiziert Ihr aktuelles Netzwerk und erlaubt Ihnen, Ihre Netzwerkauswahl von **Automatisch** zu **Manuell** zu wechseln. Darüber hinaus erlaubt Ihnen der Netzwerke-Bildschirm, ein neues Netzwerk aufzufinden, ein Netzwerk aus den aufgelisteten verfügbaren Netzen auszuwählen und bevorzugte Netzwerke aufzulisten.

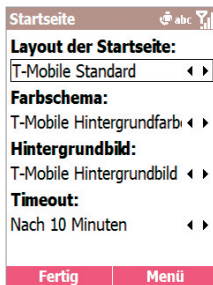
## Startseite

Die Einstellungen unter **Startseite** werden verwendet, um das Layout der Startseite, das Farbschema, das Hintergrundbild und die Zeitverzögerung (Timeout) festzulegen, bevor die Startseite erscheint, wenn das SDA nicht bedient wird. Wenn Sie diese Einstellungen ansehen oder ändern möchten, wählen Sie **Start > Einstellungen > Startseite**.

**T-Mobile-Standard** ist die Standard-Einstellung im Feld **Layout der Startseite**. Eine der Eigenschaften von T-Mobile-Standard ist, dass die fünf Programmsymbole oben auf dem Startseite-Bildschirm immer gleich bleiben.

Wenn Sie zu einem anderen Layout für die Startseite wechseln, wird die Startseite entsprechend Ihrer neuen Einstellungen verändert. Wenn Sie z.B. **Windows-Standard** wählen, werden die fünf Programmsymbole zu den Symbolen der zuletzt benutzten Programme angezeigt, so dass Sie auf diese Programme direkt zugreifen können.

Die Bilder, die im Feld **Hintergrundbild** zur Verfügung stehen, sind die Bilder, die sich aktuell im Ordner **\\Speicher (Storage)\\Eigene Dokumente (My Documents)** Ihres SDA befinden. (Falls sich die



Bilddatei, die Sie als Startseite verwenden möchten, dort nicht befindet, kopieren Sie die Datei nach **\\Speicher (Storage)\\Eigene Dokumente (My Documents)**. Versuchen Sie dann erneut, die Auswahl im Feld **Hintergrundbild** zu treffen.)

## Rechte Softwaretaste

Diese Option ermöglicht Ihnen, der rechten SOFTWARETASTE eine andere Funktion zuzuweisen. Standardmäßig wird mit der rechten SOFTWARETASTE auf der Startseite der Bildschirm Kontakte geöffnet. Wenn Sie eine andere Anwendung dafür bestimmen möchten, wählen Sie **Start > Einstellungen > Rechte Softwaretaste**.

Wählen Sie im Bildschirm Rechte Softwaretaste einfach die Anwendung aus, die Sie der rechten SOFTWARETASTE zuweisen möchten, und drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig). Danach wird auf der Startseite als Befehl für die rechte SOFTWARETASTE die von Ihnen ausgewählte Anwendung gezeigt. Wenn Sie auf die rechte SOFTWARETASTE drücken, wird diese Anwendung aufgerufen.

## Bluetooth

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie Sie diese Einstellung nutzen können.

## Übertragen

Falls Sie Infrarot- oder Bluetooth-Übertragungen von anderen Geräten empfangen möchten, müssen Sie die Option für den Empfang von eingehenden Übertragungen einschalten. Wählen Sie hierzu **Start > Einstellungen > Übertragen** und wählen Sie dann die Option **Eingehende Übertragungen empfangen**. Nachdem Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig) gedrückt haben, ist Ihr SDA in der Lage, alle eingehenden Übertragungen von anderen Geräten zu empfangen.

## Ländereinstellungen

Im Bildschirm Ländereinstellungen können Sie die Sprache ändern, die von Ihrem SDA benutzt wird. Nach der Umstellung der Sprache und einiger anderer Einstellungen müssen Sie Ihr SDA einmal aus- und wieder einschalten, damit die neuen Einstellungen aktiviert werden können.

Es werden aber u.U. nicht alle Anwendungen in der Sprache angezeigt, die Sie in Ihrem SDA einstellen. In einigen Anwendungen werden bestimmte Sprachen nicht unterstützt und diese Anwendungen werden deshalb mit der Standardsprache angezeigt.

Die folgenden Elemente können im Bildschirm Ländereinstellungen geändert werden: **Sprache**, **Gebietsschema**, **Format kurzes Datum**, **Format langes Datum**, **Zeitformat**, **Positive/Negative Zahlen** und **Positive/Negative Währung**.

## Eingabehilfen

Wählen Sie **Start > Einstellungen > Eingabehilfen**, um Ihre Einstellungen für **Systemschriftgrad**, **Bei Mehrfachdrücken**, **Timeout Bestätigung** und **Hinweis bei Anruf** einzustellen.

## Energieverwaltung

Wenn Sie die Ladung des Akkus überprüfen möchten, wählen Sie **Start > Einstellungen > Energieverwaltung**. Im Bildschirm Energieverwaltung können Sie auch unterschiedliche Einstellungen für die Energiesparung definieren, z.B. **Timeout Hintergrundlicht**, **Timeout Anzeige** und **Lichtsensoren aktivieren**.

Der Lichtsensor befindet sich bei Ihrem SDA unter der Taste **0** auf Ihrem Tastenfeld. Wählen Sie **Ein** im Feld **Lichtsensoren aktivieren**, um ein "Hintergrundlicht" unter Ihrem Tastenfeld zu aktivieren und aktiviert zu belassen, wenn das Umgebungslicht schwächer ist als 20–28 lux. Das Tastenfeld lässt sich dann in dunkler Umgebung leichter erkennen. Wählen Sie **Aus**, wenn Sie Akkustrom des SDA sparen möchten. Falls Sie **Aus** wählen, erscheint aber weiterhin vorübergehend ein Hintergrundlicht, wenn Sie eine Taste auf Ihrem SDA drücken, unabhängig davon, ob Sie sich in einer dunklen oder hellen Umgebung befinden.

HINWEIS: Sie können auch die **Akkuladung** als Prozentsatz erkennen, indem Sie die Anwendung File Manager wie im Kapitel 9 beschrieben benutzen. (Wählen Sie den **Menü > Systeminfo** im File Manager.)

## Programme entfernen

Dieses Feature ermöglicht Ihnen, Programme aus Ihrem SDA zu entfernen, die Sie nach dem Kauf installiert haben. Sie können dieses Feature nicht verwenden, um eines der Stammprogramme zu entfernen, die mit dem SDA geliefert wurden, z.B. **Kontakte**, **Kalender**, usw.

Wenn Sie **Start > Einstellungen > Programme** entfernen im Startmenü auswählen, werden die Programme, die Sie installiert haben, im Bildschirm Programme entfernen aufgelistet. Wählen Sie das Programm aus, das Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Menü > Entfernen**.

## Sicherheit

Wählen Sie **Start > Einstellungen > Sicherheit**, um die Sperre des Telefons oder der SIM-Karte zu aktivieren und das Kennwort für die Telefonsperre einzustellen. Dies wird in Kapitel 1.7 ausführlich erläutert.

## Zertifikate

Auf Ihrem SDA können Sie öffentliche Schlüsselzertifikate hinzufügen und löschen. Diese Zertifikate helfen bei der Erstellung Ihrer Identität, wenn Sie sich in einem gesicherten Netzwerk, z.B. einem Firmennetzwerk, anmelden. Zertifikate helfen auch bei der Erstellung der Identität anderer Computer, z.B. Servern, mit denen Sie eine Verbindung eingehen wollen. Sie können so verhindern, dass unbefugte Anwender auf Ihr Gerät und Ihre Informationen zugreifen. Sie können zwei Arten von Zertifikaten in Ihrem SDA speichern: **Persönlich**-Zertifikate, die Ihre Identität festlegen und **Stamm**-Zertifikate, die die Identität von Servern festlegen, mit denen Sie eine Verbindung eingehen. Ihr SDA enthält u.U. bereits einen Satz von vorinstallierten Zertifikaten.

### Zertifikate, die Ihre Identität festlegen

Wählen Sie **Start > Einstellungen > Zertifikate > Persönlich** und dann **Menü > Ansicht**, um das ausgewählte Zertifikat anzusehen, oder auf **Löschen**, um es zu löschen.

### Zertifikate, die die Identität von Servern festlegen, zu denen Sie eine Verbindung herstellen

Wählen Sie **Start > Einstellungen > Zertifikate > Stamm**. Wählen Sie das gewünschte Zertifikat in der Liste und wählen Sie dann **Menü > Ansicht**, um die Einzelheiten des ausgewählten Zertifikats anzusehen (oder **Löschen**, um sie zu löschen).

## Datenverbindungen

Im nächsten Kapitel erfahren Sie, wie Sie diese Einstellung nutzen können.

## Besitzerinformationen

Wählen Sie **Start > Einstellungen > Besitzerinformationen**, um Ihre persönlichen Informationen, z.B. Name, Telefonnummer und E-Mail-Adresse, einzugeben. Dies ist z.B. dann hilfreich, falls Sie Ihr SDA verlieren sollten. Der Finder kann Sie dann direkt kontaktieren. Im Bildschirm Benutzerinformationen können Sie im Feld **Notizen** bei Bedarf andere Informationen eingeben.

## 4.2 Benutzerdefinierung von Profilen und Klängen

Wählen Sie **Start > Profile**, um auf den Bildschirm Profile zuzugreifen (siehe links unten), in dem Sie **Aktivieren** oder **Klänge** auswählen können, um Ihr SDA einzurichten.

Profile	Schnellbefehle
1 Normal	1 Strom aus
2 Stumm	2 Flugmodus
3 Besprechung ✓	3 Tastensperre
4 Draußen	4 Gerätesperre
5 Automatisch	5 Normal
6 Headset	6 Stumm
7 Auto	7 Besprechung ✓
8 Freisprechen	8 Draußen
	9 Automatisch
	0 Weitere...
Fertig	Auswählen
Menü	Abbrechen

### Profile

Wählen Sie **Aktivieren**, um den rechts oben gezeigten Bildschirm zu öffnen. Es werden alle verfügbaren Profile aufgelistet und das aktive Profil wird durch ein Häkchen auf der rechten Seite gekennzeichnet. Profile werden dazu benutzt, um Ihr SDA zu konfigurieren, damit Sie bei Ereignissen, z.B. eingehenden Anrufen, nahenden Terminen oder empfangenen Nachrichten, benachrichtigt werden. Wenn Sie z.B. an einer Besprechung teilnehmen, können Sie das Profil **Besprechung** wählen, welches den Ton Ihres Systems ausschaltet, die Lautstärke des Klingeltons Ihres SDA verringert, Sie auf eingehende Anrufe durch Vibrieren hinweist, usw. Jedes Profil ist vordefiniert, um entweder eine hörbare Klingelbenachrichtigung oder eine Vibrationsbenachrichtigung mit unterschiedlichen Weckertypen, Lautstärken usw. zu verwenden. Sie können auch über die Schnellbefehle ein anderes Profil auswählen. Um den Bildschirm Schnellbefehle anzuzeigen (siehe oben rechts), drücken Sie auf die EIN/AUS-Taste und lassen Sie sie schnell wieder los. Gehen Sie zum gewünschten Profil und drücken Sie auf EINGABE, um es auszuwählen.



Wenn Sie die Attribute eines Profils bearbeiten möchten, wählen Sie das gewünschte Profil im Bildschirm Profile aus und wählen Sie dann **Menü > Bearbeiten**. Falls Sie die Einstellungen zurück auf die Standardattribute zurücksetzen möchten, wählen Sie **Menü > Standard wiederherstellen**.

Die folgende Tabelle zeigt die Liste mit Profilen, die in Ihrem SDA voreingestellt sind, sowie deren Standardattribute.

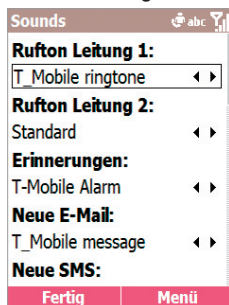
Profilname	Ruftontyp	Lautstärke Rufton	Typ Alarm	Lautstärke Alarm
<b>Normal</b>	Vibrieren & Klingeln	4	Soundwiedergabe	3
<b>Stumm</b>	Vibrieren	Aus	Vibrieren	Aus
<b>Besprechung</b>	Vibrieren	1	Soundwiedergabe	1
<b>Draußen</b>	Klingel	Laut	Ansteigend	Laut
<b>Automatisch</b>	(Wechselt automatisch zwischen den Profilen Normal und Besprechung, wenn der Kalender anzeigt, dass Sie während der aktuellen Zeit beschäftigt sind.)			
<b>Kopfhörer</b>	Klingel	3	Ansteigend	3
<b>Auto</b>	Klingel	4	Ansteigend	4
<b>Freisprechen</b>	Klingel	Laut	Ansteigend	Laut

Profilname	Typ Benachrichtigung	Lautstärke Benachrichtigung	Systemlautstärke
<b>Normal</b>	Vibrieren / Klangdatei	3	2
<b>Stumm</b>	Vibrieren	Aus	Aus
<b>Besprechung</b>	Soundwiedergabe	1	Aus
<b>Draußen</b>	Soundwiedergabe	Laut	3
<b>Automatisch</b>	(Wechselt automatisch zwischen den Profilen Normal und Besprechung, wenn der Kalender anzeigt, dass Sie während der aktuellen Zeit beschäftigt sind.)		
<b>Kopfhörer</b>	Soundwiedergabe	3	3
<b>Auto</b>	Soundwiedergabe	4	4
<b>Freisprechen</b>	Soundwiedergabe	Laut	2

**HINWEIS:** Die Profile **Headset** und **Auto** besitzen beide ein zusätzliches Feld (**Automatisch antworten**), das Ihnen ermöglicht, optional eine bestimmte Anzahl von Sekunden einzustellen, nach denen eingehende Anrufe automatisch beantwortet werden.

## Klänge

Wählen Sie Klänge, falls Sie die **Klänge** für Klingeltöne, Benachrichtigungen und Erinnerungen definieren möchten.



Sie können bestimmen, welche Klangdatei-Datei Sie für die folgenden Funktionen verwenden:

- Klingelton (Leitung 1 und Leitung 2)
- Erinnerungen
- Neue E-Mail
- Neue SMS-Textnachricht
- Neue Sprachnachricht
- Neue Sofortnachricht
- Neue Sprachnachricht
- Wecker
- SIM-Toolkit-Nachrichten
- Hinweis
- Frage
- Warnungen
- Zehnertastatur

Nach der Auswahl eines der oben genannten Felder können Sie rechts oder links auf das NAVIGATIONSFELD drücken, um unterschiedliche Klänge auszuwählen. Oder drücken Sie auf EINGABE, um den Bildschirm Element auszuwählen zu öffnen und die gesamte Liste mit verfügbaren Klänge für das Feld anzusehen und in dieser Liste eine Auswahl zu treffen.

Sie können auch das Menü im Bildschirm Klänge benutzen, um das ausgewählte Element **wiederzugeben** oder zu **löschen**. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig), um alle Änderungen zu speichern.

### So verwenden Sie Ihre eigenen Klänge

1. Gehen Sie zu dem Ort in Ihrem Desktop-Computer, an dem Ihre Klangdatei-Datei gespeichert ist, und kopieren Sie diese Datei. Es können die Dateitypen WAV, MIDI und WMA verwendet werden.
2. Klicken Sie in ActiveSync auf Ihrem PC auf **Durchsuchen** und gehen Sie nach **\Speicher (Storage)\Anwendungsdaten (Application Data)\Klänge (Sounds)**. Fügen Sie dann die **Klangdatei**-Datei in den Ordner Klänge ein.
3. Wählen Sie in Ihrem SDA **Start > Profile > Klänge (Sounds)**, um den oben gezeigten Bildschirm zu öffnen.
4. Wählen Sie die gewünschte Kategorie (z.B. Klingelton, Erinnerungen, Neue E-Mail usw.) aus, wählen Sie die Klangdatei-Datei, die Sie zum Telefon kopiert haben. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

# Kapitel 5

---

## Herstellung von Verbindungen

- 5.1 Verbindung mit T-Mobile-Favoriten
- 5.2 Herstellung von Verbindung zum Internet
- 5.3 Internet Explorer
- 5.4 Bluetooth
- 5.5 Modem-Verknüpfung
- 5.6 EmailWiz



## 5.1 Verbindung mit T-Mobile-Favoriten

Ihr SDA bietet Ihnen ein leistungsfähiges Programm für das Surfen im Internet: Der **Opera** Browser erlaubt Ihnen, schnell und praktisch eine Verbindung zur Internetseite T-Mobile-Favoriten herzustellen.

### So installieren Sie den Opera-Browser

1. Bevor Sie den SDA das erste mal einschalten stellen Sie sicher, dass die Mini-SD karte die den Browser enthält bereits in Telefon installiert ist. Falls nicht setzen Sie bitte zuerst die Karte wie auf Seite 15 beschrieben ein.
2. Wenn Sie das Telefon zum ersten Mal einschalten, werden Sie automatisch aufgefordert, das System neu zu starten.
3. Nach dem erneuten Booten, wird der Opera Browser automatisch im Gerät installiert.
4. Wenn die Installation vollständig durchgeführt wurde, erscheint das Internet-Symbol des Opera-Browsers auf der Startseite (unter der Titelleiste).
5. Falls Probleme bei der Installation/Nutzung des Browser auftreten sollten wird ein kompletter Reset (Speicher löschen) wie auf Seite 152 beschrieben empfohlen.



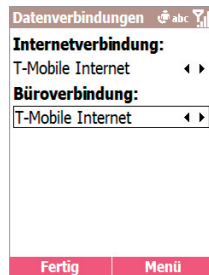
### So stellen Sie eine Verbindung mit T-Mobile-Favoriten her

1. Gehen Sie auf eine der folgenden Weisen vor:
  - Wählen Sie auf der Startseite das Symbol **Internet** auf der Titelleiste.
  - Wählen Sie **Start** > **Internet**.
2. Der Opera-Browser geht online und versucht, die Seite T-Mobile Favoriten zu öffnen.



## 5.2 Herstellung von Verbindung zum Internet

Wenn Sie sich auf der Startseite befinden, wählen Sie **Start > Einstellungen > Datenverbindungen**, um zum Bildschirm Datenverbindungen zu gelangen. In diesem Bildschirm können Sie Ihre Anruf-, VPN (Virtuelles Privates Netzwerk)-, Proxy- und GPRS (General Packet Radio Service)-Verbindungen einstellen, so dass Sie eine Verbindung zum Internet oder zu Ihrem Firmennetzwerk herstellen können.



Mit einer Datenverbindung können Sie im Internet surfen, E-Mails herunterladen, mit MSN Messenger chatten oder drahtlose Synchronisierung mit dem Server durchführen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Dienstanbieter, um zu sehen, ob bereits eine Datenverbindung für Sie eingerichtet wurde und ob Funk-Konfigurationen unterstützt werden.

### DFÜ-Verbindungen

Sie müssen eine DFÜ-Verbindung einrichten, um eine direkte Verbindung zum Internet oder zu Ihrem Firmen-Netzwerk herstellen zu können.

#### So erstellen Sie eine DFÜ-Verbindung zum Internet

1. Wählen Sie auf der Startseite **Start > Einstellungen > Datenverbindungen**.
2. Wählen Sie im Bildschirm Datenverbindungen **Menü > Bearbeiten**.
3. Wählen Sie im Bildschirm Verbindungen **DFÜ-Verbindungen**.
4. Wählen Sie im Bildschirm DFÜ-Verbindungen **Menü > Hinzufügen**, falls Sie eine Verbindung herstellen möchten. (Eventuell wurde bereits vom Dienstanbieter eine Verbindung für Sie eingerichtet.)
5. Geben Sie im Bildschirm DFÜ hinzufügen im Feld **Beschreibung** einen Namen für die Verbindung ein.
6. Wählen Sie im Feld **Verbindet mit** die Option **Dem Internet**, um

eine direkte Verbindung zum Internet herzustellen, oder wählen Sie **Der Arbeit**, um eine Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk herzustellen.

7. Geben Sie die jeweiligen Informationen für die verbleibenden Felder ein und drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

Auf die gleiche Weise wie oben können Sie folgendes im Bildschirm Verbindungen auswählen und dann **Menü > Hinzufügen** wählen, um neue Verbindungen hinzuzufügen:

## VPN-Verbindungen

Eine VPN-Verbindung wird verwendet, um auf Ihr Firmennetzwerk zuzugreifen, wobei eine bestehende Internetverbindung benutzt wird.

## Proxyverbindungen

Eine Proxyverbindung wird benutzt, um auf das Internet zuzugreifen, wobei eine bestehende Verbindung zu Ihrem Firmennetzwerk oder WAP-Netzwerk benutzt wird.

## GPRS-Verbindungen

Wenn GPRS an Ihrem Ort zur Verfügung steht, können Sie eine GPRS-Verbindung einrichten, um auf Ihr Firmennetzwerk oder das Internet zuzugreifen. Dies ist schneller als eine DFÜ-Verbindung.

## Optionen

Im Bildschirm Datenverbindungen können Sie **Menü > Optionen** wählen, um eine Anzahl von Wahlwiederholungsversuchen, die Wartezeit vor dem Auflegen und die Art der Verbindung Ihres Desktops einzustellen.

## Hinzufügung einer URL-Ausnahme

Einige URLs für Webseiten in Ihrem Firmen-Intranet enthalten u.U. Punkte, z.B.: **intranet.companyname.com**. Um diese Seite in Internet Explorer sehen zu können, müssen Sie eine URL-Ausnahme erstellen. Ansonsten wird diese Art von Seite nicht angezeigt.

**HINWEIS:** Für Internet-URLs brauchen Sie keine URL-Ausnahmen zu erstellen.

1. Wählen Sie im Bildschirm Datenverbindungen **Menü > Arbeits-URL-Ausnahmen**.
2. Wählen Sie **Menü > Hinzufügen**.
3. Geben Sie im Feld **URL-Muster** die URL ein. Trennen Sie mehrere URLs mit einem Semikolon (;).
4. Wenn Sie dies beendet haben, wählen Sie **Fertig**.

## 5.3 Internet Explorer

Benutzen Sie **Internet Explorer** (IE), um mit Ihrem SDA im Internet zu surfen. IE unterstützt HTML (Hypertext Markup Language), cHTML (compact Hypertext Markup Language), xHTML, WML 2.0 und WAP (Wireless Application Protocol). Es unterstützt auch JScript, ActiveX-Steuerung und CSS (Cascading Style Sheets). Der Browser unterstützt Bilder und Sounds aber keine Frames auf einer Webseite.

### Start von Internet Explorer

Wählen Sie auf der Startseite **Start > Internet Explorer**. Wenn Sie dies zum ersten Mal tun, sollte eine Standardliste mit Favoriten erscheinen. Wenn Sie einen dieser Favoriten auswählen und dann auf EINGABE oder die linke SOFTWARETASTE (Gehe zu) drücken, öffnet IE diese Internetseite.



### Eingabe einer URL

Wenn Sie zu einer Internetseite gehen möchten, die nicht unter den Favoriten aufgelistet ist, wählen Sie **Menü > Adressleiste**. Geben Sie im Bildschirm Adressleiste die gewünschte URL ein und drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Gehe zu).

### Ansehen einer Liste zuletzt besuchter Internetseiten

Wählen Sie im Bildschirm Adressleiste **Verlauf anzeigen** und drücken Sie auf EINGABE oder wählen Sie **Gehe zu**, um eine Liste mit den zuletzt besuchten Internetseiten anzusehen. Wenn Sie zu einer Internetseite gehen möchten, die im Bildschirm Verlauf aufgelistet ist, wählen Sie diese aus und drücken Sie auf EINGABE oder wählen Sie **Gehe zu**.



Drücken Sie auf die ZURÜCK-Taste Ihres SDA, um zu einer Internetseite zurückzugehen, die Sie kurz zuvor besucht haben. Das Telefon speichert die Internetseiten, die Sie besuchen, bis der Cache-Speicher voll ist. Die ältesten Seiten werden dann durch die neu besuchten Seiten ersetzt. Falls Sie zu einer Seite zurückgehen, die in Ihrem SDA gespeichert ist, sehen Sie die in Ihrem SDA abgespeicherte Version, es sei denn, Sie aktualisieren manuell diese Seite auf die neueste Version.

HINWEIS: Während Sie mit dem Internet verbunden sind, können Sie zwischen Internet Explorer und anderen Programmen in Ihrem SDA wechseln, indem Sie auf STARTSEITE drücken und dann das gewünschte Programm aufrufen. Die Internetverbindung wird dabei nicht unterbrochen. Wenn Sie dann nach Internet Explorer zurückkehren, wird die zuletzt geöffnete Internetseite wieder angezeigt. (Wenn Sie das Programm Internet Explorer beenden möchten, können Sie die Anwendung Task Manager benutzen.)

## Verwendung der Favoritenliste

Wenn Sie eine Internetseite sehen, die Sie in Zukunft wieder besuchen möchten, können Sie sie als einen Favoriten markieren. Beim nächsten Mal, wenn Sie diese Internetseite besuchen möchten, können Sie sie dann einfach in Ihrer Favoritenliste auswählen.

Falls Sie **Menü > Favoriten hinzufügen** wählen, während die gewünschte Internetseite geöffnet ist, werden der Name und die URL der aktuellen Seite automatisch eingefügt. Sie können das Feld **Name** und/oder **Adresse (URL)** bei Bedarf auch noch verändern. Falls Sie zuvor zusätzliche Ordner erstellt haben, wählen Sie einen Ordner im Feld **Ordner**. Wählen Sie dann **Hinzufügen**, um die Seite Ihren Favoriten hinzuzufügen.

Standardmäßig gibt es nur einen Ordner Favoriten. Wenn Sie einen neuen Ordner erstellen möchten, in dem Sie dann später URLs eingeben können, wählen Sie **Menü > Ordner hinzufügen** im Bildschirm Favoriten.

Wenn Sie die Felder **Name**, **Adresse (URL)** oder **Ordner** eines bestehenden Eintrags in Ihren Favoriten ändern möchten, wählen Sie den gewünschten Favoriten in der Liste aus und wählen Sie **Menü >**

**Bearbeiten.** Wenn Sie einen Favoriten entfernen möchten, wählen Sie **Löschen**.

### Benutzerdefinierung von Internet Explorer

Sie können die Optionen zum Internetsurfen einstellen, das Netzwerk wechseln, zu dem Sie eine Verbindung herstellen, und zusätzlichen Speicher in Ihrem SDA zur Verfügung stellen, indem Sie die gespeicherten Cookies und Internetseiten löschen.

Wählen Sie hierfür **Menü > Optionen** und wählen Sie entweder **Allgemein, Verbindungen** oder **Speicher**.

## 5.4 Bluetooth

Bluetooth ist eine Technologie für die drahtlose Kommunikation mit kurzer Reichweite. Geräte mit Bluetooth-Funktion können Informationen über eine Distanz von etwa zehn Metern (30 feet) austauschen, ohne dass sie auf physische Weise miteinander verbunden sind.

Im Gegensatz zur Infrarot-Übertragung müssen die Geräte bei Bluetooth nicht aufeinander ausgerichtet sein, um Informationen zu übertragen. Die Geräte müssen sich lediglich in einem Abstand von etwa 10 Metern zueinander befinden. Sie können sogar Informationen zu einem Gerät in einem anderen Raum übertragen, solange es sich in Reichweite befindet.

Die in Ihrem SDA enthaltene Software erlaubt es Ihnen, per Bluetooth Informationen, z.B. in Form von Dateien, Kontakten, Terminen und Aufgaben, zu anderen Geräten zu übertragen, die ebenfalls über Bluetooth-Funktionen verfügen.

### Bluetooth-Modi

Wählen Sie **Start > Einstellungen > Bluetooth > Bluetooth**.

Wählen Sie dann **Ein**, **Aus** oder **Erkennbar** im Feld **Bluetooth**. Das Verhalten jedes dieser Modi wird im folgenden zusammengefasst.

- **Ein.** Der Bluetooth-Funk wird eingeschaltet und Sie können die Bluetooth-Funktionen benutzen.
- **Aus.** Der Bluetooth-Funk wird ausgeschaltet. Sie können Bluetooth ausschalten, wenn Sie Akkustrom sparen möchten oder wenn die Benutzung von Funkverbindungen nicht erlaubt ist, z.B. in Flugzeugen und Krankenhäusern. Bluetooth wird auch ausgeschaltet,

wenn Sie den Flugmodus aktivieren.

Bluetooth-Funk ist standardmäßig deaktiviert. Falls Sie ihn einschalten und dann Ihr Gerät ausschalten, wird Bluetooth-Funk ebenfalls ausgeschaltet. Wenn Sie dann Ihr Gerät wieder einschalten, wird der Bluetooth-Funk ebenfalls automatisch eingeschaltet.

- **Erkennbar.** Der Bluetooth-Funk ist eingeschaltet und alle anderen Bluetooth-Geräte in Reichweite (etwa 10 Meter) können Ihr Gerät erkennen und versuchen, Informationen zu senden, eine Verbindung zu erstellen oder einen Bluetooth-Dienst zu benutzen. In diesem Modus können auch andere Bluetooth-Geräte Ihr Gerät erkennen, egal ob eine Verbindung hergestellt wurde oder nicht. Falls Sie aber eine Übertragung von einem anderen Gerät empfangen möchten, müssen Sie dieses erst in Ihrem Gerät akzeptieren.

Wenn Sie Ihr Gerät nicht länger erkennbar lassen möchten, wählen Sie **Aus**, um Bluetooth auszuschalten; oder wählen Sie **Ein**, um den Funkempfang eingeschaltet zu lassen, aber die Erkennung durch andere Geräte zu unterbinden.

HINWEIS: Bluetooth muss auf den Modus **Erkennbar** eingestellt sein, wenn Sie es zusammen mit einer Modem-Verknüpfung verwenden möchten. Im nächsten Abschnitt finden Sie hierzu weitere Informationen.

## Verbindungen

Eine Verbindung ist eine Beziehung, die Sie zwischen Ihrem SDA und einem anderen Bluetooth-Gerät herstellen können, um Informationen auf sichere Weise auszutauschen. Zur Erstellung einer Verbindung müssen Sie für beide Geräte, die verbunden werden sollen, die gleiche PIN (Personal Identification Number)-Kennnummer eingeben. Nachdem eine Verbindung erstellt wurde, erkennen die Geräte die Verbindung und sind in der Lage, Informationen auszutauschen, ohne dass Sie eine PIN-Kennnummer erneut eingeben müssen.

### So stellen Sie eine Verbindung her

1. Stellen Sie sicher, dass sich die beiden Geräte in einem Abstand von höchstens zehn Metern voneinander befinden und dass Bluetooth in beiden Geräten auf **Erkennbar** eingestellt ist.
2. Wählen Sie auf der Startseite **Start > Einstellungen > Bluetooth > Bluetooth**.

3. Wählen Sie **Menü > Geräte** und dann **Menü > Neu**. Ihr Gerät beginnt mit der Suche nach anderen Bluetooth-Geräten und zeigt diese in der Liste an.
4. Drücken Sie auf das NAVIGATIONSFELD, um das gewünschte Gerät auszuwählen. Drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Auswählen).
5. Geben Sie in das Feld **Zugangsschlüssel** einen Schlüssel ein, der aus 1 bis 16 Zeichen besteht. Drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).
6. Geben Sie den gleichen Schlüssel im anderen Gerät ein.
7. Geben Sie bei Bedarf den Namen des anderen Geräts in das Feld **Name** ein und drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

#### So akzeptieren Sie eine Verbindung

1. Stellen Sie sicher, dass Bluetooth eingeschaltet ist und sich im **Erkennbar**-Modus befindet.
2. Wenn Sie aufgefordert werden, eine Verbindung mit einem anderen Gerät herzustellen, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Ja).
3. Geben Sie in das Feld **Zugangsschlüssel** einen Schlüssel ein, der aus 1 bis 16 Zeichen besteht. Drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig). Sie müssen den gleichen Schlüssel eingeben, der für das andere Gerät benutzt wurde, das die Verbindung angefordert hat.
4. Optional können Sie den Namen des Geräts, das die Verbindung anfordert, in das Feld **Name** eingeben.
5. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig). Die Verbindung ist damit hergestellt. Sie können dann Informationen mit anderen Geräten austauschen.

#### So löschen Sie eine Verbindung

1. Wählen Sie **Start > Einstellungen > Bluetooth > Bluetooth**.
2. Wählen Sie **Menü > Geräte**.
3. Wählen Sie die Verbindung aus, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Menü > Löschen**.

HINWEIS: Wählen Sie **Start > Einstellungen > Bluetooth > BT-Einstellung**, um einen Namen für Ihr Gerät einzugeben, um die Anforderungen für die Übertragungsidentifizierung zu aktivieren/

deaktivieren oder um das ActiveSync-Setup (Verbindung mit einem anderen Bluetooth-Gerät, das eine serielle Schnittstelle oder ActiveSync-Profil unterstützt) durchzuführen.

## 5.5 Modemverknüpfung

Mit **Modemverknüpfung** können Sie Ihr SDA als ein externes Modem für ein anderes Gerät oder einen Computer verwenden, indem Sie eine Infrarot-, Bluetooth- oder USB-Verbindung benutzen.

**So richten Sie eine Infrarot-, USB- oder Bluetooth-Verbindung ein**

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr SDA nicht an ein anderes Gerät angeschlossen ist.
2. Wählen Sie **Start > Zubehör > Modemverknüpfung**.
3. Wählen Sie im Feld **Verbindung** die Option **USB**, **IrCOMM** oder **Bluetooth**. Die Standard-**Baud-Rate** ist auf 115.200 voreingestellt.
4. Wählen Sie im Bildschirm Modemverknüpfung **Menü > Aktivieren**.
5. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

HINWEIS: Damit die **Bluetooth**-Option im Feld Verbindung wie in Schritt 3 oben zur **Verfügung** steht, müssen Sie Bluetooth auf **Erkennbar** einstellen, wie in Abschnitt 5.3 beschrieben wird. Sie müssen auch die Bluetooth-Modem-Funktionen auf Ihrem PC aktivieren. Darüber hinaus müssen Sie, wenn Sie ein neues Modem auf Ihrem PC einrichten, den folgenden **Befehl Extra-Initialisierung** auf der Registerkarte **Eigenschaften > Erweitert** : **AT+CGDCONT=1,"IP","APN field",,,,0,0** eingeben. (Dieser Befehl, den Sie in das Feld **APN** eingeben, hängt von Ihrem Netzbetreiber ab.)

Einzelheiten über die Einrichtung einer Modemverknüpfung mit einem PC finden Sie im Benutzerhandbuch für die Modemverknüpfung.

**So deaktivieren Sie die Modemverknüpfung**

Wenn Sie die Modemverknüpfung zu einem beliebigen Zeitpunkt deaktivieren möchten, wählen Sie **Menü > Deaktivieren** im Schritt 4 oben. (Falls Sie die Modemverknüpfung nicht deaktivieren, wenn Sie sie nicht mehr benutzen, kann dies zu Problemen bei der Verwendung von ActiveSync in der gleichen Sitzung führen.)

## 5.6 EmailWiz

Bevor Sie E-Mails senden oder empfangen können, müssen Sie ein E-Mail-Konto in Ihrem SDA einrichten. Das Programm **EmailWiz** hilft Ihnen bei der Einrichtung. Dieses Programm erlaubt Ihnen, E-Mails von den meisten gängigen E-Mail-Diensteanbietern (MSPs) weltweit zu empfangen.

**So richten Sie ein E-Mail-Konto ein**

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > EmailWiz**.
2. Drücken Sie auf der Startseite auf die linke SOFTWARETASTE (Weiter).
3. Geben Sie im nächsten Bildschirm Ihre E-Mail-Adresse ein und drücken Sie dann erneut auf die linke SOFTWARETASTE (Weiter), um den Bildschirm Details zu öffnen.
4. Geben Sie im Bildschirm Details die noch verbleibenden Informationen ein, um die Einrichtung des E-Mail-Kontos in Ihrem SDA zu beenden.
  - **E-Mail-Diensteanbieter.** EmailWiz sucht in der in Ihrem SDA gespeicherten Datenbank nach einem E-Mail-Diensteanbieter, der mit der E-Mail-Adresse, die Sie (in Schritt 3) eingegeben haben, übereinstimmt, und zeigt ihn in diesem Feld an. Falls dieses Feld leer ist, wählen Sie den E-Mail-Diensteanbieter in der Liste aus oder geben Sie ihn manuell ein.
  - **E-Mail-Adresse.** In diesem Feld erscheint die Adresse, die Sie in Schritt 3 eingegeben haben.
  - **Benutzername.** EmailWiz extrahiert Ihren Benutzernamen aus Ihrer E-Mail-Adresse und füllt diesen Teil aus. Sie können das Feld wiederum auch manuell ändern.
  - **Kennwort.** Sie müssen Ihr E-Mail-Kennwort in dieses Feld eingeben. (Anstelle der tatsächlich eingegebenen Buchstaben werden Sternchen angezeigt.)
5. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Weiter), um die Konfiguration zu beenden. Nachdem Sie die Konfiguration durchgeführt haben, sehen Sie einen Bildschirm, der Ihnen das erfolgreiche Abschließen der Konfiguration bestätigt, und Sie erhalten eine Willkommens-Nachricht in Ihrem E-Mail-Posteingang.

HINWEIS: Eine weitere Möglichkeit zur Einrichtung eines E-Mail-Kontos wird im nächsten Kapitel (Abschnitt 6.1) erläutert.

## Zusammenstellung neuer E-Mail

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > EmailWiz**.
2. Wählen Sie **E-Mail** im Bildschirm Messaging.
3. Drücken Sie im Bildschirm E-Mail auf die linke SOFTWARETASTE (Neu).
4. Es erscheint der Bildschirm Neue Nachricht. In die Felder **An** und **Cc** können Sie die E-Mail-Adresse(n) des Empfängers eingeben oder Sie können **Menü > Kontakt einfügen** wählen, um eine Adresse in Ihren Kontakten auszuwählen.
5. Geben Sie den Betreff und den Inhalt der Nachricht ein. Es gibt Optionen im Menü, mit denen Sie auch vordefinierte Textzeilen und Aufnahmen in die Nachricht einfügen können usw.
6. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Senden).

HINWEIS: E-Mails, die Sie in Ihrem SDA löschen, werden auch aus Ihrem **Posteingang**-Ordner entfernt, wenn Sie das nächste Mal eine Synchronisierung mit Ihrem PC durchführen. Weitere Informationen über die Erstellung von Verbindungen finden Sie in Kapitel 7.

# Kapitel 6

---

## Messaging-Funktionen

- 6.1 Konto einrichten
- 6.2 Verwaltung von Konten
- 6.3 Erstellung von E-Mail- und SMS-Nachrichten
- 6.4 Erstellung von E-Mail- und SMS-Nachrichten
- 6.5 Ansehen von Nachrichtenordnern
- 6.6 Verwaltung von Messaging
- 6.7 Sofortnachrichten
- 6.8 MMS-Nachrichten



## 6.1 Konto einrichten

Ihr SDA besitzt leistungsfähige Messaging-Features, z.B. die Fähigkeit zum Senden und Empfangen von E-Mails, SMS (Short Message Service) und MMS (Multimedia Messaging). Es erlaubt Ihnen auch, Ihre Nachrichtenordner anzusehen und zu verwalten, Nachrichten-Benachrichtigungen zu definieren und MSN Messenger für die Kommunikation mit anderen zu verwenden. Denken Sie bitte daran, dass nicht alle E-Mail-Anbieter Anwendern die Einrichtung von POP3 E-Mail-Konten auf Mobiltelefonen ermöglichen. Erkundigen Sie sich bitte darum bei Ihrem Netzwerk-Administrator oder Dienstanbieter über die Gebühren und andere entsprechende Informationen hierzu. In diesem Kapitel werden die Schritte beschrieben, die nötig sind, um Ihr SDA so einzustellen, dass Sie mit ihm E-Mail-Nachrichten senden und empfangen können.

### Konfiguration von E-Mail-Konten

Sie können E-Mail-Nachrichten senden, indem Sie eine Synchronisierung durchführen oder eine direkte Verbindung mit einem E-Mail-Server über Ihren Internet-Dienstanbieter (ISP) oder ein Firmennetzwerk herstellen.

HINWEIS: Bevor Sie ein E-Mail-Konto auf Ihrem SDA konfigurieren, müssen Sie eine Internetverbindung und ein E-Mail-Konto eingerichtet haben. Sie müssen auch die Datenverbindung Ihres Geräts konfigurieren (siehe Kapitel 5).

#### So richten Sie ein E-Mail-Konto ein

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie im Bildschirm Messaging die Option **E-Mail**.
3. Wählen Sie im Bildschirm E-Mail **Menü > Optionen > Kontosetup**.
4. Wählen Sie im Bildschirm Kontosetup **Menü > Neu**.
5. Geben Sie Ihren Anzeigenamen für dieses E-Mail-Konto im Feld **Ihr Name** und Ihre E-Mail-Adresse in das Feld **E-Mail-Adresse** ein. Wählen Sie dann **Weiter**. Sie können das Feld **Automatisches Setup** auswählen, um Ihre E-Mail-Einstellungen aus dem Internet zu beziehen. Ihr SDA stellt eine Internet-Verbindung her und versucht, die Server-Einstellungen für Ihren E-Mail-Anbieter abzurufen.
6. Geben Sie Ihren Benutzernamen in das Feld **Benutzername** und das Kennwort in das Feld **Kennwort** ein. Diese Informationen sind erforderlich, damit Sie sich bei Ihrem E-Mail-Server einloggen können. Sie können dann bei Bedarf den Domänennamen in das Feld **Domäne** eingeben.
7. Wenn Sie Ihr **Kennwort speichern** möchten, so dass Sie es nicht jedes Mal neu eingeben müssen, wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen, wählen Sie **Kennwort speichern**. Wählen Sie dann **Weiter**.

8. Unter **Servertyp** wird der Typ des E-Mail-Servers gezeigt, der Ihre Mailbox verwaltet (IMAP4 oder POP3). Geben Sie unter **Kontoname** den Namen für dieses Konto ein. Drücken Sie im Feld **Netzwerk** rechts oder links auf das NAVIGATIONSFELD, um den Typ des Netzwerks auszuwählen, der von Ihrem E-Mail-Server verwendet wird. Wählen Sie dann **Weiter**.
9. Geben Sie Informationen über Ihre Server für Eingehende/ Ausgehende E-Mail ein und wählen Sie **Weiter**. Falls Sie sich nicht sicher sind, was Sie eingeben müssen, wenden Sie sich an Ihren Netzwerkbetreiber.
10. Wählen Sie Nachrichten-Download-Optionen und dann **Weiter**.
11. Wählen Sie eine Verbindungsoption und dann **Weiter > Fertig**, um die Konfiguration zu beenden.

## 6.2 Verwaltung von Konten

Benutzen und verwalten Sie bis zu acht Nachrichtenkonten auf Ihrem SDA.

### So sehen Sie die Liste mit Konten an

Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**. Alle Konten werden aufgelistet und die Anzahl der nicht gelesenen Nachrichten im Posteingang jedes Kontos wird in Klammern angezeigt.

### So bewegen Sie sich zwischen Konten

Falls Sie ein Konto geöffnet haben, können Sie schnell zu einem anderen Konto wechseln, indem Sie nach rechts oder links gehen oder **Menü > Konto wechseln** wählen.

### So ändern Sie Optionen von E-Mail-Konten

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**, um ein Konto auszuwählen.
2. Wählen Sie **Menü > Optionen**, um die entsprechenden Optionen einzustellen.
3. Wenn Sie dies beendet haben, wählen Sie zur Bestätigung **Fertig**.

### So löschen Sie ein Konto

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**, um ein Konto auszuwählen.
2. Wählen Sie **Menü > Optionen > Kontosetup**.
3. Gehen Sie zu einem Konto und wählen Sie dann **Menü > Löschen**.

## 6.3 Erstellung von E-Mail- und SMS-Nachrichten

Sie können unter **Messaging** mit der Erstellung einer neuen E-Mail, einer Textnachricht (SMS) oder einer Multimedia-Nachricht (MMS) beginnen. Sie können auch eine neue E-Mail oder Textnachricht in **Kontakte** erstellen.

### So erstellen Sie eine Nachricht in Messaging

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**, um ein Konto auszuwählen.
2. Wählen Sie ein Konto und dann **Neu**.
3. Geben Sie in das Feld **An** die E-Mail-Adresse oder die SMS-Nummer des Empfängers ein. Benutzen Sie ein Semikolon (;), um mehrere Adressen oder Nummern zu trennen.
4. Geben Sie in das Feld **Cc** optional die E-Mail-Adressen von Personen ein, die ebenfalls eine Kopie erhalten sollen. (Dieses Feld erscheint für SMS- und MMS-Nachrichten nicht.)
5. Geben Sie in das Feld **Betr.** ein Thema ein. (Dieses Feld erscheint für SMS-Nachrichten nicht.)
  - Wenn Sie Zeit sparen möchten, können Sie auch vordefinierten Text in Nachrichten eingeben. Im Feld **Betr.** Wählen Sie **Menü > Text einfügen** für E-Mail- und Textnachrichten. Gehen Sie zum Text und wählen Sie **Einfügen**.
  - Sie können auch eine Stimmenaufnahme in eine Nachricht einfügen. Wählen Sie **Menü > Aufnahme einfügen**. Sie werden dann zum Starten einer Aufnahme aufgefordert. Sprechen Sie in das Mikrofon Ihres SDA und drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Stopp), wenn Sie fertig sind. Wenn Sie auf **Fertig** drücken, kehren Sie zum Bildschirm Neue Nachricht zurück und die Audiodatei wird automatisch angehängt.
  - Sie können jederzeit eine Absendebestätigung anfordern, indem Sie **Menü > Nachrichtenoptionen** auswählen und dann die Option **Übermittlung von Nachricht** bestätigen aktivieren.

### So erstellen Sie eine Nachricht von einer Kontaktkarte aus

1. Wählen Sie den gewünschten Kontakt aus und wählen Sie die E-Mail-Adresse oder die Nummer für die Textnachricht.
2. Wählen Sie das Konto, das Sie verwenden möchten. **Geben Sie in das Feld Betr.** ein Thema ein. (Dieses Feld erscheint für SMS-Nachrichten nicht.)

3. Geben Sie Ihre Nachricht ein und wählen Sie **Senden**. E-Mail-Nachrichten werden im Postausgang gespeichert und bei der nächsten Synchronisierung an die Empfänger gesendet. Oder Sie können eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen und Mail senden und empfangen. Textnachrichten werden umgehend abgesandt.

### So verwerfen Sie eine Nachricht

- Wählen Sie **Menü > Erstellen abbrechen**.

**HINWEIS:** Ihr SDA ist in der Lage, überlange Nachrichten von bis zu 640 Zeichen/Buchstaben zu versenden und zu empfangen, was aber auch vom verfügbaren Speicher in Ihrem Telefon abhängt. Die Anzahl der Zeichen/Buchstaben kann aber auch von Ihrem Dienstanbieter beschränkt werden, der Gebühren für maximal 160 Zeichen pro Nachricht erhebt. Nachrichten, die länger sind, werden automatisch in Form von Päckchen als mehrere kleinere Nachrichten versendet. Falls in Ihrem Telefon eine überlange Mitteilung empfangen wird, werden die Päckchen automatisch zusammengefügt und als eine SMS-Nachricht ausgeliefert. Falls der Empfänger über ein älteres Telefon verfügt, wird die SMS-Nachricht individuell zum Telefon ausgeliefert. In beiden Fällen werden aber bei einer Nachricht von 640 Zeichen/Buchstaben Gebühren für vier Mitteilungen erhoben. Bei 641 Zeichen/Buchstaben, werden fünf SMS-Nachrichten berechnet.

### So speichern Sie einen Nachrichtenentwurf

Sie können den Entwurf einer Nachricht, die Sie erstellen, speichern und dann zu einem späteren Zeitpunkt senden.

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie ein Konto und dann **Neu**.
3. Geben Sie Ihre Nachricht ein und wählen Sie **Menü > Nachricht speichern**. Ein Entwurf der Nachricht wird im Ordner **Entwürfe** des jeweiligen Kontos gespeichert.

### So öffnen und senden Sie einen Nachrichtenentwurf

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie ein Konto und dann **Menü > Ordner**.
3. Wählen Sie **Entwürfe** und gehen Sie dann zum Nachrichtenentwurf, den Sie öffnen möchten.
4. Bearbeiten Sie die Nachricht und wählen Sie **Senden**. E-Mail-Nachrichten werden im Postausgang gespeichert und bei der nächsten Synchronisierung an die Empfänger gesendet. Oder Sie können eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen und Mail senden und empfangen. Textnachrichten werden umgehend abgesandt.

## Einfügung von Signaturen in Nachrichten

Für jedes Nachrichtenkonto können Sie eine Signatur bestimmen, die automatisch in die Nachrichten eingefügt wird, die Sie senden.

**So erstellen Sie eine Signatur zur Einfügung:**

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto und dann **Menü > Optionen > Signaturen**.
3. Wählen Sie im Bildschirm Signaturen das Konto, für das Sie eine Signatur bestimmen möchten, indem Sie im Feld **Wählen Sie ein Konto** rechts oder links auf das NAVIGATIONSFELD drücken.
4. Aktivieren Sie die Option **Signatur für dieses Konto verwenden**.
5. Wenn Sie eine Signatur in jede gesendete Nachricht einfügen möchten, wählen Sie **Beim Antworten und Rufumleitung verwenden**. Ansonsten wird die Signatur nur in neue Nachrichten eingefügt.
6. Ersetzen Sie den Text im Feld **Signatur** durch die Signatur, die Sie einfügen möchten, und wählen Sie dann **Fertig**. Die Signatur wird in Nachrichten eingefügt, die Sie von diesem Konto aus versenden.

**So unterbinden Sie die Einfügung einer Signatur**

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie das gewünschte Element (E-Mail, MMS, SMS usw.) und wählen Sie dann **Menü > Optionen > Signaturen**.
3. Wählen Sie im Bildschirm Signaturen das Konto, für das Sie keine Signatur mehr in Nachrichten einfügen möchten, indem Sie im Feld **Wählen Sie ein Konto** rechts oder links auf das NAVIGATIONSFELD drücken.
4. Deaktivieren Sie die Option **Signatur für dieses Konto verwenden** und wählen Sie dann **Fertig**. Eine Signatur wird nun nicht länger in die Nachrichten eingefügt, die von diesem Konto aus versendet werden.

## 6.4 Empfang von E-Mail- und SMS-Nachrichten

Sie können E-Mail- und SMS-Nachrichten über Posteingang-Synchronisierung oder durch Herstellung einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server empfangen. Sie können dann alle Nachrichten in Ihrem Posteingang ansehen.

Wenn Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server herstellen oder Ihren Posteingang mit Ihrem PC synchronisieren, werden standardmäßig jeweils nur die ersten 0,5 KB jeder Nachricht in Ihr SDA heruntergeladen. Es werden nur kleine Anlagen heruntergeladen und die Originalnachrichten verbleiben auf dem E-Mail-Server oder Ihrem Computer.

Wenn Sie eine E-Mail-Nachricht erhalten, gibt Ihr SDA einen Ton wieder und zeigt ein Symbol in der Titelleiste oben auf der Startseite, das einem Umschlag ähnelt. Standardmäßig zeigt die Startseite auch die Anzahl der noch nicht geöffneten E-Mail-, MMS- und SMS-Nachrichten an. Wenn Sie schnell neue Nachrichten ansehen möchten, gehen Sie nach unten und wählen Sie den Nachrichtenbenachrichtigungs-Bereich auf der Startseite oder drücken Sie auf **Nachricht**.

## Arbeiten mit der Nachrichtenliste

Empfangene Nachrichten werden im Posteingang-Ordner des jeweiligen Kontos gezeigt und gespeichert. Standardmäßig werden Nachrichten in der Reihenfolge des Empfangs angezeigt. Sie können aber die Anzeigereihenfolge auch z.B. nach dem Datum der gesendeten Nachrichten ändern.

### So sehen Sie die Nachrichtenliste des Posteingangs an

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto. Die Nachrichtenliste des Posteingangs zeigt Ihre empfangenen Nachrichten an.

### So ändern Sie die Anzeigeeoptionen für die Nachrichtenliste

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto. Wählen Sie dann **Menü > Optionen > Anzeige**. Sie können die Anzeigeeinstellung im Bildschirm Anzeige ändern. Wenn Sie dies getan haben, wählen Sie **Fertig**.

### So markieren Sie eine Nachricht als Gelesen oder Nicht gelesen

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto. Gehen Sie zu der Nachricht, die Sie markieren möchten. Wählen Sie dann **Menü > Als gelesen markieren/Als ungelesen markieren**.

### So leiten Sie eine Nachricht weiter

1. Öffnen Sie eine Nachricht und wählen Sie **Menü > Rufumleitung**.
2. Geben Sie unter **An** die E-Mail-Adresse oder die SMS-Nummer des Empfängers ein. Benutzen Sie ein Semikolon (;), um mehrere Adressen oder SMS-Nummern zu trennen.

- Optional können Sie eine Einführungsnachricht eingeben, indem Sie zum Nachrichtenbereich gehen, EINGABE drücken, um eine leere Zeile einzufügen, und dann Ihren Text eingeben.
- Wählen Sie **Senden**. SMS-Nachrichten werden umgehend versendet. E-Mail-Nachrichten werden im Postausgang gespeichert und bei der nächsten Synchronisierung oder Herstellung einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server an die Empfänger gesendet.

**So löschen Sie eine Nachricht:**

- Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
- Gehen Sie zu dem Konto, das die Nachricht enthält, die Sie löschen möchten.
- Gehen Sie zu einer Nachricht und wählen Sie dann **Menü > Löschen**.

## Arbeiten mit großen Nachrichten und Anlagen

Wenn Sie große E-Mail-Nachrichten und Anlagen empfangen, lädt Ihr SDA diese nur teilweise herunter. Sie können die Teilnachricht oder Anlage ansehen und sich dann entscheiden, ob Sie den Rest auch herunterladen möchten.

Wenn Sie eine Synchronisierung durchführen, lädt Ihr SDA standardmäßig die ersten 0,5 KB jeder neuen E-Mail-Nachricht herunter. Wenn Sie eine Verbindung zu einem Internet-E-Mail-Server herstellen, wird die Menge (in KB) der neuen Nachricht heruntergeladen, die Sie bei Einrichtung Ihres Kontos festgelegt haben. Die Nachrichtengröße schließt auch Anlagen mit ein. Die Originalnachrichten und Anlagen verbleiben aber auf dem Server oder in Ihrem PC.

Die Anlagegröße wird aus Nachrichten entfernt, die von POP3-E-Mail-Servern empfangen werden.

In der Nachrichtenliste werden Nachrichten, die eine Anlage enthalten, durch ein Symbol angezeigt, das wie ein Umschlag mit einer Büroklammer aussieht. Innerhalb einer Nachricht werden Anlagen als eine Liste von Hyperlinks unten in der Nachricht angezeigt. Davor steht das Symbol "Anlage". Der Hyperlink enthält den Dateinamen und die Größe der Anlage.

Die folgenden Symbole zeigen den Status jeder Anlage:



Nicht heruntergeladen



Zum Herunterladen markiert



Heruntergeladen

### So laden Sie eine komplette E-Mail-Nachricht herunter

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto.
3. Wählen Sie die Nachricht, die Sie herunterladen möchten, und wählen Sie dann **Menü > Zum Download markieren**.
4. Die komplette Nachricht wird bei der nächsten Synchronisierung oder bei Herstellung einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server und dem Senden/Empfangen von E-Mails heruntergeladen.

### So laden Sie eine Anlage herunter

Wählen Sie in einer geöffneten Nachricht die Anlage zum Herunterladen aus. Die Anlage wird bei der nächsten Synchronisierung oder bei Herstellung einer Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server und dem Senden / Empfangen von E-Mails heruntergeladen. Falls es mehrere Anlagen in der Nachricht gibt, werden alle Anlagen heruntergeladen.

### So sehen Sie eine Anlage an

Wählen Sie in einer geöffneten Nachricht die Anlage aus. Denken Sie daran, dass Sie Anlagen nur dann öffnen/lesen können, wenn die Dateiformate von den in Ihrem SDA installierten Anwendungen unterstützt werden.

## 6.5 Ansehen von Nachrichtenordnern

Jedes Messaging-Konto besitzt einen Satz von Ordnern, in denen Ihr SDA Nachrichten für dieses Konto speichert.

- **Gelöschte Objekte** enthält Nachrichten, die Sie gelöscht haben (bis Sie diesen Ordner entleeren).
- **Entwürfe** enthält Nachrichten, die Sie vor dem Senden speichern.
- **Posteingang** enthält empfangene Nachrichten.
- **Postausgang** enthält E-Mail-Nachrichten, die auf Synchronisierung warten, oder Nachrichten, die versendet werden sollen, wenn Sie beim nächsten Mal eine Verbindung zum E-Mail-Server herstellen. SMS-Nachrichten werden immer sofort über das Netzwerk gesandt und erscheinen in Ihrem SMS-Postausgang-Ordner nur für ein paar Sekunden.
- **Gesendete Objekte** enthält Kopien gesendeter Nachrichten.

Sie können eine Nachricht in einen anderen Ordner desselben Kontos geben. Wenn Sie eine Synchronisierung durchführen oder E-Mails senden und empfangen, synchronisiert Ihr SDA alle zusätzlichen E-Mail-Ordner, die Sie in Outlook in Ihrem Desktop-Computer oder Ihrem E-Mail-Server erstellt haben. Es synchronisiert ebenfalls die Nachrichten in diesen Ordnern, falls der Ordner für die Synchronisation markiert wurde.



### So sehen Sie den Inhalt des Nachrichtenordners an

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto (E-Mail, MMS, SMS usw.), um zu diesem Kontobildschirm zu gehen.
3. Wählen Sie **Menü > Ordner**, um die Liste von Ordnern für dieses Konto (Gelöschte Objekte, Entwürfe usw.) anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Ordner zur Anzeige des Inhalts.

### Verschieben einer Nachricht zu einem anderen Ordner:

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto, um zu dem Bildschirm für dieses Kontos zu gehen.
3. Wählen Sie **Menü > Ordner**, um die Liste von Ordnern für dieses Konto (Gelöschte Objekte, Entwürfe usw.) anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Ordner zur Anzeige des Inhalts.
5. Markieren Sie die Nachricht in diesem Ordner, die Sie verschieben möchten.
6. Wählen Sie **Menü > Verschieben**.
7. Wählen Sie den Ordner, zu dem Sie die ausgewählte Mitteilung verschieben möchten.

### So leeren Sie den Ordner Gelöschte Objekte

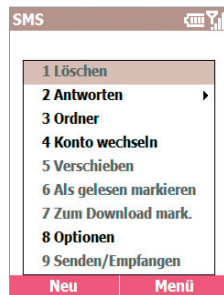
1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**.
2. Wählen Sie das gewünschte Konto, um zu dem Bildschirm für dieses Kontos zu gehen.
3. Wählen Sie **Menü > Ordner**, um die Liste von Ordnern für dieses Konto anzuzeigen.
4. Wählen Sie den Ordner **Gelöschte Objekte**.
5. Wählen Sie **Menü > Ordner leeren**.

## 6.6 Verwaltung von Messaging

Alle E-Mail- und SMS-Nachrichten werden im jeweiligen Posteingang jedes Kontos unter Messaging gespeichert. Standardmäßig erscheinen die zuletzt empfangenen Nachrichten ganz oben in der Posteingangliste. Mit den Menüoptionen können Sie die Einstellungen Ihres Posteingangs definieren, um festzulegen, wie Nachrichten gesendet, empfangen und angesehen werden.

## Verwendung der Menüoptionen von Messaging

Von Ihrem Posteingang aus können Sie auf einfache Weise allgemeine Messaging-Aufgaben durchführen. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging** und wählen Sie dann das gewünschte Konto im Bildschirm Messaging. Sie können **Neu** wählen, um eine neue Nachricht zu erstellen, oder **Menü** wählen, um Nachrichten zu beantworten, weiterzuleiten oder zu löschen. Das Menü enthält weitere Optionen, wie unten gezeigt und auf der nächsten Seite erläutert wird.



Es gibt folgende Befehle im Menü:

- **Löschen:** Löschen Sie die ausgewählte Nachricht.
- **Antworten:** Antworten Sie auf eine geöffnete oder ausgewählte Nachricht.
- **Allen antworten:** Antworten Sie dem Absender und denjenigen, die eine Kopie der geöffneten oder ausgewählten Nachricht erhalten haben.
- **Weiterleiten:** Leiten Sie eine ausgewählte Nachricht weiter.
- **Weiterleiten:** Sehen Sie die Ordner in diesem Konto an.
- **Konto wechseln:** Wechseln Sie zwischen diesem und einem anderen Konto.
- **Verschieben:** Verschieben Sie die geöffnete oder ausgewählte Nachricht zu einem anderen Ordner.
- **Als gelesen markieren:** Zeigt die Kopfzeile einer Nachricht in Ihrem Posteingang in schwacher Schrift, um anzuzeigen, dass die Nachricht bereits gelesen wurde.
- **Zum Download markieren:** Liest bei der nächsten Verbindung die gesamte E-Mail-Nachricht vom E-Mail-Server ein.
- **Optionen:** Zeigt eine Liste mit Posteingangsoptionen, die Sie frei definieren können.
- **Senden/Empfangen:** Stellen Sie eine Verbindung zu Ihrem E-Mail-Server her, um Nachrichten senden und empfangen zu können.

## Benutzerdefinierung von Nachrichtenoptionen

Sie können **Messaging** entsprechend Ihres Arbeitsumfelds optimieren. Sie können z.B. die Art und Weise ändern, wie Ihre Nachrichten angezeigt werden, bestimmen, wie die Nachrichten sortiert werden, vordefinierte Textzeilen bearbeiten, die Menge und Größe der Nachrichten für die automatische Herunterladung definieren, den Zeitplan für Ihre Synchronisierung ändern und vieles mehr.

Wählen Sie **Menü > Optionen**, um auf die folgenden Befehle zuzugreifen:

- **Anzeige:** Aktiviert/deaktiviert die Anzeige des Datums/der Zeit; sortiert Nachrichten nach Empfangsdatum/Betreff/Absender in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge.
- **Senden:** Bestimmen Sie, ob Sie den Originaltext in Ihre Antwort einfügen, eine Kopie Ihrer gesandten Nachrichten speichern, Unicode für SMS-Nachrichten wenn nötig verwenden oder eine Benachrichtigung erhalten möchten.
- **Texte bearbeiten:** Bearbeiten Sie vordefinierten Text, der in Nachrichten eingefügt werden kann.
- **Signaturen:** Erstellen Sie eine "Signatur" und bestimmen Sie, wann diese benutzt wird.
- **Kontosetup:** Richten Sie Ihre Konten ein.
- **SIM-Nachrichten importieren:** Importieren Sie SMS-Nachrichten von einer SIM-Karte in Ihren Posteingang. Die Nachrichten werden nach dem Importieren nicht aus der SIM-Karte entfernt.

## 6.7 Sofortnachrichten

**MSN Messenger** in Ihrem SDA bietet das gleiche Chat-/Sofortnachrichten-Umfeld wie MSN Messenger auf Ihrem PC. Sie können u.a. folgendes ausführen:

- Senden und empfangen Sie Sofortnachrichten.
- Sehen Sie den Status anderer Personen in Ihrer Messenger-Kontaktliste oder ändern Sie Ihren eigenen Status (z.B.: Frei, Beschäftigt, Mittagspause).
- Laden Sie andere Personen zu einer Unterhaltung ein.
- Verhindern Sie, dass Kontakte Ihren Status sehen oder Ihnen Nachrichten senden.

## Einrichtung von MSN Messenger

Sie benötigen entweder ein **.NET Passport**-Konto oder ein **Hotmail**-Konto, um MSN Messenger einzurichten. Um ein Microsoft .NET Passport-Konto einzurichten, gehen Sie nach <http://www.passport.com>. Sobald Sie ein Konto besitzen, müssen Sie in Ihrem SDA eine Verbindung zum Internet herstellen. Weitere Informationen über die Herstellung von Verbindungen finden Sie in Kapitel 5.

## Verwendung von MSN Messenger

Sie können sich bei MSN Messenger mit Ihren Hotmail-Berechtigungsnachweisen oder Ihrem .NET Passport anmelden.

### So melden Sie sich bei MSN Messenger an

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging**. Es erscheint der Begrüßungsbildschirm. Wählen Sie **Anmelden**, um den folgenden Bildschirm zu öffnen.
2. Geben Sie in das Feld **Benutzername** den Benutzernamen ein, den Sie für Hotmail benutzen, oder Ihren .NET Passport.  
**Beispiel:** name\_123@hotmail.com
3. Geben Sie in das Feld **Kennwort** Ihr Hotmail- oder .NET Passport-Kennwort ein. Aktivieren Sie die Option **Kennwort speichern**, falls Sie Ihr Kennwort in der Zukunft nicht erneut eingeben wollen.
4. Wählen Sie **Anmelden**.

**HINWEIS:** Falls Sie sich nicht von MSN Messenger abmelden, bleibt die Datenverbindung bestehen. Dies kann zu zusätzlichen Kosten von Ihrem Dienstanbieter führen.

### So fügen Sie einen MSN Messenger-Kontakt hinzu

1. Wählen Sie in der Kontaktliste von MSN Messenger **Menü > Kontakt hinzufügen**.
2. Fügen Sie den **Hotmail**- oder **.NET Passport**-Benutzernamen einer Person hinzu, mit der Sie chatten möchten. Dieser Benutzername wird dann der Kontaktliste hinzugefügt.

The top screenshot shows the MSN Messenger login screen. It features the MSN Messenger logo and two buttons: 'Anmelden' and 'Optionen'. The bottom screenshot shows the login form. It has a 'Benutzername:' label, a text input field, and examples: 'Name\_123@hotmail.com' and 'Beispiel@passport.com'. Below that is a 'Kennwort:' label, another text input field, a checkbox labeled 'Kennwort speichern', and buttons for 'Anmelden' and 'Abbrechen'.

### So löschen Sie einen MSN Messenger-Kontakt

1. Wählen Sie in der Kontaktliste von MSN Messenger den Kontakt aus.
2. Wählen Sie **Menü > Kontakt löschen**.

### So senden Sie eine Sofortnachricht

1. Melden Sie sich bei **MSN Messenger** an.
2. Markieren Sie den Kontakt in der Liste, mit dem Sie chatten möchten, und wählen Sie dann **Menü > Nachricht senden**.
3. Geben Sie Ihre Nachricht ein und wählen Sie **Senden**. Sie können dann mit der Unterhaltung mit dem Kontakt beginnen.

### So antworten Sie auf eine Sofortnachricht

1. Wählen Sie **Menü > Chats**.
2. Wählen Sie den Namen der Person, die die Sofortnachricht gesendet hat. Die Nachricht wird zusammen mit einem Feld für Ihre Antwort angezeigt.
3. Geben Sie Ihre Nachricht ein und wählen Sie **Senden**.

Hinweis: Falls Sie in der Lage sein möchten, jederzeit Sofortnachrichten zu empfangen, wenn Ihr SDA an ein Netzwerk angeschlossen ist, wählen Sie **Menü > Optionen > Passport-Konto**. Wählen Sie dann die Option **Anwendung ausführen, wenn Verbindung besteht**. Wenn Sie dies beendet haben, wählen Sie **Fertig**.

### So laden Sie einen Kontakt zu einem aktuellen Chat ein

Wählen Sie während eines Chats **Menü > Einladen** und wählen Sie dann einen Kontakt in der Liste. Der Kontakt empfängt eine Sofortnachricht und kann dann an der Unterhaltung teilnehmen.

### So wechseln Sie zwischen Chats

Wählen Sie **Menü > Chats**. Wählen Sie in der Liste der aktuellen Chats den Namen des Kontakts aus, mit dem Sie sich unterhalten möchten.

### So kehren Sie zur Kontaktliste zurück

Wählen Sie während eines Chats **Menü > Meine Kontakte..**

### So beenden Sie einen Chat

Wählen Sie **Menü > Chat beenden**.

### So sehen Sie, wer bereits am Chat teilnimmt

Wählen Sie **Menü > Chats**. Die aktuellen Chats (der Teilnehmer in Ihren Kontakten) werden aufgelistet.

So blockieren Sie einen MSN Messenger-Kontakt oder geben ihn frei  
Wählen Sie den gewünschten Kontakt in den MSN Messenger-Kontakten aus. Wählen Sie dann **Menü > Blockieren**. Dieser Kontakt wird dann nicht länger in der Lage sein, Ihren Status zu sehen oder Ihnen Nachrichten zu senden. Falls Sie später die Blockierung des Kontakts aufheben möchten, wählen Sie **Menü > Freigeben**.

### So ändern Sie Ihren Status

Wählen Sie in der Kontaktliste von MSN Messenger Ihren Namen aus. Wählen Sie eine Statusbeschreibung, z.B. **Abwesend**. Dieser Status wird neben Ihrem Namen in der Kontaktliste Ihrer Kontakte angezeigt.

### So ändern Sie Ihren angezeigten Namen

Wählen Sie im Bildschirm von MSN Messenger, in dem Ihre Kontakte aufgelistet werden, **Menü > Optionen > Passport-Konto**. Geben Sie unter **Mein Anzeigenname** Ihren Namen so ein, wie er in der Kontaktliste Ihrer Kontakte erscheinen soll.

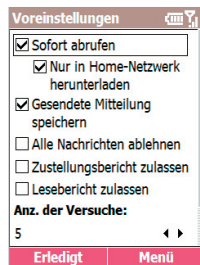
## 6.8 MMS Messaging

Sie können **MMS** verwenden, um Multimedia-Nachrichten, die Text-, Foto-, Video- oder Audiodateien enthalten, zu erstellen, anzusehen, zu speichern, zu senden oder zu empfangen.

### Konfiguration der MMS-Einstellungen

Wählen Sie **Start > Konfigurationen > MMS-Einstellungen**, um den Bildschirm Voreinstellungen zu öffnen. Die Felder in diesem Bildschirm werden im folgenden erläutert.

- **Sofort abrufen.** Bestimmen Sie, ob Ihr SDA Nachrichten sofort herunterladen soll, sobald sie auf dem Server zur Verfügung stehen.
- **Anzahl der Versuche.** Geben Sie die Anzahl von Versuchen zum Senden Ihrer Nachrichten an, bevor das Senden aufgegeben wird.
- **Fotoauflösung.** Wählen Sie unter unterschiedlichen Auflösungen aus (160 x 120, 320 x 240, 640 x 480, Original). Niedrigere Auflösungen verringern in der Regel die Zeit, die nötig ist, um eine Nachricht zu senden/empfangen.



## MMSC-Einstellungen

Die MMSC (Multimedia Messaging Service Centre)-Einstellungen sind normalerweise auf die besten Werte vordefiniert und in den meisten Fällen brauchen Sie die Einstellungen nicht zu verändern.

Falls Sie sie aber ansehen oder bearbeiten möchten, wählen Sie **Menü > MMSC-Einstellungen** im Bildschirm Einstellungen. Wenn Sie die Einstellungen für ein bestehendes Element ansehen oder bearbeiten möchten, wählen Sie das im Bildschirm MMSC-Einstellungen aufgelistete Element aus und wählen Sie **Bearbeiten**. Die folgenden Felder können von Ihnen verändert werden: **Name**, **MMSC URL**, **WAP Gateway**, **Port**, **Verbinden über**, **Maximale Sendegröße**, und **WAP Version**.

Wenn Sie ein neues Element erstellen möchten, wählen Sie **Menü > Neu** im Bildschirm MMSC-Einstellungen und füllen Sie dann die erforderlichen Felder aus.

## Erstellen und Senden einer MMS-Nachricht

**MMS Composer** ermöglicht Ihnen, Nachrichten zu erstellen, die aus mehreren Dias bestehen. Jedes Dia kann ein Foto oder Video und Audio (nur mit Fotos) und Text enthalten. Nachrichten werden wie eine Diashow angezeigt. Sie können dann Ihre Nachrichten an andere mobile Geräte oder E-Mail-Konten senden.

MMS Composer ist wie die meisten typischen Mailprogramme strukturiert. Es enthält die Ordner **Posteingang**, **Postausgang**, **Gesendete Objekte**, **Entwürfe** und **Gelöschte Objekte**. Wenn Sie Ordner wechseln möchten, stellen Sie sicher, dass Sie sich im korrekten MMS-Konto befinden, und wählen Sie dann **Menü > Ordner**. Für die Schritte unten wird vorausgesetzt, dass Sie sich in den Ordnern Posteingang, Postausgang oder Gesendete Objekte befinden.

1. Wählen Sie **Start > Nachrichten > Messaging > MMS**.
2. Wählen Sie **Neu**.
3. Es erscheint ein leerer Nachrichten-Bildschirm. Geben Sie in das Feld **An** die Telefonnummer oder die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Sie können sie manuell eingeben oder auf EINGABE drücken, um eine Person in Ihren Kontakten auszuwählen. Geben Sie in das Feld **Betr.** ein Thema ein.

The screenshot shows the MMS Composer interface. At the top, it displays '(1K,1/1)' and a signal strength indicator. Below this are two input fields: 'An:' (To) and 'Betr:' (From). The main body of the screen is a large white box with the text 'Bild/Video einfügen...' (Add picture/video...). Below this box are three smaller input fields: 'Text einfügen...' (Add text...), 'Audio einfügen...' (Add audio...), and 'Senden' (Send). At the bottom right, there is a 'Menü' (Menu) button.

### So fügen Sie eine Foto- oder Videodatei ein

1. Drücken Sie im Bildschirm MMS Composer oben und unten auf das NAVIGATIONSFELD, um das Feld **Bild/Video einfügen...** auszuwählen.
2. Drücken Sie auf EINGABE. Alle Ihre verfügbaren Foto- und Videodateien werden in einer Miniaturansicht im Bildschirm Medien wählen angezeigt. Sie können mit Hilfe des Menüs auch eine einfache Dateiliste anzeigen.
3. Markieren Sie das Foto oder Video, das Sie anhängen möchten, und drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Auswählen).

Darüber hinaus enthält das Menü im Bildschirm Medien wählen die folgenden Befehle:

- **Auswählen:** Fügt das aktuell markierte Foto/Video in Ihre Nachricht ein.
- **Wiedergeben/Öffnen:** Gibt das markierte Video wieder oder öffnet das markierte Foto.
- **Informationen:** Zeigt unterschiedliche Daten über die markierte Datei.
- **Löschen:** Entfernt die markierte Datei.
- **Bild aufnehmen:** Ermöglicht Ihnen, ein neues Bild mit Hilfe der eingebauten Kamera Ihres Telefons aufzunehmen und das Bild in das MMS-Dia einzufügen.
- **Bild aufnehmen:** Ermöglicht Ihnen, einen neuen Videoclip mit Hilfe der eingebauten Kamera Ihres Telefons aufzunehmen und das Video in das MMS-Dia einzufügen.
- **Listenansicht/Miniaturansicht:** Wechselt zwischen der Anzeige der Listenansicht (einfache Dateiliste) und der Miniaturansicht (Miniaturen der Dateien).
- **Ordner wechseln:** Ermöglicht Ihnen, einen anderen Ordner auszuwählen, in dem Sie ein Foto oder Video bestimmen können, das Sie Ihrer Nachricht hinzufügen möchten.

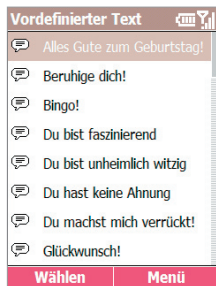
### So fügen Sie Text ein

Wählen Sie den Bildschirmteil **Text einfügen...** und geben Sie den gewünschten Text ein. Falls Sie den Text speichern möchten, den Sie eingegeben haben (um ihn später in einer anderen Nachricht zu verwenden) wählen Sie **Menü > Als vordefinierten Text speichern**.



Falls Sie vordefinierten Text oder Text, den Sie gespeichert haben, einfügen möchten, wählen Sie **Menü > Objekt einfügen > Vordefinierter Text**. Es erscheint der Bildschirm Vordefinierter Text (siehe Abbildung). Drücken Sie oben und unten auf das NAVIGATIONSFELD, um den gewünschten Text auszuwählen. Drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Wählen), um ihn einzufügen.

Das Menü auf dem Bildschirm enthält die folgenden Befehle:



- **Auswählen:** Fügt den aktuell markierten vordefinierten Text in Ihre Nachricht ein.
- **Neu:** Ermöglicht Ihnen, einen neuen vordefinierten Text zu erstellen, das aus einem Wort oder einem Satz bestehen kann. Geben Sie den Text ein und drücken Sie auf **Speichern**.
- **Bearbeiten:** Ermöglicht Ihnen, den aktuell ausgewählten vordefinierten Text zu ändern.
- **Löschen:** Entfernt den aktuell ausgewählten vordefinierten Text aus der verfügbaren Auswahl im Bildschirm *Vordefinierter Text*.

### So hängen Sie eine Audiodatei an

**HINWEIS:** Eine Audiodatei kann nicht in ein Dia eingefügt werden, falls Sie bereits eine Videodatei in dieses Dia eingefügt haben.

1. Wählen Sie den Bildschirmteil **Audio einfügen...**
2. Drücken Sie auf EINGABE. Alle Ihre verfügbaren Audiodateien werden angezeigt.
3. Markieren Sie die Audiodatei, die Sie anhängen möchten, und drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Wählen).

Das Menü auf dem Bildschirm enthält die folgenden Befehle:

- **Auswählen:** Fügt die aktuell markierte Audiodatei in Ihre Nachricht ein.
- **Wiedergabe:** Gibt die aktuell ausgewählte Datei wieder.
- **Informationen:** Zeigt unterschiedliche Daten über die markierte Datei.

- **Löschen:** Entfernt die aktuell ausgewählte Datei aus Ihrem SDA.
- **Audio aufnehmen:** Ermöglicht Ihnen, Audio aufzunehmen. Es erscheint der Bildschirm Aufnahme. Wählen Sie **Aufnahme**, um die Aufnahme zu starten und wählen Sie dann **Stopp**, wenn Sie fertig sind. Sie können dann eine Vorschau der neuen Aufnahme sehen, wenn Sie **Wiedergabe** auswählen. Wählen Sie **Fertig**, um sie Ihrer Nachricht hinzuzufügen.
- **Ordner wechseln:** Ermöglicht Ihnen, einen anderen Ordner auszuwählen, in dem Sie eine Audiodatei auswählen können, die Sie Ihrer Nachricht hinzuzufügen möchten.

### So fügen Sie weitere Dias hinzu

Sie können bei Bedarf weitere Dias hinzufügen. Der gesamte Inhalt, den Sie einfügen, wird auf ein einzelnes Dia gegeben. Der Empfänger sieht das Foto oder Video neben dem Text. Angehängte Audiodateien werden ebenfalls abgespielt. Sie können aber auch mehr als ein Dia benutzen. Drücken Sie rechts auf das NAVIGATIONSFELD oder wählen Sie **Menü > Dias > Hinzufügen**, um ein neues Dia zu erstellen.

Sie können auch mit dem Hinzufügen von zusätzlichen Fotos/Videos/Audio und Text zu neuen Dias fortfahren. Drücken Sie rechts/links auf das NAVIGATIONSFELD oder wählen Sie **Menü > Dias > Weiter/Zurück**, um zwischen den unterschiedlichen Dias zu wechseln, die Sie erstellt haben.

### So senden Sie eine MMS-Nachricht

Wählen Sie **Senden**, um die MMS-Nachricht zu übertragen.

- Falls Ihr Konto auf das "manuelle" Empfangen/Senden von Nachrichten eingestellt ist, wird Ihre Nachricht zum Postausgang umgeleitet, um von dort aus gesandt zu werden. Gehen Sie zum Senden der Nachricht zum Postausgang des MMS-Kontos und wählen Sie im Menü **Senden/Empfangen**.
- Sie erhalten automatisch eine Administrator-Meldung in Ihrem MMS-Posteingang, in der Sie an das Senden der Nachricht erinnert werden, falls Ihr Konto auf das "automatische" Empfangen/Senden von Nachrichten eingestellt ist. Wenn Sie die Mitteilung sofort senden möchten, gehen Sie zur System-Administrator-Meldung und wählen Sie **Senden/Empfangen** im Menü.

Falls Sie auf die folgenden zusätzlichen Optionen zugreifen möchten, drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE, um das Menü zu öffnen.

- **Objekt einfügen:** Fügen Sie ein Bild/Video, ein Audio oder einen Text in das aktuelle Dia ein. Dies funktioniert genauso wie das Einfügen direkt in das Dia.
- **Bild aufnehmen:** Nehmen Sie ein Bild, Video oder Audio auf und hängen Sie die neu aufgenommene Datei an Ihre MMS-Nachricht an.
- **Anlagen:** Sie können eine vCard/vCalendar/Datei an Ihre MMS-Nachricht anhängen.
- **Bild/Video/Text/Audio entfernen:** Entfernt die ausgewählte Foto-/Video-/Text-/Audio-Datei aus der Nachricht.
- **Dias:** Sie können ein Dia hinzufügen, entfernen oder zum nächsten/vorherigen Dia springen. Sie können auch die Länge des aktuellen Dias einstellen.
- **Hintergrund:** Wählen Sie eine Hintergrundfarbe für Ihre MMS-Nachricht aus.
- **Vorlage:** Wählen Sie **Neu von Vorlage**, um eine Nachricht mit voreingestelltem Inhalt zu erstellen. Wählen Sie **Speichern als Vorlage**, um Ihre aktuelle Nachricht als eine neue Vorlage zu speichern.
- **Sendeoptionen:** Stellen Sie Gültig bis, Auslieferungszeit und/oder die Priorität Ihrer Nachricht ein. Sie können auch auswählen, die Nachricht anonym zu senden und Empfänger einzugeben, denen Kopien zugesandt werden.
- **Vorschau auf Nachricht:** Gibt Ihre Nachricht wieder, so dass Sie sehen können, was der Empfänger sehen wird.
- **Nachricht senden:** Senden Sie die Nachricht.
- **Abbrechen:** Brechen Sie die Erstellung der Nachricht ab.
- **Empfänger:** Wählen Sie **Hinzufügen**, um Empfänger aus Ihrem Adressbuch hinzuzufügen, oder **Alle löschen**, um alle Empfänger zu entfernen, die Sie bereits hinzugefügt haben. (Der Befehl **Empfänger** erscheint nur im Menü, wenn Sie sich im Feld **An** befinden.)
- **Betreff bearbeiten:** Wählen Sie **Textfragment**, um einen zuvor gespeicherten Text als Betreff zu speichern, oder wählen Sie **Löschen**, um den aktuellen Betreff-Text zu löschen. (Der Befehl **Betreff bearbeiten** erscheint nur im Menü, wenn Sie sich im Feld **Betr.** befinden.)

## Ansehen von MMS-Nachrichten

Wenn Sie eine Vorschau der Nachricht ansehen, die Sie erstellen oder die sich in Ihren Ordnern befindet, können Sie auf die linke SOFTWARETASTE drücken, um die Vorschau zu **pausieren** oder die Wiedergabe wiederaufzunehmen. Oder Sie können auf die rechte SOFTWARETASTE drücken, um das Menü zu öffnen, in dem es folgende Befehle gibt:

- **Stopp/Wiedergabe:** Stoppen Sie die Wiedergabe der Nachricht oder nehmen Sie sie wieder auf.
- **Objektansicht:** Zeigt eine Listenansicht der unterschiedlichen Nachrichtenkomponenten. Markieren Sie eine Komponente und drücken Sie auf **Öffnen**, um sie anzusehen. Das Menü im Bildschirm Objektansicht ermöglicht Ihnen, Informationen über die Komponente zu öffnen, zu speichern oder anzusehen.
- **Weiter:** Springt zum nächsten Dia, falls vorhanden.
- **Zurück:** Springt zum vorherigen Dia.

Wenn die Nachricht wiedergegeben wurde, sehen Sie eine Liste mit unterschiedlichen Informationen über die Nachricht. Wählen Sie **Fertig**, um den Vorgang zu beenden.



# Kapitel 7

---

## Synchronisierung

**7.1 Verwendung von ActiveSync**

**7.2 Installation von ActiveSync**

**7.3 ActiveSync-Server**

**7.4 Weitere Informationen**



## 7.1 Verwendung von ActiveSync

Eine stabile Verbindung zwischen Ihrem SDA und Ihrem Desktop- oder Notebook-PC ist notwendig. Dieser Vorgang der gemeinsamen Benutzung von Informationen wird als "Synchronisierung" bezeichnet. **ActiveSync** synchronisiert Informationen, die in Ihrem SDA gespeichert sind, mit Ihrem PC oder **Exchange-Server**. Es ermöglicht Ihnen auch die gemeinsame Verwendung von Dateien zwischen Ihrem SDA-Telefon und Ihrem PC.

Bei der Synchronisierung vergleicht **ActiveSync** die Informationen in Ihrem SDA mit den Informationen in Ihrem PC und/oder dem **Exchange Server** und aktualisiert die Informationen an allen Orten.

Mit **ActiveSync** können Sie folgendes durchführen:

- Ihre **Outlook**-Informationen auf den neuesten Stand bringen, indem Sie Ihr SDA-Telefon mit Ihrem PC synchronisieren.
- Eine Verbindung zwischen **Posteingang**, **Kalender** und **Kontakte** und einem Server aufrechterhalten, so dass Sie die neuesten Informationen erhalten, selbst wenn Ihr Computer ausgeschaltet ist.
- Dateien zwischen Ihrem SDA und Ihrem PC kopieren (statt zu synchronisieren). Die Installation von neuen Telefonanwendungen und Hilfsprogrammen erfolgt mit Hilfe von ActiveSync.
- Bestimmen, wann eine Synchronisierung durchgeführt wird, indem Sie einen Synchronisierungszeitplan auswählen.
- Auswählen, welche Informationstypen und wie viele Informationen synchronisiert werden sollen. Sie können z.B. bestimmen, wie viele Wochen an vergangenen Terminen synchronisiert werden sollen.
- Mit Hilfe von **ActiveSync-Server** können Sie Informationen direkt mit einem **Exchange Server** synchronisieren, falls in Ihrer Firma der **Mobile Information Server** verwendet wird.

## 7.2 Installation von ActiveSync

Bevor Sie eine Synchronisierung durchführen können, müssen Sie **ActiveSync** auf Ihren Desktop- oder Notebook-PC installieren. Verwenden Sie die Anwendungs-CD, die mit Ihrem SDA geliefert wird, oder installieren Sie ActiveSync kostenlos, indem Sie die Software von der Internetseite <http://www.microsoft.com/windowsmobile> aus herunterladen. ActiveSync ist bereits in Ihrem SDA installiert.

### Erstellung einer Partnerschaft

Nachdem Sie ActiveSync installiert haben, hilft Ihnen der **Neue Partnerschaft**-Assistent bei der Einrichtung einer Partnerschaft zwischen Ihrem SDA und Ihrem Desktop- oder Notebook-PC. Ihr erster Synchronisierungsvorgang beginnt automatisch, wenn Sie den Assistenten beendet haben. Nach der ersten Synchronisierung erkennen Sie, dass die Informationen aus Ihrem PC, die Sie ausgewählt haben, nun in Ihrem SDA zu sehen sind. Bevor Sie ActiveSync einrichten, schließen Sie Ihr SDA-Telefon über einen USB-Anschluss oder eine Infrarot-Verbindung an Ihren Rechner an.

### Selektive Synchronisierung

Die erste Synchronisierung beginnt automatisch, nachdem Sie den **Neue Partnerschaft**-Assistenten beendet haben.

Standardmäßig synchronisiert **ActiveSync** nicht automatisch alle **Outlook**-Informationen. Sie können **ActiveSync**-Optionen verwenden, um die Synchronisierung für bestimmte Arten von Informationen ein- oder auszuschalten:

1. Starten Sie auf Ihrem PC das Programm **ActiveSync** und klicken Sie dann auf **Optionen**.
2. Standardmäßig werden **Kalender**, **Kontakte**, **Aufgaben** und **Posteingang** synchronisiert. Heben Sie die Auswahl für die Elemente auf, die Sie nicht synchronisieren möchten.
3. Wenn Sie die Einstellungen für eine bestimmte Art von Information ändern möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Typ und wählen Sie **Einstellungen**. Sie können z.B. bestimmen, welche Ordner im Posteingang Sie synchronisieren möchten.



## 7.3 ActiveSync-Server

Bevor Sie Informationen mit einem Server synchronisieren, stellen Sie sicher, dass alle Informationen zur Server-Identifizierung, z.B. Benutzername, Kennwort und der Name des Mobile Information Servers, korrekt sind. Wählen Sie im **Neue Partnerschaft**-Assistenten die Option **Mit Mobile Information Server und/oder diesem PC** synchronisieren anstelle von **Mit diesem PC synchronisieren**.

### So richten Sie ActiveSync-Server ein

1. Wählen Sie auf der Startseite des SDA **Start > ActiveSync**.
2. Wählen Sie im Bildschirm ActiveSync **Menü > Optionen > Servereinstellungen > Verbindung**.
3. Geben Sie im Bildschirm Verbindung Ihren Exchange-Benutzernamen in das Feld **Benutzername** ein; geben Sie Ihr Exchange-Kennwort in das Feld **Kennwort** ein; geben Sie bei Bedarf auch den Namen der Domäne Ihres Exchange-Servers in das Feld **Domäne** ein.
4. Falls Sie möchten, dass Ihr SDA das Kennwort speichert, so dass Sie es bei der Herstellung einer Verbindung nicht eingeben müssen, wählen Sie **Kennwort speichern**.
5. Wenn Sie einen **Servernamen** konfigurieren, geben Sie den Namen Ihres Exchange-Servers ein.
6. Wählen Sie wiederholt **Fertig**, bis Sie zum Bildschirm ActiveSync zurückgelangen. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Synchr), um die Synchronisierung mit dem Server zu beginnen.

### So ändern Sie die Einstellungen für die Server-Synchronisierung

Trennen Sie zunächst Ihr SDA vom PC ab. Folgen Sie den obigen Anweisungen (Schritte 1 bis 3), um zum Bildschirm Servereinstellungen zu gelangen. Wählen Sie Synchronisierungseinstellungen, um **Kalender**, **Kontakte** oder **Posteingang** zu verändern. Bestimmen Sie die Menge an Information, die synchronisiert werden soll. Wählen Sie zur Synchronisierung der Information **[Informationstyp] mit einem Server synchronisieren** auf der jeweiligen Seite für die Synchronisationseinstellungen.

## Programmierung der Serversynchronisierung

Sie können einen Zeitplan für die automatische Synchronisierung von Informationen auf Ihrem SDA mit einem PC oder einem **Exchange Server** erstellen. Wenn Sie einen Synchronisierungszeitplan für Ihren PC einrichten möchten, müssen Sie ActiveSync auf Ihrem PC verwenden. Weitere Anweisungen finden Sie unter **Ändern des Desktop-Synchronisierungs-Zeitplans** in der ActiveSync-Hilfe auf dem PC.

Wenn Sie einen Synchronisierungszeitplan für einen Exchange-Server einrichten möchten, müssen Sie ActiveSync in Ihrem SDA verwenden. Sie können die Synchronisierung Ihres SDA mit zwei separaten Zeitplänen programmieren:

- **Stoßzeit-Zeitplan.** Zur Synchronisierung während der Arbeit oder zu Zeiten, in denen viele Mails gesendet werden.
- **Schwachlastzeit-Zeitplan.** Zur Synchronisierung während Zeiten, in denen wenige Mails gesendet werden. Während Sie erreichbar sind, können Sie auf manuelle Weise synchronisieren, um Gebühren zu reduzieren, oder Sie können für die Synchronisierung die mobilen Zeitpläne verwenden.
  1. Wenn Sie die Zeitplaneinstellungen verändern möchten, muss Ihr SDA vom PC abgetrennt sein.
  2. Wählen Sie auf der Startseite des SDA **Start > ActiveSync**.
  3. Wählen Sie im Bildschirm ActiveSync **Menü > Optionen > Mobiler Zeitplan**. Stattdessen können Sie auch folgendes tun:
    - Bestimmen Sie in der Liste **Während Spitzenzeiten**, wie häufig Sie synchronisieren möchten.
    - Bestimmen Sie in der Liste **Während Spitzenzeiten**, wie häufig Sie synchronisieren möchten.
    - Bestimmen Sie in der Liste **Bei Roaming**, ob Sie nach einem Zeitplan synchronisieren möchten.
    - Wählen Sie **Postausgang sofort synchronisieren**, um bei jeder Sendung einer E-Mail eine Synchronisierung durchzuführen.
  4. Wählen Sie **Fertig**.

Falls Sie einen Zeitplan für die Synchronisierung erstellen, während Sie mit einem PC verbunden sind, und einem Zeitplan für entfernte (drahtlose) Synchronisierung, führt Ihr SDA die Synchronisierung nach beiden Zeitplänen aus.

## Automatische Synchronisierung

Mit ActiveSync können Sie eine automatische Synchronisierung zwischen Ihrem SDA und einem Server jedes Mal dann durchführen, wenn ein Objekt empfangen oder im Server geändert wird. Ihr SDA wird von diesem Ereignis unterrichtet und es wird automatisch eine Synchronisierung durchgeführt, um diese Objekte abzurufen und Ihr SDA auf den neuesten Stand zu bringen. Sie müssen Ihr SDA mindestens einmal synchronisieren (z.B. nach der Erstellung einer Partnerschaft), bevor Sie Einstellungen für die Synchronisierung beim Empfang von Objekten ansehen und ändern können.

HINWEIS: Sie können nur dann beim Empfang von Objekten eine Synchronisierung durchführen, wenn Ihre Firma oder Ihr Dienstleister **Exchange Server** mit **Exchange ActiveSync** ausführt.

### Programmierung von Synchronisierung

1. Wählen Sie auf der Startseite des SDA **Start > ActiveSync**.
2. Wählen Sie im Bildschirm ActiveSync **Menü > Optionen > Mobiler Zeitplan**.
3. Stellen Sie im Bildschirm Mobiler Zeitplan das Feld **Während Spitzenzeiten** und/oder das Feld **Außerhalb Spitzenzeiten** auf den gewünschten Zeitabstand ein.
4. Wählen Sie optional **Postausgang sofort synchronisieren**.
5. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Fertig).

## 7.4 Weitere Informationen

### Synchronisierung aus der Entfernung

**Synchronisierung aus der Entfernung** bedeutet, dass Ihr SDA über eine drahtlose Verbindung synchronisiert, anstatt eine direkte lokale Verbindung zu einem Desktop-Computer zu verwenden. Die Möglichkeit der entfernten Synchronisierung mit Ihrem Desktop-Computer hängt von Ihrer Netzwerk-Konfiguration ab. Sie müssen z.B. eine VPN (Virtual Private Network)-Verbindung zu Ihrem Netzwerk einrichten.

Um eine Synchronisierung aus der Entfernung durchzuführen,

müssen Sie erst eine Verbindung einrichten und dann Ihr SDA korrekt konfigurieren. Wählen Sie im Bildschirm ActiveSync **Menü > Optionen > PC-Einstellungen**. Wählen Sie unter **Benutzen** den Namen des Computers. Wählen Sie dann **Mobilen Zeitplan zur Synchronisierung mit diesem PC verwenden** und **Bei manueller Synchronisierung mit diesem PC synchronisieren**, bzw. heben Sie die Auswahl auf.

### So synchronisieren Sie den Posteingang

Wenn Sie **Posteingang** für die Synchronisierung in ActiveSync wählen, werden E-Mail-Nachrichten als Teil des allgemeinen Synchronisierungsvorgangs synchronisiert. Während der Synchronisierung geschieht folgendes:

- Nachrichten werden vom Outlook-Posteingang-Ordner in Ihrem PC oder einem Exchange Server zum Posteingang-Ordner Ihres SDA kopiert.
- Standardmäßig empfangen Sie bei der Synchronisierung von Posteingangsinformationen mit Ihrem PC oder Exchange Server nur die Nachrichten der letzten drei Tage und jeweils die ersten 500 Bytes jeder neuen Nachricht.
- Die Nachrichten auf Ihrem SDA und Ihrem PC werden verknüpft. Wenn Sie eine Nachricht in Ihrem SDA löschen, wird sie bei der nächsten Synchronisierung mit Ihrem PC gelöscht, und umgekehrt.
- Nachrichten in Unterordnern anderer E-Mail-Ordner von Outlook werden nur dann synchronisiert, falls die Ordner für die Synchronisierung im Posteingang Ihres SDA ausgewählt wurden.

**HINWEIS:** SMS- und MMS-Nachrichten werden in Messaging durch die Synchronisierung nicht empfangen. Stattdessen werden sie durch Ihren Mobiltelefon-Dienstanbieter zur Ihrem SDA gesandt.

### So synchronisieren Sie Kalender

Wenn Sie **Kalender** für die Synchronisierung in ActiveSync wählen, werden standardmäßig die Kalender-Objekte der letzten zwei Wochen synchronisiert. Kalenderobjekte, die auf Ihrem SDA erstellt wurden, werden während der Synchronisierung zu Ihrem Desktop-Computer und/oder Server kopiert und umgekehrt. Entsprechend werden Kalenderobjekte, die auf Ihrem SDA gelöscht wurden, während der Synchronisierung aus Ihrem PC und/oder Server entfernt, und umgekehrt.

### So synchronisieren Sie Kontakte

Wenn Sie **Kontakte** für die Synchronisierung in ActiveSync auswählen, werden standardmäßig all Ihre Kontakte synchronisiert. Kontakte, die auf Ihrem SDA erstellt wurden, werden während der Synchronisierung zu Ihrem PC und/oder Server kopiert, und umgekehrt. Entsprechend werden Kontakte, die auf Ihrem SDA gelöscht wurden, während der Synchronisierung aus Ihrem Desktop-Computer und/oder Server entfernt und umgekehrt.

### So synchronisieren Sie Aufgaben

**Aufgaben**-Synchronisierung wird in ActiveSync automatisch ausgewählt. Standardmäßig werden all Ihre noch nicht erledigten Aufgaben synchronisiert. Aufgaben, die auf Ihrem Telefon erstellt wurden, werden während der Synchronisierung zu Ihrem Desktop-Computer kopiert und umgekehrt. Entsprechend werden Aufgaben, die auf Ihrem Telefon gelöscht wurden, während der Synchronisierung aus Ihrem Desktop-Computer entfernt und umgekehrt.

HINWEIS: Aufgaben können nur mit Ihrem Desktop-Computer synchronisiert werden; mit einem Server lassen sie sich nicht synchronisieren.

## ActiveSync-Fehlermeldungen

Falls Ihre Informationen nicht erfolgreich synchronisiert wurden, erhalten Sie eine Fehlermeldung auf Ihrem SDA. Falls Sie mehr über den Fehler erfahren möchten, gehen Sie zu der Meldung und drücken Sie auf EINGABE. Sie können auch unter "Synchronisierung von Informationen" in der ActiveSync-Hilfe auf Ihrem PC nachsehen.

# Kapitel 8

---

## Anwendungen

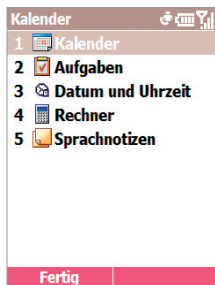
- 8.1 Verwendung von Kalender
- 8.2 Verwendung von Aufgaben
- 8.3 Verwendung des Rechners
- 8.4 Verwendung von Sprachnotizen
- 8.5 Verwendung von  
Windows Media Player
- 8.6 Verwendung von Java Manager
- 8.7 Spiele
- 8.8 My Media



## 8.1 Verwendung von Kalender

Kalender ist ein Zeitplanprogramm in Ihrem SDA, in dem Sie Termine erstellen und ansehen können. Sie können Ihren Kalender nach Tag, Woche oder Monat anzeigen. Wenn Sie Termine in Kalender erstellen und bearbeiten, werden Änderungen in Ihrem PC aktualisiert, sobald Sie eine Synchronisierung durchführen.

Wählen Sie auf der Startseite **Start > Kalender > Kalender**, um die Anwendung auszuführen.



### So erstellen Sie einen neuen Termin

1. Wählen Sie im Bildschirm Kalender **Menü > Neu**.
2. Geben Sie Informationen über den Termin ein.

Wenn Sie einen Kalendereintrag machen, können Sie im Feld **Erinnerung** den Zeitpunkt vor dem Termin bestimmen, an dem Sie erinnert werden möchten. Falls Sie nicht erinnert werden wollen, wählen Sie **Keine**. Die Standardzeit für die Erinnerung beträgt **15 Minuten**.

Wenn Sie einen neuen Termin in Ihrem SDA erstellen, können Sie Kalender mit Ihrem PC oder Exchange-Server synchronisieren, um Ihre Zeitplaninformationen in allen Geräten auf den neuesten Stand zu bringen.

### So bearbeiten Sie einen Termin

1. Wählen Sie den gewünschten Termin, drücken Sie auf EINGABE und wählen Sie dann **Bearbeiten**. Es erscheint der Bildschirm Bearbeiten, in dem Sie die Einstellungen verändern können. Sie können z.B. die Zeit der Erinnerung im Feld **Erinnerung** ändern.
2. Falls es sich um einen regelmäßigen Termin handelt, wählen Sie **Ja**, um nur den Termin an der aktuellen Stelle zu verändern. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie den Termin für alle Daten ändern wollen.
3. Nehmen Sie Ihre Änderungen vor und wählen Sie **Fertig**.

### So löschen Sie einen Termin

1. Gehen Sie zu dem Termin, den Sie löschen möchten.
2. Wählen Sie **Menü > Löschen**.
3. Falls es sich um einen regelmäßigen Termin handelt, wählen Sie **Ja**, um den Termin nur an der aktuellen Stelle zu löschen. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie den Termin für alle Daten löschen wollen.

## Ansehen Ihres Zeitplans

Sie können Ihren Zeitplan auf drei unterschiedliche Weisen ansehen: **Tagesordnung**, **Woche** und **Monat**.

### Agendaansicht

Die Standardansicht für Kalenderinformationen. Die Ansicht zeigt Besprechungen und Termine, die für den aktuellen Tag geplant sind. Termine werden in chronologischer Reihenfolge entsprechend der Anfangszeit gezeigt. Termine für den ganzen Tag werden als eine einzelne Linie oben in der Agendaansicht gezeigt.

Wenn Sie sich in der Agendaansicht befinden, können Sie **Wochenansicht** oder **Monatsansicht** im Menü wählen. Drücken Sie links oder rechts auf das NAVIGATIONSFELD, um ein Datum/eine Zeit auszuwählen. Drücken Sie dann auf EINGABE, um die dazugehörigen Einträge, falls vorhanden, anzusehen. Oder verwenden Sie das Menü für **Heute**, **Gehe zu Datum**, um **Optionen** einzustellen, oder gehen Sie zur standardmäßigen **Agendaansicht** zurück.

In der Monatsansicht steht ein nach oben zeigender Pfeil für Termine am Morgen, während ein nach unten zeigender Pfeil einen Termin am Nachmittag anzeigt. Wenn Sie Termine sowohl am Morgen als auch am Nachmittag haben, erscheinen die Pfeile als ein farbiges Feld. Ganztagestermine werden als ein leeres Feld angezeigt. Falls Sie Termine am Morgen und am Nachmittag sowie einen Ganztagestermin am selben Tag haben, wird ein leeres Feld von einem farbigen Rahmen umgeben.

## Benutzerdefinierung der Kalender-Ansicht

Sie können die Ansichtsoptionen für Kalender ändern, indem Sie z.B. den ersten Tag der Woche und die Anzahl der Tage pro Woche bestimmen, die angezeigt werden sollen. Sie können auch Wochennummern anzeigen oder ausblenden. Wählen Sie hierfür **Menü > Optionen**. Sie können auch ein Zeitintervall für Erinnerungen einstellen.

## Importieren von Kalenderinformationen

Sie können Kalenderinformationen von einem anderen Kalenderprogramm importieren, das das Format iCal oder vCal verwendet, sowie Kalenderinformationen aus Anlagen in E-Mail-Nachrichten, SMS-Nachrichten, Verknüpfungen in Pocket Internet Explorer oder per Übertragung. Wenn Sie Informationen importieren und dann synchronisieren, können Sie sich dafür entscheiden, die Informationen in Ihrem PC zu aktualisieren.



## 8.2 Verwendung von Aufgaben

Eine Aufgabe ist ein persönliches oder arbeitsbezogenes Projekt, ein Auftrag oder eine Besorgung, das/der/die bis zur vollständigen Durchführung verfolgt wird. Eine Aufgabe kann einmalig sein oder sich wiederholen. Eine wiederholt auftretende Aufgabe kann sich in regelmäßigen Abständen oder basierend auf dem Datum, das Sie zur Beendigung markiert haben, wiederholen. Wählen Sie **Start > Kalender > Aufgaben**, um die Anwendung **Aufgaben** zu starten.

### Die Aufgabenliste

Die Aufgabenliste zeigt Ihnen die Aufgaben, die Sie zu erledigen haben. Wenn Sie Aufgaben mit Outlook auf Ihrem PC erstellen oder bearbeiten und dann eine Synchronisierung mit Ihrem SDA durchführen, können u.U. zusätzliche Aufgabeninformationen angezeigt werden.

Einer Aufgabe, die als äußerst wichtig markiert ist, wird ein Ausrufezeichen vorangestellt. Eine weniger wichtige Aufgabe erhält einen nach unten zeigenden Pfeil. Aufgaben die überfällig sind, werden fett und rot angezeigt.

Wenn Sie Aufgaben mit Ihrem PC synchronisieren, werden erledigte Aufgaben während der Synchronisierung aus dem SDA entfernt. Auf Ihrem PC erscheinen sie in Grau und durchgestrichen.

### So erstellen Sie eine neue Aufgabe

Wenn Sie **Aufgaben** zum ersten Mal aufrufen, erscheint "Neue Aufgabe" im Bildschirm Aufgaben. Drücken Sie oben auf das NAVIGATIONSFELD, um zu diesem Feld zu gehen und geben Sie dann den Aufgabennamen ein. Wenn Sie damit fertig sind, drücken Sie auf EINGABE.

### So markieren Sie eine Aufgabe als Erledigt

Wählen Sie die gewünschte Aufgabe in der Liste (eine, die nicht angekreuzt ist) und drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Erledigt).

### So ändern Sie eine erledigte Aufgabe in Nicht erledigt:

Wählen Sie die gewünschte Aufgabe in der Liste (eine, die bereits als Erledigt angekreuzt wurde) und drücken Sie dann auf die linke SOFTWARETASTE (Aktivieren).

## 8.3 Verwendung des Rechners

Der Rechner führt einfache arithmetische Rechnungen, z.B. Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren und Teilen, durch.

### So führen Sie eine Rechnung durch

1. Wählen Sie auf der Startseite **Start > Kalender > Rechner**.
2. Geben Sie die erste Zahl der Rechnung über das Tastenfeld ein.
3. Drücken Sie auf die rechte SOFTWARETASTE (Optionen). Wählen Sie im Menü die Art der Rechnung, die Sie durchführen möchten: **Addieren, Subtrahieren, Multiplizieren, Teilen, oder Dezimalzeichen**.

#### HINWEISE:

- Eine Dezimalstelle kann auch auf praktische Weise eingefügt werden, indem Sie auf das Sternchen (\*) auf dem Tastenfeld drücken.
  - Darüber hinaus können Sie durch die verfügbaren mathematischen Zeichen gehen, indem Sie auf die #-Taste drücken, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird (anstatt es im Menü auszuwählen).
  - Oder Sie können das NAVIGATIONSFELD verwenden, um auf folgende Weise ein mathematisches Zeichen auszuwählen: Drücken Sie auf das NAVIGATIONSFELD: Oben für das Pluszeichen (+), unten für das Minuszeichen (-), links für das Dividierungszeichen (/) und rechts für das Multiplikationszeichen (X).
4. Geben Sie die zweite Zahl der Rechnung über das Tastenfeld ein.
  5. Öffnen Sie erneut das Menü **Optionen** und wählen Sie **Ist gleich** oder drücken Sie einfach auf EINGABE.

### So löschen Sie eine angezeigte Nummer oder Rechnung

- Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Löschen).

### So löschen Sie die zuletzt eingegebene Ziffer

- Drücken Sie auf die ZURÜCK-Taste.

## 8.4 Verwendung von Sprachnotizen

Sie können **Sprachnotizen** verwenden, um kurze aufgenommene Sprachnotizen und verbale Erinnerungen anstelle von Texteingaben zu erstellen und wiederzugeben. Verwenden Sie für die Aufnahme den eingebauten Audiorecorder des SDA. Sprachnotizen werden in die Liste Alle Notizen gegeben und der Reihe nach benannt (Aufnahme 1, Aufnahme 2 usw.).

**So erstellen Sie eine Sprachnotiz:**

1. Wählen Sie auf der Startseite **Start > Kalender > Sprachnotizen** oder halten Sie die Taste **Leiser** (links auf Ihrem SDA) für 2~3 Sekunden gedrückt. Es erscheint der Bildschirm Alle Notizen.
2. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Aufnahme) oder wählen Sie **Menü > Aufnahme**. Direkt, nachdem Sie dies getan haben, beginnt die Aufnahme. Sie können dann sofort in das Mikrofon Ihres SDA sprechen. Ein Zähler zeigt die Anzahl der Sekunden an, die während der Aufnahme verstreichen.
3. Drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Anhalten), um die Aufnahme der Sprachnotiz zu stoppen. Die Sprachnotiz wird gespeichert (unter **\Speicher (Storage)\Eigene Dokumente (My Documents)\Notizen (Notes)**) und erscheint in der Liste Alle Notizen unter Sprachnotizen. Standardmäßig wird die erste Aufnahme als **Aufnahme 1** bezeichnet.

**So können Sie eine Sprachnotiz umbenennen, wiedergeben oder löschen:**

Wählen Sie die gewünschte Sprachnotiz-Datei und wählen Sie dann **Umbenennen**, **Wiedergabe** oder **Löschen** im Menü.

Falls Sie eine Sprachnotiz löschen, die einen Standardnamen besitzt, z.B. Aufnahme 1, steht dieser Name für die nächste Sprachnotiz zur Verfügung, die Sie erstellen.

**HINWEISE:**

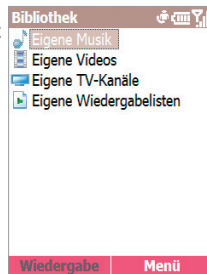
- Sprachnotiz-Dateien werden als Miniaturen in der Anwendung **Album** gezeigt und Sie können sie im Album-Modus wie eine Audiodatei wiedergeben.
- Sie können auch eine neue Sprachnotiz aufnehmen, indem Sie die Anwendung **Album** verwenden. Wählen Sie im Modus Miniaturansicht **Menü > Neu > Sprachnotiz**.

## 8.5 Verwendung von Windows Media Player

Ihr SDA enthält Microsoft® Windows Media® Player 10 Mobile, das Ihnen die Wiedergabe von Windows Media Audio-, Windows Media Video- und MP3-Audio-Dateien erlaubt. Sie können auch digitale Musik und digitale Videos direkt von Ihrem PC auf Ihr Telefon kopieren, indem Sie Windows Media Player oder ActiveSync verwenden. Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien mit Windows Media Player finden Sie in der Media Player Hilfe in Ihrem PC. Weitere Informationen über das Kopieren von Dateien mit ActiveSync finden Sie in der ActiveSync-Hilfe in Ihrem PC.

Um Media Player zu starten, wählen Sie **Start > Windows Media**. Oder drücken Sie einfach auf die Hardwaretasten für Media Player vorne auf Ihrem SDA (siehe Abbildung in Kapitel 1.1). Wenn Sie die Anwendung starten, sehen Sie drei Hauptbildschirme von Windows Media Player:

- **Bildschirm Bibliothek.** Dieser Bildschirm erscheint anfänglich, wenn Sie den Media Player starten, falls die Option **Player auf Bibliothek-Bildschirm starten** unter **Menü > Optionen > Bibliothek** aktiviert ist. In diesem Bildschirm können Sie schnell Ihre Audiodateien, Videodateien und Wiedergabelisten finden. Er enthält Kategorien wie z.B. **Eigene Musik**, **Eigene Videos**, **Eigene TV-Kanäle** und **Eigene Wiedergabelisten**.
- **Wiedergabe-Bildschirm.** Dieser Bildschirm (siehe unten links), zeigt Wiedergabeelemente, z.B. Wiedergabe, Pause, Vor, Zurück, Vorheriger und Lautstärke, sowie das Album-Art-Fenster und das Video-Fenster. Dieser Bildschirm erscheint anfänglich, wenn Sie den Media Player starten, falls die Option *Player auf Bibliothek-Bildschirm starten* unter **Optionen > Bibliothek** nicht aktiviert ist.



- **Aktuelle Wiedergabeliste.** Dieser Bildschirm (siehe unten rechts) zeigt die aktuelle Wiedergabeliste an. Diese besondere Wiedergabeliste zeigt die aktuell wiedergegebene Datei und alle Dateien, die zur weiteren Wiedergabe "aufgelistet" sind.



## Über Bibliotheken

Die Bibliothek enthält Verknüpfungen zu Ihren Audiodateien, Videodateien und Wiedergabelisten und erlaubt Ihnen, den Inhalt nach bestimmten Kriterien, z.B. Name des Interpreten, Titel des Albums und Genre, zu sortieren. Der Media Player Ihres SDA kann über mehrere Bibliotheken verfügen. Jede Bibliothek steht für einen verfügbaren Speicherort. Falls Sie z.B. Inhalt im internen RAM-Speicher speichern, enthält die Bibliothek Mein Gerät Verknüpfungen zu diesen Dateien. Falls Sie auch Inhalt auf Speicherkarten speichern, erhalten Sie zusätzliche Bibliotheken für jede Karte. Im Bildschirm *Bibliothek* können Sie die gewünschte Bibliothek auswählen.

Wenn Sie Ihr SDA einschalten und den Media Player aufrufen, durchsucht das Programm automatisch den internen Speicher nach kompatiblen digitalen Mediadateien. Wenn Sie eine Speicherkarte einstecken, fragt Sie der Media Player entsprechend, ob die Karte nach Inhalt durchsucht werden soll. Falls Sie zustimmen, wird vorhandener Inhalt einer Bibliothek für einen externen Datenträger hinzugefügt. Falls Sie dann neue Dateien in Ihr Telefon oder auf eine Speicherkarte kopieren und diese nicht in der Bibliothek erscheinen, können Sie die Bibliothek manuell aktualisieren, indem Sie den Befehl **Bibliothek aktualisieren** verwenden.

## Unterstützte Dateiformate

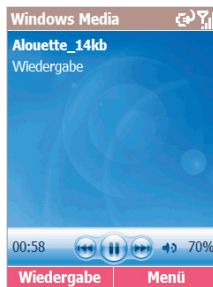
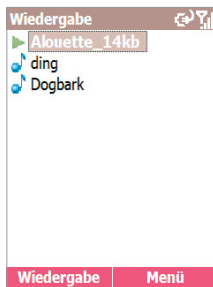
Digitale Mediendateien in erstklassiger Qualität können mitunter viel Speicherplatz beanspruchen. Um die Dateigröße zu minimieren, werden digitale Mediendateien häufig komprimiert, wozu ein

sogenannter **Codec** ("Compressor/Decompressor") verwendet wird. Um die Datei wiedergeben zu können, muss sie mit demselben Codec dekomprimiert werden, mit dem sie zuvor komprimiert wurde. Wenn Sie sehen möchten, welche Codecs eine Datei benutzt, wählen Sie sie aus und wählen Sie dann **Menü > Eigenschaften**. Die folgende Tabelle zeigt die Dateiformate, die von Ihrem SDA unterstützt werden.

Unterstützte Datei formate	Dateierweiterungen
<b>Video</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows Media Video</li> <li>MPEG4 Simple Profile</li> <li>H.263</li> <li>Motion-JPEG</li> </ul>	*.wmv, *.asf *.mp4 *.3gp *.avi
<b>Audio</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>Windows Media Audio</li> <li>MP3</li> <li>MIDI</li> <li>AMR Narrow Band</li> <li>AMR Wide Band</li> <li>AAC</li> </ul>	*.wma *.mp3 *.mid, *.midi, *.rmi *.amr *.awb *.m4a

## Über Wiedergabelisten

Eine Wiedergabeliste (oder Abspielliste) ist eine Liste mit digitalen Mediendateien, die in einer bestimmten Reihenfolge wiedergegeben werden. Ihre Wiedergabelisten stehen in der Bibliothek in der Kategorie Eigene Abspiellisten zur Verfügung. Eine temporäre Wiedergabeliste, **Aktuelle Wiedergabe** steht im Menü im Bildschirm Aktuelle Wiedergabe zur Verfügung. Sie listet die aktuell wiedergegebene Datei auf, sowie andere Dateien, die für die weitere Wiedergabe "aufgelistet" sind.



Wie im Beispiel oben rechts zu sehen ist, wird die während der aktuellen Wiedergabe verstrichene Zeit unten links auf dem Bildschirm angezeigt.

Sie können oben auf das NAVIGATIONSFELD drücken, um die Lautstärke um 5% zu erhöhen. Drücken Sie unten auf das Feld, um die Lautstärke um 5% zu verringern. Die Lautstärke wird unten rechts auf dem Bildschirm angezeigt.

Drücken Sie rechts auf das NAVIGATIONSFELD, um die Wiedergabe der nächsten Datei in der Reihenfolge zu beginnen, oder drücken Sie links auf das Feld, um die vorherige Datei in der Wiedergabeliste wiederzugeben. Drücken Sie auf **EINGABE** für **Pause** oder **Wiedergabe**.

Falls Media Player bereits gestartet wurde, können Sie auch auf die drei Media Player-Hardwaretasten auf Ihrem SDA drücken, um zur nächsten Datei zu gehen und sie wiederzugeben, zur vorherigen Datei zu gehen und sie wiederzugeben, oder die aktuelle Datei anzuhalten/wiederzugeben. Falls Media Player nicht ausgeführt wird, können Sie das Programm mit Hilfe einer dieser Hardwaretasten aufrufen.

Sie können **Menü > Optionen > Tasten** auswählen, um eine Liste mit Tastenzuweisungen zu sehen, die aktuell definiert sind und die Sie bei Bedarf ändern können. Wenn Sie einer Hardwaretaste eine andere Funktion zuweisen möchten, wählen Sie sie in der Liste aus und wählen Sie **Menü > Zuweisen** im Bildschirm Tastenzuweisung. Drücken Sie dann auf die Taste Ihres SDA, der Sie die Funktion zuweisen möchten. Wählen Sie **Menü > Zurücksetzen**, falls Sie alle Tastenzuweisungen auf die ursprünglichen Standardeinstellungen zurücksetzen möchten.



Die Befehle im Menü können sich je nach Bildschirm unterscheiden. Während eine Audio- oder Videodatei wiedergegeben wird, enthält das Menü die folgenden Optionen:

- **Wiedergabe/Pause.** Startet oder pausiert die Wiedergabe der aktuellen Datei.
- **Anhalten.** Stoppt die Wiedergabe. Falls die Wiedergabe wieder gestartet wird, beginnt sie vom Anfang der aktuellen Datei an.
- **Zufällige Wiedergabe.** Gibt die Elemente in Aktuelle Wiedergabe in zufälliger Reihenfolge wieder.
- **Wiederholen.** Gibt die Elemente in Aktuelle Wiedergabe wiederholt wieder.
- **Ganzer Bildschirm.** Wenn ein Video wiedergegeben wird, erscheint es auf dem gesamten Bildschirm..
- **Bibliothek.** Zeigt den Bibliothek-Bildschirm, in dem Sie eine Datei für die Wiedergabe auswählen können.
- **URL öffnen.** Gibt eine Streaming-Media-Datei auf einem Netzwerk wieder (z.B. Inhalt, der von einem Radiosender gesandt wird).
- **Optionen.** Ermöglicht Ihnen, unterschiedliche Media Player-Optionen einzustellen, die sich auf Wiedergabe, Audio/Video, Netzwerk, Bibliothek, Skins und Hardwaretasten-Zuweisung beziehen.
- **Eigenschaften.** Zeigt Informationen über die aktuell wiedergegebene Datei.
- **Info.** Zeigt Informationen über Windows Media Player, z.B. die Version.

## Über DRM, Lizenzen und geschützte Dateien

Bestimmte digitale Mediendateien, z.B. aus dem Internet heruntergeladene Lieder, sind verschlüsselt, um zu verhindern, dass die Dateien illegal verbreitet oder verwendet werden. Die Bereitsteller des Inhalts verwenden eine Technologie, die als DRM (Digital Rights Management) bezeichnet wird, um die Dateien zu verschlüsseln. Während der Verschlüsselung erstellt der Hersteller eine Lizenz, die bestimmt, wie und wann die Datei benutzt werden darf.

Z.B. kann ein Hersteller eine Lizenz erstellen, die das Abspielen einer bestimmten Datei in Ihrem Computer, nicht aber in Ihrem SDA erlaubt. Oder es gibt eine Lizenz, die Ihnen das Abspielen einer bestimmten Datei in Ihrem SDA erlaubt, aber nur für einen Zeitraum von einem Monat bzw. für eine bestimmte Anzahl von Abspielungen. Dateien, die solche Lizenzen besitzen, werden als geschützt bezeichnet.



Falls Sie eine geschützte Datei von Ihrem Desktop-Computer in Ihr SDA kopieren möchten, verwenden Sie den Desktop-Media Player, um die Datei zu synchronisieren (anstatt die Datei von einem Ordner Ihres Desktop-Computers zu einem Ordner in Ihrem Telefon oder auf einer Speicherkarte zu ziehen). Dies gewährleistet, dass die Lizenz zusammen mit der geschützten Datei kopiert wird. In der Desktop-Version von Windows Media Player 10 oder einer späteren Version können Sie das **Sync**-Feature verwenden, um Ihre Audiodateien, Videodateien und Wiedergabelisten jedes Mal automatisch zu Ihrem SDA zu kopieren, wenn Sie eine Verbindung herstellen.

Wenn Sie den Schutzstatus einer Datei sehen möchten, wählen Sie sie aus und wählen Sie dann **Menü > Eigenschaften**.

HINWEIS: Sehen Sie "Wie Album mit DRM verfährt" in Kapitel 3, um weitere Informationen über DRM-Dateien zu erhalten.

## 8.6 Verwendung von Java Manager

Ihr SDA unterstützt Java 2 Edition, J2ME. Der Java MIDlet Manager erlaubt Ihnen, Java-Anwendungen, z.B. Spiele und Werkzeuge, herunterzuladen, die sich speziell für Mobiltelefone eignen. Sie werden feststellen, dass einige Java-Anwendungen und Spiele bereits in Ihrem Telefon installiert sind.

Der Java MIDlet Manager gibt Ihnen die Flexibilität, zusätzliche J2ME-Anwendungen aus dem Internet zu installieren und zu verwalten. Um das Programm zu starten, wählen Sie **Start > Java Manager**.

### Herunterladen von Java-Spielen und Hilfsprogrammen

Wenn Sie MIDlet-Programme (MIDlets) in Ihrem SDA installieren, ausführen und verwalten möchten, müssen Sie das MIDlet erst direkt von Ihrem PC in Ihr Gerät laden.

So laden Sie MIDlets direkt aus dem Internet herunter und installieren sie

1. Stellen Sie eine Verbindung zum Internet her und wählen Sie das MIDlet aus, das Sie herunterladen möchten. (Laden Sie sowohl die **\*.jad**-Datei als auch die dazugehörige **\*.jar**-Datei herunter.)
2. Bestätigen Sie, dass Sie die relevanten Dateien herunterladen möchten, bevor das Download durchgeführt wird. Nachdem das Herunterladen beendet wurde, beginnt Java MIDlet Manager automatisch und fordert Sie auf, Ihr neues MIDlet zu installieren.

### So laden Sie MIDlets aus dem Internet in Ihren PC herunter

1. Stellen Sie sicher, dass Ihr SDA mit dem PC synchronisiert wird. Gehen Sie mit Internet Explorer nach [www.midlet.org](http://www.midlet.org) oder einer anderen Internetseite, auf der es MIDlets zum Herunterladen gibt.
2. Wählen Sie das Spiel oder Programm aus, das Sie herunterladen möchten. Laden Sie es herunter und speichern Sie es auf Ihrer Festplatte.
3. Verschieben Sie die Datei in den Ordner **Speicher (Storage) Eigene Dokumente (My Documents)** auf Ihrem SDA.

### So installieren Sie MIDlets von Ihrem PC aus in Ihr SDA

1. Wählen Sie in Java Manager, **Menü > Installieren**.
2. Wählen Sie ein MIDlet, das im Bildschirm Installieren zur Verfügung steht. Wählen Sie ein MIDlet aus, indem Sie oben/unten auf das NAVIGATIONSFELD oder auf die entsprechende Zahl auf dem Tastenfeld drücken.

## Deinstallierung und Neuinstallation von MIDlets

### So deinstallieren Sie ein Programm

Verwenden Sie im Bildschirm Java Apps das NAVIGATIONSFELD, um das MIDlet zu markieren, dass Sie deinstallieren möchten, und wählen Sie dann **Menü > Verwalten > Deinstallieren**. Sie werden aufgefordert, Ihre Auswahl zu bestätigen.

### So installieren Sie ein Programm neu

Wählen Sie im Bildschirm Java Apps **Menü > Installieren**, um zum Bildschirm Installieren zu gelangen. Verwenden Sie das NAVIGATIONSFELD, um das MIDlet zu markieren, das Sie neu installieren möchten. Wählen Sie dann **Menü > Installieren** im Bildschirm Installieren.

## Ausführung von MIDlets

Um ein MIDlet auszuführen, gehen Sie zum Bildschirm Java Apps und wählen Sie das gewünschte MIDlet mit Hilfe des NAVIGATIONSFELDS oder der entsprechenden Ziffer auf dem Tastenfeld aus. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Inhaltenbieter über die Benutzung des Spiels oder Hilfsprogramms, das Sie installiert haben. Einige MIDlets besitzen einen Befehl **Beenden** oder **Stopp** in ihrer Menüstruktur. Der Ort dieses Befehls wird vom Inhaltenanbieter festgelegt.

## Andere Menüs und Befehle

Der Befehl **Installieren** wurde bereits behandelt. Zu den anderen verfügbaren Funktionen gehören:

- **Ausgeführt.** Listet die MIDlets auf, die derzeit in Ihrem SDA ausgeführt werden.
- **Zuletzt verwendet.** Listet die zuletzt ausgeführten MIDlets auf (es können maximal neun aufgelistet werden).
- **Verschieben.** Ermöglicht Ihnen, ausgewählte Objekts in eine andere Gruppe zu verschieben.
- **Umbenennen.** Wählen Sie das MIDlet aus, das Sie umbenennen möchten, und geben Sie dann den neuen Namen für das MIDlet in das Dialogfeld ein.
- **Verwalten.** Sie sind u.U. in der Lage bestimme MIDlets über eine Netzwerkverbindung zu **aktualisieren**. Die Verfügbarkeit dieses Features hängt von den Herstellern/Vertreibern der MIDlets und den entsprechenden Lizenzvereinbarungen ab. Sie müssen an ein geeignetes Netzwerk, z.B. ein Firmen-Intranet oder das Internet, angeschlossen sein, damit dieses Feature zur Verfügung steht. Mit dem Befehl **Deinstallieren** können Sie das ausgewählte MIDlet aus dem Speicher Ihres SDA entfernen. Stellen Sie sicher, dass das MIDlet, das Sie auswählen möchten, derzeit nicht ausgeführt wird. Denken Sie daran, dass Sie ein MIDlet nicht individuell in einem MIDlet-Paket deinstallieren können. Sie müssen das komplette MIDlet-Paket deinstallieren.
- **Einstellungen.** Wählen Sie **Einstellungen** im Menü, um auf diese Optionen zuzugreifen:
  - **Anzeigeeoptionen:** Ermöglicht Ihnen, die Art und Weise zu bestimmen, auf die Java MIDlet Manager Informationen anzeigt. **Sortierungsoptionen** erlaubt Ihnen, auszuwählen, ob Sie Ihre MIDlets in Gruppen oder als eine Liste ansehen möchten. **Ansichtoptionen** erlaubt Ihnen, zu bestimmen, wie Listen von MIDlets angeordnet werden.
  - **Systeminfo:** Zeigt Informationen über den Gesamtspeicherplatz für MIDlets, den aktuell benutzten Speicherplatz und den aktuell verfügbaren Speicherplatz.
  - **JAVA MIDlet-Manager Info:** Zeigt die Versionsinformationen.
  - **Netzwerktyp wählen:** Öffnet den Bildschirm Service wählen und ermöglicht Ihnen, Ihre Verbindung auszuwählen.



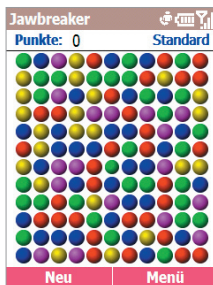
## 8.7 Spiele

### Jawbreaker

Das Ziel von Jawbreaker ist es, alle Bälle zu entfernen. Gemäß den Spielregeln können Sie nebeneinander liegende Bälle mit derselben Farbe entfernen. Der Spielstand zeigt die Anzahl von Bällen an, die Sie mit jedem Schritt entfernen.

So beginnen Sie mit einem Spiel Jawbreaker

Wählen Sie **Start > Spiele > Jawbreaker**. Um ein neues Spiel zu beginnen, drücken auf die linke SOFTWARETASTE (Neu) oder wählen Sie **Menü > Neues Spiel**. Das Menü erlaubt Ihnen auch, **Statistiken** anzusehen oder **Options** einzustellen.



So bekommen Sie Punkte

Gehen Sie zu dem Ball, den Sie entfernen möchten, und drücken Sie dann auf EINGABE. Die Gruppe wird umrahmt und der Spielstand der Auswahl wird angezeigt. Um die Auswahl zu akzeptieren, drücken Sie erneut auf EINGABE. Um eine andere Gruppe auszuwählen, drücken Sie oben/unten/links/rechts auf das NAVIGATIONSFELD.

Spielstandberechnung:  $S = B * (B-1)$

S: Punkte pro Aktion

B: Anzahl von entfernten Bällen

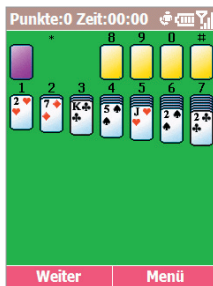
Sie erhalten z.B. 30 Punkte, wenn Sie sechs Bälle in einem Zug entfernen.

### Solitär

Das Ziel von Solitär ist es, alle Karten im Stapel aufzubrauchen, um Reihen von Karten in ansteigender Reihenfolge zu bilden, die mit den Assen beginnen. Sie gewinnen das Spiel, wenn alle Karten für die Kartenreihen aufgebraucht wurden.

So beginnen Sie mit einem Spiel Solitär

Wählen Sie im Startmenü **Spiele > Solitär**. Wählen Sie zum Starten eines neuen Spiels **Neues Spiel** im Menü.



### So spielen Sie Solitär

- Bewegen Sie ein Ass aus einem der sieben Stapel zu einem der Kartenplätze oben auf dem Bildschirm und machen Sie dann weitere mögliche Spielzüge.
- Wenn Sie alle möglichen Züge gemacht haben, wählen Sie **Karten ziehen** im Menü oder drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE, um Karten umzudrehen. Die Karte im Stapel, die nach oben zeigt, steht zum Spielen bereit.

### So verschieben Sie Karten

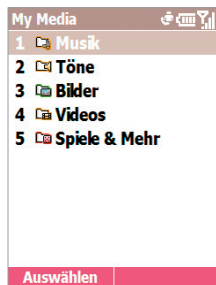
Eine Zahl oder ein Buchstabe wird über jedem Kartenstapel gezeigt. Drücken Sie auf dem Tastenfeld die Ziffer oder den Buchstaben der Karte, die Sie verschieben möchten, und drücken Sie dann auf die Ziffer oder den Buchstaben des Stapels, zu dem Sie die Karte verschieben wollen.

Drücken Sie oben auf das NAVIGATIONSFELD, um eine Karte zu einem der vier Stapel oben rechts auf dem Bildschirm zu verschieben, falls sie dorthin gehört. Wenn z.B. ein Ass auf einem der unteren Stapel erscheint, drücken Sie auf die Ziffer darüber und drücken Sie dann oben auf das NAVIGATIONSFELD. Falls durch Drücken oben auf das NAVIGATIONSFELD die Karte nicht zum Kartenstapel verschoben wird, drücken Sie die Zahl oder den Buchstaben der Karte zum Verschieben. Drücken Sie dann oben auf das NAVIGATIONSFELD.

## 8.8 My Media

**My Media** ist eine DRM-unterstützte Medienanwendung, die eine wichtige Rolle in der Multimedienutzung Ihres SDA spielt. Wenn Sie **Start > My Media** wählen oder My Media unter den fünf Symbolen oben auf der Startseite auswählen, erhalten Sie im Bildschirm My Media (siehe Abbildung) direkten Zugriff auf **Musik, Töne, Bilder, Videos, Spiele und mehr**.

Nachdem Sie eine der obigen Anwendungen ausgewählt haben, um zu den auf den folgenden Seiten gezeigten Untermenüs zu gelangen, können Sie auf einfache Weise zum Bildschirm My Media zurückgehen, indem Sie auf die ZURÜCK-Taste drücken.



Wenn Sie einen Kalendereintrag machen, können Sie im Feld **Erinnerung** den Zeitpunkt vor dem Termin bestimmen, an dem Sie erinnert werden möchten. Falls Sie nicht erinnert werden wollen, wählen Sie **Keine**. Die Standardzeit für die Erinnerung beträgt **15 Minuten**.

**HINWEIS:** In My Media werden DRM-geschützte Dateien durch ein "Schlüssel"-Symbol neben dem Dateinamen gekennzeichnet. DRM (Digital Rights Management) wird in Kapitel 3 und auch in Abschnitt 8.7 dieses Kapitels behandelt.

## Musik

Wenn Sie **Musik** wählen, werden alle Ordner im Verzeichnis **Speicher (Storage)** Ihres SDA nach den folgenden Dateitypen durchsucht: **MP3** und **MP4** (nur Audio und kein Video oder ungültig gewordene DRM MP4-Dateien).

Anfangs wird der Speicher Ihres Telefons nach unterstützten Dateitypen der ausgewählten Kategorie durchsucht. Falls Sie eine Speicherkarte eingesteckt haben und diese durchsuchen möchten, können Sie **Optionen > Zu SD-Karte wechseln** wählen. Alle Befehl im Menü werden weiter unten unter "Menübefehle" erläutert.

Um eine Datei wiederzugeben, drücken Sie oben oder unten auf das **NAVIGATIONSFELD**, um die gewünschte Datei zu markieren, und drücken Sie dann auf **EINGABE**. Oder wählen Sie **Optionen > Wiedergabe**. Windows Media Player wird gestartet, um die Datei abzuspielen.

Unter "Tastenkürzel in My Media" am Ende dieses Abschnitts sehen Sie eine Liste mit Funktionen, die Sie auf einfache Weise verwenden können, indem Sie die jeweiligen Tasten auf dem Tastenfeld drücken.

Falls Sie die Internetseite mit der mobilen Musikbox von T-Mobiles "t-zones" öffnen möchten, drücken Sie auf die linke **SOFTWARETASTE** (Musikbox). Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass Sie "online gehen werden". Wählen Sie **OK**, um Internet Explorer aufzurufen und auf die mobile Musikbox zuzugreifen. Sie können dann die vielen Funktionen und Extras nutzen, die auf der Internetseite zur Verfügung stehen, z.B. Herunterladen zusätzlicher Dateien.

Auf die ausgewählte Datei bezogene Daten, z.B. Datum/Typ/Größe, werden in der "Infoleiste" unten auf dem Bildschirm gezeigt. Falls Sie genauere Informationen ansehen möchten, wählen Sie **Optionen > Eigenschaften**. Wenn Sie ganz nach unten im Bildschirm gehen, zeigt das letzte Feld (**Geschützter Status**) **Ja** an, falls es sich bei der Datei um eine DRM-Datei handelt, und **Nein**, falls es eine Datei ohne DRM ist.

## Töne

Wenn Sie **Töne** wählen, werden alle Ordner im Verzeichnis **\Speicher (Storage)** Ihres SDA nach den folgenden Dateitypen durchsucht: **MID**- (MIDI-Dateien mit 1/4/16 Kanälen), **WAV**-, **AMR-NB**-, **AMR-WB**- und **WMA**- (Windows Media Audio)-Dateien.

Falls Sie die Internetseite "t-music" von T-Mobile öffnen möchten, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (t-music). Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass Sie "online gehen werden". Wählen Sie OK, um Internet Explorer zu starten.

Wenn Sie oben oder unten auf das NAVIGATIONSFELD drücken, um durch die Dateien zu gehen, zeigt das Programm eine Vorschau der ausgewählten Sounddatei an. DRM-Sounddateien werden automatisch wiedergegeben und Rechte werden automatisch angewandt, ohne dass eine Bestätigung erforderlich ist.

Lesen Sie auch "Tastenkürzel in My Media" und "Optionen-Menübefehle" weiter hinten in diesem Abschnitt.

## Bilder

Wenn Sie Bilder wählen, werden alle Ordner im Verzeichnis **\Speicher (Storage)** Ihres SDA nach den folgenden Dateitypen durchsucht: **BMP**, **GIF**, **JPEG**, **PNG** und **WBMP** (Wireless Bitmap-Format, Schwarz und Weiß)

Falls Sie die Internetseite "Bilder" von t-zones öffnen möchten, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Mehr Bilder). Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass Sie "online gehen werden". Wählen Sie OK, um Internet Explorer zu starten. Um eine Miniatur in größerer Ansicht anzusehen, drücken Sie oben oder unten auf das NAVIGATIONSFELD, um die gewünschte Datei zu markieren, und drücken Sie dann auf EINGABE. Oder wählen Sie **Optionen > Ansicht**. Es wird das Programm Album gestartet, um die Datei anzuzeigen (Album wird in Kapitel 3 behandelt).

## Videos

Wenn Sie **Videos** wählen, werden alle Ordner im Verzeichnis **\Speicher (Storage)** Ihres SDA nach den folgenden Dateitypen durchsucht: **MP4**, **3GP**, **AVI**- und **WMV** (Windows Media Video)-Dateien.

Falls Sie die Internetseite "t-movies" von T-Mobile öffnen möchten, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (t-movies). Eine Meldung

weist Sie darauf hin, dass Sie "online gehen werden". Drücken Sie auf OK, um Internet Explorer aufzurufen und auf Downloads und andere Extras unter t-movies zuzugreifen

Um ein Video wiederzugeben, wählen Sie die gewünschte Datei aus und drücken Sie auf EINGABE. Oder wählen Sie **Optionen > Wiedergabe**.

## Spiele und mehr

Wenn Sie **Spiele und mehr** auswählen, erscheint der unten abgebildete Bildschirm. Wählen Sie **t-games**, wenn Sie zu einer T-Mobile-Internetseite gehen möchten, von der aus Sie zusätzliche Spiele und andere Extras herunterladen können. Eine Meldung weist Sie darauf hin, dass Sie "online gehen werden". Drücken Sie auf **OK**, um Internet Explorer aufzurufen und t-games zu besuchen.

Ihr Telefon unterstützt Java 2 Edition, J2ME. Wählen Sie Java Manager, um den Java MIDlet Manager aufzurufen, der Ihnen ermöglicht, Java-Anwendungen, z.B. Spiele und Werkzeuge, die speziell für Mobiltelefone entworfen wurden, von anderen Seiten aus herunterzuladen. Dieses Programm wird weiter hinten in diesem Kapitel (Abschnitt 8.6) erläutert.

## Optionen-Menübefehle

Wenn Sie sich in den Bildschirmen Musik, Töne, Bilder oder Videos befinden, können Sie auf die rechte SOFTWARETASTE drücken, um das Menü Optionen zu öffnen. Die in diesem Menü zur Verfügung stehenden Befehle können sich, je nachdem, in welchem Bildschirm Sie sich befinden und ob Sie den Hauptspeicher oder die SD-Karte verwenden, unterscheiden. Ausnahmen werden im folgenden in Klammern angezeigt.

- **Wiedergabe** (nur für Musik, Töne und Videos). Ruft Windows Media Player auf und spielt die aktuell ausgewählte Musik-, Sound- oder Videodatei ab.
- **Ansicht** (nur für Bilder). Ruft das Programm Album auf und zeigt das ausgewählte Bild in vergrößerter Ansicht an.
- Untermenü **Datei**:



- **Umbenennen:** Ermöglicht Ihnen, den Namen der ausgewählten Datei zu ändern.
- **Kopieren nach SD-Karte** (falls Sie sich im Hauptspeicher befinden): Ermöglicht Ihnen, die ausgewählte Datei vom Hauptspeicher zum entsprechenden Ordner auf der SD-Karte zu kopieren. Sound-Dateien im Ordner **Windows** können allerdings nicht kopiert werden.
- **Kopieren nach Speicher** (falls Sie sich im Hauptspeicher befinden)
- **Verschieben nach SD-Karte** (falls Sie sich im Hauptspeicher befinden): Ermöglicht Ihnen, die ausgewählte Datei vom Hauptspeicher zum entsprechenden Ordner auf der SD-Karte zu verschieben.
- **Verschieben nach Speicher** (falls Sie sich im Hauptspeicher befinden)
- **Löschen:** Ermöglicht Ihnen, die ausgewählte Datei zu löschen.
- Untermenü **Sortieren nach:** Ermöglicht Ihnen, die Dateiliste nach **Name**, **Größe**, **Datum**, oder **Typ** zu sortieren. Sie können dann separat die Reihenfolge Aufsteigend oder Absteigend wählen. Die aktuell aktiven Objekte werden im Menü durch einen Punkt angezeigt.
- Untermenü **Senden:**
  - **per MMS:** Öffnet den Bildschirm Messaging. Wählen Sie in der Liste. Es erscheint der Bildschirm MMS Composer, in dem die ausgewählte Datei bereits angehängt wurde. Füllen Sie die anderen Felder im Bildschirm wie gewöhnlich aus und senden Sie die Nachricht ab.
  - **per E-Mail:** Öffnet den Bildschirm Messaging. Wählen Sie E-Mail in der Liste. Es erscheint der Bildschirm Neue Nachricht, in dem die ausgewählte Datei bereits angehängt wurde. Füllen Sie die anderen Felder im Bildschirm wie gewöhnlich aus und senden Sie die Nachricht ab.
  - **per Übertragung:** Erlaubt Ihnen, die ausgewählte Datei per Bluetooth- oder Infrarot-Übertragung zu senden. Nachdem Sie diesen Befehl ausgewählt haben, richten Sie den Anschluss Ihres SDA-Telefons am Anschluss des anderen Geräts aus. Wenn ein anderes Gerät erkannt wird, erscheint dessen Name

auf dem Bildschirm. Falls ein Infrarot-Gerät erkannt wird, werden die Dateien direkt übertragen. Falls ein Bluetooth-Gerät erkannt wird, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE ((Übertragen), um mit der Übertragung zu beginnen.

- **Eigenschaften.** Öffnet den Bildschirm Eigenschaften und zeigt detaillierte Daten über die ausgewählte Datei, einschließlich DRM-Informationen.
- **Zu SD-Karte wechseln** (falls Sie sich im Hauptspeicher befinden).
- **Zu Speicher wechseln** (falls Sie sich derzeit auf der SD-Karte befinden).
- **Als Klingelton einstellen** (nur für Musik und Töne): Ermöglicht Ihnen, die aktuell ausgewählte Datei als Klingelton zuzuweisen, wenn ein Anruf empfangen wird. Sie können zwar Sound-Dateien im Ordner **Windows** durchsuchen, aber sie können keine Dateien zum Ordner /Windows kopieren. Falls Sie darüber hinaus den Befehl Als Klingelton einstellen im Bildschirm Musik verwenden, können nur MP3 (nicht MP4)-Dateien als Klingelton eingestellt werden. Falls Sie sich im Bildschirm Töne befinden, können alle unterstützten Dateitypen für den Befehl Als Klingelton einstellen verwendet werden.
- **Als Bildschirmhintergrund einstellen** (nur für Bilder): Markieren Sie erst das Bild, das Sie als Hintergrundbild für Ihre Startseite verwenden möchten. Wählen Sie dann diesen Befehl. Der Schritt wird dann sofort durchgeführt und eine Mitteilung gibt an, ob der Vorgang erfolgreich durchgeführt wurde (falls eine DRM-Datei als Bildschirmhintergrund eingestellt wird, erscheint diese Mitteilung weder in My Media noch in Album). Falls Sie eine Datei auswählen, die auf der SD-Karte gespeichert ist, wird die Kopie nach **\\Speicher (Storage)\\Eigene Dokumente (My Documents)** im Speicher des Telefons kopiert.
- **Kamera** (nur für Bilder): Ruft den Modus Kamera Ihres SDA auf, so dass Sie eine neue Bilddatei aufnehmen können.
- **Camcorder** (nur für Videos): Ruft den Modus Camcorder Ihres SDA auf, so dass Sie eine neue Videodatei aufnehmen können.
- **Info:** Zeigt Namen, Version und Copyright-Informationen des Programms an.

## Tastenkürzel in My Media

- **Auf** und **2** — Wenn Sie oben auf das NAVIGATIONSFELD drücken, wird das nächsthöhere Objekt in der Liste ausgewählt. Falls das erste Objekt ausgewählt ist, wird durch Drücken oben auf das NAVIGATIONSFELD das letzte Objekt ausgewählt.
- **Unten** und **8** — Drücken unten auf das NAVIGATIONSFELD wählt das nächste Objekt weiter unten in der Liste aus. Falls das erste Objekt ausgewählt ist, wird das letzte Objekt ausgewählt.
- **Links**, **3** und **4** — Bildlauf nach oben (geht jeweils einen Bildschirm nach oben).
- **Rechts**, **9** und **6** — Bildlauf nach unten (geht jeweils einen Bildschirm nach unten).
- **EINGABE** — Drücken auf EINGABE ruft die entsprechende Anwendung zur Wiedergabe oder zum Ansehen der ausgewählten Datei auf und lädt die Datei. Dies ist mit der Auswahl von **Optionen > Wiedergabe** oder **Ansicht identisch**.
- **1** — Wählt das erste Objekt in der Liste aus.
- **7** — Wählt das letzte Objekt in der Liste aus.

# Kapitel 9

---

## Instandhaltung Ihres SDA

- 9.1 Programme hinzufügen und entfernen
- 9.2 Datei-Manager (File Manager)
- 9.3 Aufgaben-Manager (Task Manager)
- 9.4 Löschassistent (Space Maker)



## 9.1 Programme hinzufügen und entfernen

Sie können **Programme hinzufügen/entfernen** im Menü Extras von ActiveSync (auf Ihrem PC) verwenden, um Programme hinzuzufügen und zu entfernen. Falls Sie über ActiveSync (siehe Kapitel 7) verbunden sind und das Programm, das Sie installieren möchten, über eine Installationsdatei verfügt, die vom PC ausgeführt werden kann, wird die Installation automatisch in Ihrem SDA durchgeführt, wenn Sie die Installationsdatei in Ihrem PC aufrufen.

Falls die Programminstallation über CAB-Datei durchgeführt wird, kopieren Sie die CAB-Datei zum Ordner **Speicher (Storage)** **Eigene Dokumente (My Documents)** in Ihrem SDA. Wählen Sie sie in Datei-Manager (File Manager) (siehe nächsten Abschnitt) aus und drücken Sie auf EINGABE oder wählen Sie **Menü > Ausführen**. Die Installation wird dann automatisch durchgeführt.

Falls Sie zusätzliche Programme in Ihren SDA installieren und dann eins oder mehrere dieser Programme entfernen möchten, können Sie (neben **Programme hinzufügen/entfernen** in ActiveSync) auch **Start > Einstellungen > Programme** entfernen wählen. Alle Programme, die Sie selbst installiert haben, werden im Bildschirm Programme entfernen aufgelistet. Wählen Sie das Programm aus, das Sie löschen möchten, und wählen Sie dann **Menü > Entfernen**.

### Speicher löschen

**ACHTUNG: Speicher löschen** löscht all Ihre Daten und setzt alle Einstellungen Ihres SDA auf die Standardwerte ab Werk zurück.

Um dies zu tun, wählen Sie **Start > Zubehör > Speicher löschen**. Geben Sie entsprechend den Anweisungen im Bildschirm Speicher löschen die Ziffern **1234** in das vorgesehene Feld ein und drücken Sie dann auf die rechte SOFTWARETASTE (Ja), um den Schritt durchzuführen.

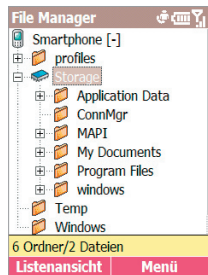
## 9.2 Datei-Manager (File Manager)

Wählen Sie **Start > Zubehör > Datei-Manager (File Manager)**, um die Anwendung Datei-Manager (File Manager) zu starten.

**Datei-Manager (File Manager)** bietet einfach zu benutzende Features für die Datei- und Ordnerverwaltung. Das Programm besitzt zwei Hauptansichtsmodi: Baumansicht und Listenansicht, die jeweils eigene Menübefehle enthalten.

### Baumansicht

Baumansicht zeigt die gesamte Dateistruktur im Speicher Ihres SDA. Die Funktionen in der Baumansicht dienen in erster Linie der Ordnerverwaltung. Wenn Sie Datei-Manager (File Manager) zum ersten Mal aufrufen, erscheint standardmäßig die Baumansicht. Ein Beispiel ist unten abgebildet.



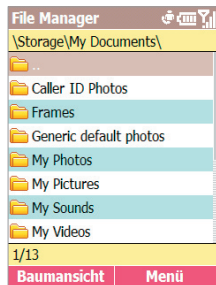
### Menübefehle in der Baumansicht

- **Ordner.** Wenn Sie **Ordner** wählen, wird ein Untermenü geöffnet, das Ihnen die Erstellung eines **neuen Ordners** ermöglicht, der zum Unterordner des aktuellen Ordners wird; oder Sie können den aktuell ausgewählten Ordner **umbenennen**, **Kopieren** oder **verschieben**.
- **Suchen.** Dieser Befehl ermöglicht Ihnen, Dateien nach Dateinamen und/oder Textinhalt zu suchen. Wählen Sie zuerst den Ordner, in dem Sie die Suche durchführen möchten, und wählen Sie dann **Suchen**. Es erscheint der Bildschirm Suchen. Geben Sie in diesem Bildschirm einen Teil des Dateinamens oder den gesamten Dateinamen ein (falls Sie nach Namen suchen möchten) und/oder geben Sie eine Textzeile ein (falls Sie nach allen Dateien suchen möchten, die diese Zeile enthalten). Sie können auch den Ordner bestimmen, den Sie durchsuchen möchten. Falls Übereinstimmungen gefunden werden, erscheint der Bildschirm Suchergebnis.
- **Gehe zu.** Erlaubt Ihnen, auf einfache Weise zu anderen Ordnern zu wechseln. Verknüpfung: Drücken Sie auf **G** (die Taste **4** auf dem Tastenfeld Ihres SDA), wenn das Menü nicht geöffnet ist.

- **Löschen.** Erlaubt Ihnen, einen Ordner mit all seinem Inhalt zu löschen. Verknüpfung: Drücken Sie auf **D** (die Taste **3** auf dem Tastenfeld), wenn das Menü nicht geöffnet ist. Wenn Sie individuelle Dateien löschen möchten, wählen Sie **Menü > Löschen**, wenn Sie sich in der Listenansicht befinden.
- **Aktualisieren.** Aktualisieren Sie die Baumannsicht, um den aktuellen Inhalt im Speicher anzuzeigen. Sie können auch auf die **\*-Taste** drücken, um den Bildschirm zu aktualisieren.
- **Eigenschaften.** Zeigt Daten, die sich auf den ausgewählten Ordner beziehen. (Falls Sie Informationen über eine individuelle Datei ansehen möchten, verwenden Sie den Befehl **Eigenschaften** in der Listenansicht.)
- **Optionen.** Der Bildschirm Optionen enthält mehrere Kontrollkästchen, die Ihnen ermöglichen, das Verhalten von Datei-Manager (File Manager) frei zu definieren. Sie können z.B. eine kleine Schrift wählen, Dateierweiterungen anzeigen oder verbergen, Dateien im ROM zeigen oder ausblenden, eine Bestätigung vor der Überschreibung oder dem Löschen von Dateien notwendig machen usw. Wählen Sie **Menü > Standard zurücksetzen**, falls Sie alle Optionen auf das Standardverhalten zurücksetzen möchten.
- **Systeminfo.** Der Bildschirm Systeminfo zeigt nützliche Informationen über die Akkuladung, die Speicherauslastung, Flash und Gerätedaten.
- **Info.** Zeigt Namen, Version, Herstellungsdatum und Copyright-Informationen der Anwendung

## Listenansicht

Listenansicht zeigt die Einzelheiten des ausgewählten Ordners (seiner Unterordner und Dateien). Die Funktionen in der Listenansicht beziehen sich in erster Linie auf Dateien. Denken Sie daran, dass einige Dateien aus Sicherheitsgründen evtl. nicht angezeigt werden. Falls Sie sich in der Baumannsicht befinden, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE, um zur Listenansicht zu wechseln.



Falls der aktuell in der Baumansicht ausgewählte Ordner keine Unterordner enthält, gelangen Sie durch Drücken auf EINGABE ebenfalls zur Listenansicht. (Falls der ausgewählte Ordner in der Baumansicht dagegen Unterordner enthält, werden die Verästelungen des Ordners durch Drücken auf EINGABE ein- oder ausgeblendet.)

### Menübefehle in der Listenansicht

Sie können eine Vielzahl von zusätzlichen Funktionen zur Dateiverwaltung verwenden, indem Sie folgende Befehle im Menü benutzen, wenn Sie sich in der Listenansicht befinden:

- **Datei.** Wenn Sie **Datei** wählen, wird ein Untermenü geöffnet, das Ihnen das Erstellen eines **neuen Ordners** ermöglicht, der zum Unterordner des aktuellen Ordners wird; oder Sie können die aktuell ausgewählte Datei **umbenennen**, **Kopieren**, **verschieben** oder **duplizieren**.

Wählen Sie **Verknüpfen**, wenn Sie alle Dateien mit der gleichen Dateinamenerweiterung einem bestimmten Anwendungsprogramm zuweisen möchten. Immer wenn Sie dann eine Datei des zugewiesenen Dateityps auswählen, wird die Datei mit der bestimmten Anwendung geöffnet.

Selbst dann, wenn ein bestimmter Dateityp bereits mit einer bestimmten Anwendung verknüpft ist, können Sie die Verknüpfung einmalig übergehen, indem Sie den Befehl **Öffnen mit** verwenden. Dies ermöglicht Ihnen, eine Datei und dann die Anwendung auszuwählen, mit der Sie die Datei öffnen möchten.

**Verknüpfung erstellen** im Untermenü Datei ermöglicht Ihnen, eine Verknüpfung für eine Datei zu erstellen und die Datei in einen beliebigen Ordner zu geben. Markieren Sie zuerst die Datei, für die Sie eine Verknüpfung erstellen möchten. Wählen Sie dann **Verknüpfung erstellen** und bestimmen Sie den Ordner, in den Sie die Datei geben möchten.

- **Zip-Extrahierung.** Dieser Befehl ermöglicht Ihnen das "Entzippen" (Extrahieren) von ZIP-Dateien, die Sie in Ihrem SDA über ActiveSync, Infrarotübertragung, E-Mail usw. empfangen haben. Wählen Sie zuerst die gewünschte \*.zip-Datei. Wählen Sie dann **Zip-Extrahierung**. Dies öffnet ein Untermenü, das die Befehle **Inhalt** und **Hier extrahieren** enthält.



Wählen Sie **Hier extrahieren**, falls Sie alle Dateien sofort extrahieren und in den aktuellen Ordner geben möchten. Wählen Sie **Inhalt**, um alle Dateien aufzulisten, die in der ausgewählten ZIP-Datei enthalten sind. Im Bildschirm, in dem die individuellen Dateien aufgelistet werden, können Sie ein Menü öffnen, das mehrere Optionen enthält. Es gibt u.a.:

- **Extrahieren nach:** Falls Sie nicht alle Dateien in der Liste extrahieren möchten, können Sie zunächst einmal nur die gewünschten Dateien markieren. Wählen Sie dann den Ordner/ Unterordner, in den Sie die extrahierten Dateien geben möchten, und drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Extrahieren).
- **Integritätstest:** Dieser Befehl überprüft, ob die Daten in den individuellen Dateien (der aktuellen ZIP-Datei) korrekt sind.
- **Ansicht:** Dieser Befehl steht nur zur Verfügung, wenn lediglich eine individuelle Datei oder ein Ordner ausgewählt ist. Falls eine individuelle Datei in der ZIP-Datei ausgewählt ist, ruft der Befehl **Ansicht** die mit dem Dateityp verknüpfte Anwendung auf und zeigt die Datei an. Falls die ZIP-Datei Ordner enthält, und einer der Ordner in der ZIP-Datei ausgewählt wird, öffnet der Befehl **Ansicht** den Ordner und zeigt eine Liste mit den darin enthaltenen Dateien. Ein "Pluszeichen" (+) erscheint vor verschlüsselten Objekten in einer ZIP-Datei.
- **Auswahl.** Falls Sie mehr als ein Element in der Liste auswählen möchten, öffnet dieser Befehl ein Untermenü mit den Befehlen **Nach oben gehen**, **Zum Ende gehen**, **Alle auswählen**, **Keine auswählen**, **Auswahl umkehren** und **Mehrfachauswahl**. Im Bildschirm Mehrfachauswahl bietet das Menü zusätzliche Optionen zur Auswahl nur der Ordner oder nur der Dateien in der Liste.
- **Sortieren nach.** Ermöglicht Ihnen, die Objekte in der Liste nach **Name**, **Größe**, **Datum** oder **Typ** entweder in **aufsteigender** oder **absteigender** Reihenfolge zu sortieren.
- **Senden.** Dieser Befehl öffnet ein Untermenü, in dem es zwei Befehle gibt:
  - **Per E-Mail senden:** Es kann nur jeweils eine Datei per E-Mail gesendet werden. (Falls mehrere Dateien markiert sind, steht dieser Befehl nicht zur Verfügung.) Markieren Sie zuerst die Datei, die Sie per E-Mail senden möchten, und wählen Sie dann diesen Befehl. Es erscheint der Bildschirm Neu erstellen, in dem die Datei bereits angehängt ist.

- **Übertragen:** Markieren Sie zuerst eine oder mehrere Dateien, die Sie senden möchten, bzw. einen gesamten Ordner, und wählen Sie dann diesen Befehl. Der Datei-Manager (File Manager) kann Dateien entweder per Infrarot-Übertragung oder per Bluetooth senden. Es erscheint der Bildschirm *Daten senden*. Richten Sie den Anschluss Ihres Telefons am Anschluss des anderen Geräts aus. Wenn ein Gerät erkannt wird, erscheint dessen Name auf dem Bildschirm. Falls ein Infrarotgerät erkannt wird, werden die Dateien direkt übertragen. Falls ein Bluetooth-Gerät erkannt wird, drücken Sie auf die linke SOFTWARETASTE (Übertragen), um mit der Übertragung zu beginnen. Die Anzahl der erfolgreich gesendeten Dateien wird unten auf dem Bildschirm angezeigt. Nachdem die Dateien gesendet wurden, erscheint die Meldung "Fertig". Sie können sie bei Bedarf erneut zu einem anderen Gerät übertragen, indem Sie erneut auf die linke SOFTWARETASTE drücken.
- **Ausführen.** Falls es sich bei der ausgewählten Datei um eine ausführbare Programmdatei handelt, können Sie durch **Auswahl** des Befehls Ausführen diese Anwendung aufrufen. Oder, falls Sie den Befehl **Verknüpfen** im Untermenü Datei benutzt haben, um einen bestimmten Dateityp mit einer bestimmten Anwendung zu verknüpfen, wählen Sie **Ausführen** (während eine Datei dieses Dateityps markiert ist), um die verknüpfte Anwendung zu starten. Verknüpfung: Drücken Sie für diesen Befehl auf EINGABE.
- **Löschen.** Markieren Sie die Datei oder den Ordner, die/den Sie **löschen** möchten. Wählen Sie dann Löschen im Menü (oder drücken Sie auf die Taste **D**, wenn das Menü nicht geöffnet ist).
- **Aktualisieren.** Wenn das Menü geschlossen ist, wählen Sie **Menü > Aktualisieren** oder drücken Sie auf die Taste (**\***), um den Inhalt der Listenansicht neu zu laden, um den aktuellen Inhalt des Speichers anzuzeigen.
- **Eigenschaften.** Falls in der Liste eine Datei oder ein Ordner markiert ist und Sie **Menü > Eigenschaften** im Menü der Listenansicht wählen, zeigt der Bildschirm Eigenschaften entsprechende Informationen. Unten auf dem Bildschirm können Sie auch einige Attribute der Datei oder des Ordners ändern und andere ansehen. (Dieser Befehl wird deaktiviert, falls mehrere Dateien/Ordner deaktiviert sind.)

- **Optionen.** Dieser Optionen-Bildschirm ist identisch mit dem Bildschirm, auf den Sie vom Menü in der Baumansicht zugreifen können. Er enthält mehrere Kontrollkästchen, die Ihnen ermöglichen, das Verhalten von Datei-Manager (File Manager) frei zu definieren. Sie können z.B. eine kleine Schrift wählen, Dateierweiterungen anzeigen oder verbergen, Dateien im ROM zeigen oder ausblenden usw. Wählen Sie **Menü > Standard zurücksetzen**, falls Sie alle Optionen auf das Standardverhalten zurücksetzen möchten.

## Datei-Manager (File Manager) ist DRM-konform

DRM (Digital Rights Management) ist eine Methode zur Kontrolle der Benutzung geschützter Medien, die heruntergeladen wurden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt "Wie Album mit DRM verfährt" in Kapitel 3.

Datei-Manager (File Manager) erkennt DRM-geschützte Dateien und zeigt ihren Status mit Hilfe von Symbolen an. Ähnlich wie in der Anwendung Album, die im Kapitel 3 erläutert wird, werden "Schlüssel"-Symbole verwendet, um DRM-Dateien in der Listenansicht von Datei-Manager (File Manager) zu kennzeichnen. Das DRM-Symbol wird auch in den Bildschirmen Umbenennen, Verknüpfen, Öffnen mit, Mehrere auswählen, Löschen und Eigenschaften angezeigt.

DRM-Dateien, die benutzt werden können, werden durch ein Schlüssel-Symbol gekennzeichnet. Ungültige DRM-Dateien werden durch ein Schlüssel-Symbol gekennzeichnet, das diagonal durchgestrichen ist.

Wenn der Bildschirm Eigenschaften geöffnet ist, können Sie **Menü > Lizenz** auswählen, um einen Bildschirm mit Optionen, z.B. **Wiedergabe**, **Anzeige**, **Ausführen** und **Drucken**, zu öffnen. Datei-Manager (File Manager) führt den entsprechenden Schritt aus, je nachdem welche Option Sie auswählen und je nachdem, welche Lizenz der geschützten Datei zugewiesen ist. Wenn Sie z.B. **Wiedergabe** wählen, wird evtl. der Bildschirm Bestätigen angezeigt, wie in den Beispielen auf der letzten Seite des Kapitels 3 gezeigt wird.

Datei-Manager (File Manager) erlaubt oder verwehrt die Verwendung von Menüelementen je nach aktuellem DRM-Dateistatus. Z.B. funktionieren die Befehle im Untermenü Senden nicht, falls die Datei "vorwärts gesperrt" ist oder es sich um eine "Verbundene Auslieferung"-Datei handelt (bei der Inhalt und Rechte zusammen heruntergeladen werden). Befehle im Untermenü Senden lassen sich dagegen benutzen, wenn es sich um eine "Separate Auslieferung"-Datei handelt (bei der Inhalt und Rechte separat heruntergeladen werden).

## 9.3 Aufgaben-Manager (Task Manager)

**Aufgaben-Manager (Task Manager)** listet alle laufenden Aufgaben/Anwendungen auf, die derzeit in Ihrem SDA ausgeführt werden. Sie können dann auf einfache Weise wechseln und eine derzeit ausgeführte Aufgabe aktivieren, Aufgaben beenden und Informationen über Speicher/Akku ansehen.

Wenn der Aufgaben-Manager (Task Manager) zum ersten Mal aufgerufen wird, listet er alle Aufgaben/Anwendungen auf, die derzeit im Speicher Ihres SDA ausgeführt werden. Ein Beispiel ist unten abgebildet.



### Menübefehle

- **Gehe zu.** Dieser Befehl aktiviert die ausgewählte Anwendung/Aufgabe. Wählen Sie zuerst die Anwendung, die Sie benutzen möchten, in der Liste aus. Wählen Sie dann **Menü > Gehe zu** oder drücken Sie auf EINGABE, um zu der Anwendung zu wechseln und sie zur aktiven Aufgabe zu machen. (Sie können auch die linke SOFTWARETASTE verwenden, um eine Aufgabe zu aktivieren, falls das Menü nicht geöffnet ist.)
- **Aktualisieren.** Wählen Sie den Befehl **Aktualisieren** oder drücken Sie auf die \*-Taste, um die Liste der aktuell ausgeführten Aufgaben zu aktualisieren.
- **Anhalten.** Der Befehl **Anhalten** (oder die Taste **7**, falls das Menü nicht geöffnet ist) stoppt die ausgewählte Anwendung. Falls aus irgendeinem Grund die Aufgabe nicht gestoppt werden kann, erscheint eine Meldung, die Sie darauf hinweist. Nachdem Sie eine Anwendung gestoppt haben, wird die Menge an freiem Speicher (unten auf dem Bildschirm) angezeigt.

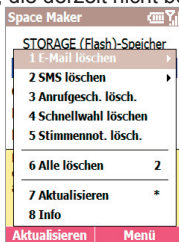
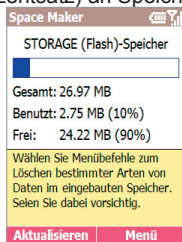
- **Alle beenden.** Wählen Sie **Alle beenden** (oder drücken Sie auf die Taste **2**, falls das Menü nicht geöffnet ist), um den Aufgaben-Manager (Task Manager) anzuweisen, alle aufgelisteten Anwendungen zu stoppen. Sie werden dann aufgefordert, die Beendigung aller laufenden Anwendungen zu bestätigen. Drücken Sie zur Bestätigung auf die linke SOFTWARETASTE (OK).
- **Alle ohne ausgew. stoppen.** Wählen Sie zuerst die Aufgabe in der Liste aus, die Sie nicht stoppen möchten. Wählen Sie dann **Alle ohne ausgew. stoppen**. Alle laufenden Anwendungen mit Ausnahme der ausgewählten Aufgabe werden dann gestoppt.
- **Systeminfo.** Wählen Sie **Systeminfo**, um Einzelheiten über Strom/Akku, Speicher, Flash und Geräteinformationen zu erhalten.

## 9.4 Löschassistent (Space Maker)

Ihr SDA besitzt eine eingebaute, nicht entfernbare Speicherkarte. Die Bezeichnung des Speichers hängt von der Hardware ab (in einigen Telefonen wird sie als "Flash"-Speicher bezeichnet). Ihr SDA benutzt diese Karte zum Speichern bestimmter Daten, z.B. Daten unter Kontakte, Aufgaben, Termine (Kalender) und E-Mails. Es kann vorkommen, dass der freie Speicher knapp wird. In diesem Fall kann es nötig sein, dass Sie weniger wichtige Objekte löschen, um Speicherplatz frei zu machen.

**Löschassistent (Space Maker)** erleichtert Ihnen das Löschen bestimmter Kategorien ungewünschter Daten im Flash-Speicher, so dass Sie die Menge an freiem Speicher regeln können.

Der Bildschirm von Löschassistent (Space Maker) (siehe unten links), zeigt den insgesamt im internen Speicher zur Verfügung stehenden Speicherplatz, den Platz (und den Prozentsatz), der derzeit durch Ihre Daten auf der Karte belegt wird und die Menge (und den Prozentsatz) an Speicher, die derzeit nicht belegt ist.



Tastenkürzel: Wenn das Menü nicht geöffnet ist, können Sie auf die Taste **2** drücken, um den Befehl **Alle löschen** aufzurufen, oder auf die **\*-Taste**, um die Daten über die Speicherausnutzung zu aktualisieren und die aktuelle Menge an "benutztem" und "freiem" Speicher anzuzeigen.

### Menübefehle

- **E-Mail löschen** Wählen Sie **E-Mail löschen**, um ein Untermenü zu öffnen, das Ihnen ermöglicht, alle E-Mails, nur die als "Gelesen" markierten E-Mails oder nur die E-Mails in folgenden individuellen Ordnern zu löschen: Gelöschte Objekte, Entwürfe, Posteingang, Postausgang oder Gesendete Objekte.
- **Alle E-Mails löschen:** Wählen Sie **Alle**, um alle E-Mails in allen Ordnern zu löschen. Alle Anlagen werden ebenfalls gelöscht. SMS- und MMS-Nachrichten werden dabei nicht gelöscht. (Falls Sie SMS-Nachrichten in Ihrem Posteingang löschen möchten, verwenden Sie den Befehl **SMS löschen**, der auf der nächsten Seite beschrieben wird.)
- Nachdem Sie **Alle** ausgewählt haben, erscheint ein Bildschirm zur Bestätigung. Er zeigt die Anzahl der E-Mails an, die gelöscht werden, sowie die Menge an Speicherplatz, der von diesen E-Mails belegt wird und nach dem Löschen in Ihrem Flash-Speicher frei wird. Drücken Sie zur Bestätigung auf die linke SOFTWARETASTE oder zum Abbrechen auf die rechte SOFTWARETASTE.
- Nach Beendigung der Aktion "Alle E-Mails löschen" sind alle E-Mails aus Ihrem SDA entfernt worden. Wenn Sie deshalb das nächste Mal nach dem Löschen synchronisieren, werden ihre E-Mails nicht mehr synchron sein, da sie aus dem SDA entfernt wurden, aber weiterhin im PC vorhanden sind. Wenn Sie Ihre E-Mails zwischen Telefon und PC synchronisieren möchten, löschen Sie erst Ihre aktuelle Verbindung und erstellen Sie dann eine neue Verbindung.
- **Löschen individueller Kategorien von E-Mails:** Auf die gleiche Weise können Sie einen der folgenden Befehle im Untermenü auswählen, um nur die E-Mails in bestimmten Kategorien zu löschen: Gelesen (löscht alle mit "Gelesen" markierten E-Mails); Gelöschte Objekte; Entwürfe; Posteingang; Postausgang; und/oder Gesendete Objekte. In jedem Fall wird ein Bildschirm geöffnet, der die Anzahl der Objekte in der jeweiligen Kategorie anzeigt, sowie den gesamten Speicherplatz, der von diesen Objekten belegt wird.
- **SMS löschen.** Der Befehl **SMS löschen** öffnet ein Untermenü, in dem Sie entweder alle SMS (Short Message Service)-Nachrichten oder nur die als "Gelesen" markierten Nachrichten löschen können. Egal ob Sie **Alle** oder **Gelesen** im Untermenü auswählen, erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der die Anzahl von SMS-Nachrichten

anzeigt, die gelöscht werden, sowie die Menge an Speicherplatz, die von diesen SMS-Nachrichten belegt wird. Drücken Sie zum Löschen auf die linke SOFTWARETASTE (Bestätigen). Sie gelangen dann zum Hauptbildschirm von Löschassistent (Space Maker) zurück und Sie sehen den gesamten "benutzten" und "freien" Speicherplatz angezeigt.

- **Anrufverlauf löschen.** Wenn Sie die Daten des Anrufverlaufs löschen möchten, wählen Sie **Menü > Anrufverlauf löschen**. Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der die Anzahl der Anrufverlauf-Einträge zeigt, sowie die Menge an Speicher, die derzeit von diesen Daten belegt wird. Drücken Sie zur Bestätigung auf die linke SOFTWARETASTE oder zum Abbrechen auf die rechte SOFTWARETASTE.
- **Kurzwahl löschen.** Wenn Sie alle Kurzwahl-Einträge löschen möchten, wählen Sie **Menü > Kurzwahl löschen**. Es erscheint ein Bestätigungsbildschirm, der die Anzahl der Kurzwahl-Einträge zeigt, sowie die Menge an Speicher, die derzeit von diesen Daten belegt wird. Drücken Sie zum Löschen auf die linke SOFTWARETASTE oder zum Abbrechen auf die rechte SOFTWARETASTE.
- **Sprachnotizen löschen.** Dieser Befehl löscht alle Stimmenaufnahmen, die Sie mit der Funktion **Sprachnotizen** Ihres SDA erstellt und im Flash-Speicher gespeichert haben. Drücken Sie zum Löschen im Bestätigungs-Bildschirm auf die linke SOFTWARETASTE.
- **Alle löschen.** Wenn Sie **Menü > Alle löschen** wählen (wenn das Menü nicht geöffnet ist, drücken Sie auf Taste **2**), können Sie auf praktische Weise mehrere Kategorien von Daten auswählen, die Sie löschen möchten (anstatt die Datenkategorien mit individuellen Befehlen des Hauptmenüs einzeln zu löschen).  
Drücken Sie nach Ankreuzen der gewünschten Kontrollkästchen auf die linke SOFTWARETASTE, um mit dem **Löschen** zu beginnen. Sie können dann das Löschen jeder Kategorie einzeln bestätigen. Es werden nur die im Bildschirm aufgelisteten Kategorien gelöscht. MMS-Nachrichten werden dabei nicht gelöscht.
- **Aktualisieren.** Wählen Sie **Menü > Aktualisieren** im Menü oder drücken Sie auf die \*-Taste oder die linke SOFTWARETASTE im Hauptbildschirm zur Aktualisierung und Neuanzeige der Menge an **Benutztem Speicher** und **Freiem Speicher**. Immer wenn Sie den Befehl **[Objekt] löschen** im Menü benutzen, wird das **Aktualisieren** automatisch durchgeführt, um jedes Mal die Menge an aktuell verfügbarem Speicher nach dem Löschen anzuzeigen.

# Anhang

---

**Hinweise zu Richtlinien**  
**Problembeseitigung**  
**Technische Daten**  
**Index**





# Hinweise zu Richtlinien

## Behörden-Identifikationsnummern

Zum Zwecke der Identifizierung bei Überprüfungen wurde Ihrem (SDA Telefon) die Modellnummer ST21B vergeben. Der Akku besitzt die Modellnummern ST26A, ST26B und ST26C.

Um eine kontinuierliche verlässliche und sichere Bedienung Ihres SDA zu gewährleisten, sollten Sie nur das in dieser Anleitung aufgelistete Zubehör verwenden.

**HINWEIS:** Dieses Produkt ist zur Verwendung mit einer für die Klasse 2 zugelassenen Netzquelle von 5 Volt Gleichstrom und maximal 1A gedacht.

## Hinweis der Europäischen Union

Produkte mit einem CE-Etikett erfüllen die R&TTE-Richtlinie (99/5/EC), die EMC-Richtlinie (89/336/EEC) und die Niederspannung-Richtlinie (73/23/EEC), die von der EU-Kommission herausgegeben wurden.

Einhaltung dieser Richtlinien bedeutet Konformität mit folgenden europäischen Normen:

- EN 60950 (IEC 60950) – Sicherheit von Ausrüstung der Informationstechnologie.
- ETSI EN 301 489-7 - Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 7: Bestimmte Voraussetzungen für mobile und tragbare Funk- und Hilfsausrüstung der digitalen zellularen Telekommunikationssysteme (GSM und DCS).
- ETSI EN 301 511 - Globales System für mobile Kommunikationen (GSM); Harmonisierter Standard für mobile Stationen in den GSM 850- und DCS 1800-Bändern, der notwendige Anforderungen unter Artikel 3.2 der R&TTE-Richtlinie (1999/5/EC) abdeckt.
- ANSI/IEEE C.95.1-1992 – spezifische Absorptionsrate bei Mobiltelefon-Ausstrahlungen für die Gewährleistung körperlicher Gesundheit.
- EN 50360 – 2001 - Produktstandard zum Zeigen der Konformität von Mobiltelefonen mit grundlegenden Grenzwerten, die sich auf die Auswirkung von elektromagnetischen Feldern auf Personen bezieht (300 MHz ~ 3 GHz).

- SAR-Wert – CE (10g)  
**900MHz:** 0,585 mW/g @ 10g.  
**1800MHz:** 0.179 mW/g @ 10g.
- ETSI EN 301 489-1 Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) Standard für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 1: Allgemeine technische Voraussetzungen.
- ETSI EN 301 489-17 Elektromagnetische Kompatibilität und Fragen des Funkspektrums (ERM); Elektromagnetische Kompatibilität (EMC) Standard für Funkausrüstung und Dienstleistungen; Teil 17: Besondere Bedingungen für 2,4 GHz Breitbandübertragungssysteme und 5 GHz Hochleistungs-RLAN-Ausrüstung.
- ETSI EN 300 328 Elektromagnetische Kompatibilität und ERM (Radio Spectrum Matters); Breitbandübertragungssysteme; Datenübertragungsausrüstung, die mit 2,4 GHz ISM-Band funktioniert und Spread-Spectrum-Modulation-Techniken verwendet.

## Wichtige Informationen zur Sicherheit

Bewahren Sie alle Anweisungen zur Sicherheit und zur Bedienung auf und befolgen Sie sie. Beachten Sie alle Warnhinweise auf dem Produkt und in den Gebrauchsanweisungen.

Um das Risiko von Körperverletzung, elektrischem Schlag, Feuer und Beschädigung der Ausrüstung zu vermeiden, sollten Sie die folgenden Sicherheitsvorkehrungen treffen.

## Sicherheitsvorkehrungen hinsichtlich Hochfrequenz

**Verwenden Sie nur Zubehör, das vom Originalhersteller bereitgestellt wird, bzw. Zubehör, das kein Metall enthält**

Zubehör, das nicht vom Originalhersteller zugelassen ist, erfüllt u.U. nicht die RF-Richtlinien zum Strahlenschutz und sollte deshalb nicht verwendet werden.

- **Beachten Sie die Reparaturhinweise.** Mit Ausnahme der Anweisungen in der Bedienungs- oder Reparaturanleitung sollten Sie das Produkt nicht selbst reparieren. Reparaturen an Komponenten innerhalb des Gehäuses sollten nur von einem autorisierten Reparaturdienst oder dem Händler durchgeführt werden.

- **Schäden, die eine Reparatur erforderlich machen.** Trennen Sie in folgenden Fällen das Produkt von der Netzquelle ab und überlassen Sie die Reparatur einem autorisierten Reparaturdienst oder dem Händler:
  - **Über dem Produkt wurde Flüssigkeit verschüttet oder ein Gegenstand ist in das Gerät gelangt.**
  - **Das Produkt wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.**
  - **Das Produkt wurde fallengelassen oder beschädigt.**
  - **Es gibt deutliche Hinweise auf Überhitzung.**
  - **Das Produkt funktioniert bei ordnungsgemäßer Bedienung nicht einwandfrei.**
- **Vermeiden Sie heiße Umgebungen.** Das Produkt sollte von Hitzequellen, z.B. Heizkörpern, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Hitze erzeugen (einschließlich Verstärkern), ferngehalten werden.
- **Vermeiden Sie feuchte Umgebungen.** Benutzen Sie das Produkt niemals an einem feuchten Ort.
- **Stecken Sie keine Gegenstände in das Produkt.** Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Gegenstände in die Schlitze und Öffnungen des Produkts. Schlitze und Öffnungen dienen der Belüftung. Diese Öffnungen dürfen nicht blockiert oder verschlossen werden.
- **Zubehör zur Befestigung.** Legen oder stellen Sie das Produkt nicht auf instabile Tische, Wagen, Stative oder Gestelle. Folgen Sie bei der Befestigung des Produkts den Anweisungen des Herstellers und verwenden Sie nur Zubehör, das vom Hersteller empfohlen wird. Stellen Sie das Produkt nicht auf einen instabilen Untergrund.
- **Verwenden Sie das Produkt nur mit zugelassenem Zubehör.** Verwenden Sie dieses Produkt nur zusammen mit PCs und Optionen, die sich nachweislich zur Verwendung mit Ihrer Ausrüstung eignen.
- **Regeln der Lautstärke.** Verringern Sie die Lautstärke, bevor Sie Kopfhörer oder andere Audio-Geräte benutzen.
- **Reinigung.** Trennen Sie das Produkt von der Netzquelle ab, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Verwenden Sie zur Reinigung ein leicht angefeuchtetes Tuch, aber verwenden Sie AUF KEINEN FALL Wasser zur Reinigung des LCD-Displays.

## Sicherheitsvorkehrungen für das Netzteil

### Verwenden Sie eine geeignete externe Netzquelle

Verwenden Sie für das Produkt nur eine Netzquelle, die sich laut der auf dem Etikett angegebenen elektrischen Werte eignet. Falls Sie sich nicht sicher sind, welche Art von Netzquelle erforderlich ist, wenden Sie sich bitte an einen autorisierten Dienstanbieter oder Ihr örtliches Stromversorgungsunternehmen. Bei einem Produkt, das mit Akkustrom oder einer anderen Stromquelle betrieben wird, sehen Sie bitte die Bedienungsanleitung, die dem Produkt beigelegt ist. **Akkus mit Vorsicht behandeln: Dieses Produkt enthält einen Lithium-Ion-Akku.** Wenn der Akku nicht sachgemäß gehandhabt wird, besteht das Risiko von Feuer und Verbrennungen. Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Sie dürfen den Akku nicht auseinandernehmen, zerstören, durchlöchern, kurzschließen, in Feuer oder Wasser werfen oder Temperaturen von mehr als 60°C (140°F) aussetzen.

### Belastung durch RF (Radio Frequency)-Signale

Ihr drahtloses SDA Telefon sendet und empfängt Funksignale. Es wurde so entworfen und hergestellt, dass die Grenzwerte für RF (Radio Frequency)-Strahlung nicht überschritten werden. Diese Grenzwerte sind Teil umfangreicher Richtlinien und bestimmen die zugelassene Menge an RF-Strahlung für die allgemeine Bevölkerung. Die Richtlinien basieren auf den Sicherheitsnormen, die zuvor von internationalen Behörden aufgestellt wurden:

- ANSI (American National Standards Institute) IEEE. C95.1-1992
- NCRP (National Council on Radiation Protection and Measurement). Report 86. 1986
- ICNIRP (International Commission on Non-Ionizing Radiation Protection) 1996
- Gesundheitsministerium (Kanada), Safety Code 6. Die Normen enthalten einen ausreichenden Sicherheitsspielraum, der den Schutz von Personen aller Altersstufen gewährleistet.

Die Emissionsnormen für drahtlose Mobiltelefone werden mit der

Einheit **SAR (Specific Absorption Rate)** gemessen.

Die Norm enthält einen Sicherheitsspielraum für zusätzlichen Schutz und berücksichtigt Unterschiede in der Anwendung. Normale Bedingungen gewährleisten lediglich die Funkleistung und den Schutz vor Störungen. Wie bei anderen mobilen Geräten für die Funkübertragung auch sollten Anwender zur einwandfreien Bedienung und zum persönlichen Schutz während der Benutzung einen Sicherheitsabstand zur Antenne einhalten.



### WARNHINWEIS!

Ihr SDA Telefon enthält einen Lithium-Ion-Akku. Wenn der Akku nicht sachgemäß gehandhabt wird, besteht das Risiko von Feuer und Verbrennungen. Nehmen Sie den Akku nicht auseinander, zerbrechen ihn, löchern ihn, schließen ihn kurz oder werfen ihn in Feuer oder Wasser. Versuchen Sie nicht, den Akku zu öffnen oder zu reparieren. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku, der für dieses Produkt vorgesehen ist. Recyceln oder entsorgen Sie Akkus auf ordnungsgemäße Weise. Werfen Sie Akkus nicht in Ihren Haushaltsabfall.

## Sicherheitsinformationen der TIA (Telecommunications & Internet Association)

### Herzschrittmacher

Die Health Industry Manufacturers Association empfiehlt einen Sicherheitsabstand von mindestens 15 Zentimetern zwischen einem Handy und einem Herzschrittmacher, um eine Störung des Herzschrittmachers zu vermeiden. Diese Empfehlungen entsprechen der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmachern:

- Sollten das Telefon **IMMER** mindestens 15 Zentimeter vom Herzschrittmacher entfernt halten, wenn das Telefon eingeschaltet ist.
- Sollten das Telefon nicht in einer Brusttasche tragen.
- Sollten das Ohr auf der entgegengesetzten Seite des Herzschrittmachers für Telefongespräche benutzen, um das

Risiko der Störung des Herzschrittmachers zu verringern. Falls Sie befürchten, dass es bereits zu einer Störung gekommen ist, schalten Sie das Telefon bitte umgehend AUS.

### **Hörhilfen**

Einige digitale drahtlose Telefone können Störungen bei Hörgeräten hervorrufen. Falls es zu einer solchen Störung kommt, wenden Sie sich bitte an Ihren Mobildienstanbieter, um Lösungsmöglichkeiten zu erfahren.

### **Andere medizinische Geräte**

Falls Sie ein anderes persönliches medizinisches Gerät verwenden, erkundigen Sie sich beim Hersteller des Geräts, ob das Gerät einen Schutz gegen externe RF-Strahlung besitzt. Ihr Arzt kann Ihnen eventuell helfen, diese Informationen zu erhalten.

Schalten Sie Ihr Telefon in Krankenhäusern AUS, wenn Sie sich in Bereichen befinden, an denen die Benutzung von Handys nicht erlaubt ist. Krankenhäuser oder medizinische Einrichtungen verwenden u.U. Geräte, die auf externe RF-Strahlung empfindlich reagieren.

## **Sicherheitsvorkehrungen**

**SICHERHEIT IM FLUGZEUG:** Dieses Produkt kann das Navigationssystem und -netzwerk eines Flugzeugs stören. In den meisten Ländern ist es verboten, dieses Produkt in einem Flugzeug zu benutzen.

**UNSICHERE UMGEBUNGEN:** Benutzen Sie dieses Produkt nicht an Tankstellen, in Treibstoff- oder Chemieanlagen und an anderen Orten, an denen es explosive Stoffe gibt.

**SICHERHEIT AUF DER STRASSE:** Die Verwendung des Mobiltelefons ist nicht erlaubt, wenn Sie ein Fahrzeug steuern, es sei denn, es handelt sich um einen Notfall. In einigen Ländern ist die Verwendung von Mobiltelefonen mit Freisprechfunktion erlaubt.

**SICHERHEIT MEDIZINISCHER GERÄTE:** Dieses Gerät kann Fehlfunktionen in medizinischen Geräten verursachen. In den meisten Krankenhäusern und Kliniken ist die Verwendung dieses Produkts nicht erlaubt.

## Andere Tipps und Sicherheitshinweise

- Vermeiden Sie die Verwendung Ihres SDA in der Nähe von metallenen Strukturen (z.B. Stahlgerüst eines Gebäudes).
- Vermeiden Sie die Verwendung Ihres SDA in der Nähe starker elektromagnetischer Quellen, z.B. neben einem Mikrowellengerät, Lautsprechern, Fernsehern und Radios.
- Vermeiden Sie die Verwendung Ihres SDA nach starken Temperaturwechseln.

## Problembeseitigung

Falls Sie auf ein Problem mit Ihrem SDA stoßen, sehen Sie bitte die Liste unten und versuchen Sie, eine Lösung zu finden. Falls das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich bitte an den technischen Support oder Ihren Händler.

### Allgemeine Probleme

Problem	Lösung
■ Der Bildschirm des SDA ist leer.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ihr Telefon ist so eingestellt, dass automatisch ein Bildschirmschoner aktiviert wird.</li> <li>• Drücken Sie auf eine beliebige Taste, um es zu aktivieren. Evtl. geht der Strom im Akku zur Neige. Laden Sie den Akku umgehend auf.</li> </ul>
■ Während eines eingehenden Anrufs oder wenn der Wecker ertönen sollte, gibt das SDA keinen Ton von sich oder vibriert nicht.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Einstellungen für <b>Profil</b> und <b>Sounds</b>, indem Sie <b>Einstellungen</b> im Startmenü wählen.</li> <li>• Wählen Sie <b>Kalender</b> im Startmenü und wählen Sie dann <b>Optionen</b> im Menü des Bildschirms <b>Kalender</b>, um nachzusehen, ob <b>Erinnerungen</b> aktiviert ist.</li> </ul>
■ Das SDA funktioniert nur sehr langsam.	Sie haben u.U. zu viele Programme geöffnet. Um die Operationen zu beschleunigen, sollten Sie nicht benötigte Programme mit Hilfe von <b>Aufgaben-Manager (Task Manager)</b> (siehe Kapitel 9) beenden.
■ Die Warnmeldung "Akku schwach" erscheint auf dem Bildschirm.	Schließen Sie das Netzteil an das SDA an und laden Sie ihn auf.
■ Ansehen meiner eingehenden Nachrichten.	Wählen Sie <b>Messaging</b> im Startmenü und wählen Sie dann entweder <b>SMS</b> , <b>Outlook E-Mail</b> , <b>IMAP4</b> oder <b>MMS</b> (Multimedia-Nachrichten).

■ Auf dem Bildschirm erscheint die Warnmeldung "Speicher geht zur Neige".	<p>Es gibt folgende Möglichkeiten, mit denen Sie mehr Speicherplatz in Ihrem SDA bereitstellen können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Löschen Sie unnötige Dateien, z.B. alte E-Mails, Bilddateien oder große Videodateien.</li> <li>• Löschen Sie nicht benötigte Programme durch Auswahl von <b>Einstellungen &gt; Programme entfernen</b> oder <b>Zubehör &gt; Speicher löschen</b> im Startmenü.</li> <li>• Verwenden Sie Sie <b>Aufgaben-Manager (Task Manager)</b>, um unnötige Aufgaben zu beenden (siehe Kapitel 9).</li> <li>• Verwenden Sie <b>Löschassistent (Space Maker)</b>, um nicht benötigte Elemente zu löschen (siehe Kapitel 9).</li> </ul>
■ Ich kann mit Album keine Bild- oder Videodatei öffnen.	Der Dateityp des Bildes oder Videos wird u.U. nicht unterstützt. In Kapitel 3 finden Sie eine Liste aller von Album unterstützten Bild-/Videodateiformate.
■ Im Kamera-Modus erscheint das Bild auf meinem Bildschirm dunkel.	Wenn Sie sich im Kamera-Bildschirm befinden, können Sie unterschiedliche Beleuchtungsbedingungen einstellen, indem Sie das Menü öffnen und Eigenschaften für <b>Umgebung</b> und/oder <b>Ansicht einstellen</b> wählen.

## Probleme mit ActiveSync

Problem	Lösung
■ ActiveSync-Operation kann nicht durchgeführt oder eine Verbindung kann nicht hergestellt werden.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Mini-USB-Kabel ordnungsgemäß angebracht ist.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass Sie die ActiveSync-Software installiert haben, die sich auf der Begleit-CD befindet, die mit Ihrem Telefon geliefert wird.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen unter <b>Datei &gt; Netzwerkeinstellungen...</b> im Fenster ActiveSync Ihres Desktop-Computers korrekt sind.</li> <li>• Kapitel 7 befasst sich mit ActiveSync. Falls es weiterhin nicht funktioniert, versuchen Sie, die ActiveSync-Software (unter Verwendung der Systemsteuerung in Ihrem Desktop-Computer) zu deinstallieren und neu zu installieren.</li> </ul>
■ ActiveSync ist angeschlossen, aber Daten oder Informationen können nicht übertragen werden.	Sehen Sie <b>Extras &gt; Optionen...</b> im ActiveSync-Fenster auf Ihrem Desktop-Computer, um zu erkennen, ob der gewünschte Informationstyp für die Synchronisierung markiert wurde. Weitere Einzelheiten über ActiveSync finden Sie in Kapitel 7.
■ Ich kann keine Funk-Synchronisierung durchführen.	Stellen Sie sicher, dass der Mobile Information Server installiert wurde.



## Probleme mit der Verbindung

Problem	Lösung
<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Verwendung von Infrarot (IR) für die Übertragung von Informationen ist nicht möglich.</li> </ul>	<p>Versuchen Sie folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Übertragen Sie jeweils nur eine Datei oder nicht mehr als 25 Kontaktkarten gleichzeitig.</li> <li>Richten Sie die IR-Anschlüsse so aneinander aus, dass es keine Hindernisse zwischen ihnen gibt und sie sich nahe zueinander befinden.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass es keine Objekte zwischen den zwei IR-Anschlüssen gibt.</li> <li>Passen Sie die Beleuchtung im Raum an. Einige Arten von Licht können Einfluss auf IR-Verbindungen haben. Gehen Sie an einen anderen Ort oder schalten Sie einige der Lichter aus. Versuchen Sie nicht, eine Infrarot-Übertragung im Sonnenlicht durchzuführen.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Herstellung einer Verbindung zum Internet ist nicht möglich.</li> </ul>	<p>Versuchen Sie folgendes:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass Sie die Verbindung zu Ihrem Internet-Dienstanbieter ordnungsgemäß eingerichtet haben.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass die drahtlose Verbindung zu Ihrem Mobilienanbieter eingeschaltet und das Signal nicht gestört wird.</li> <li>Vergewissern Sie sich bei Ihrem Internet-Dienstanbieter, dass Ihr Benutzername und Ihr Kennwort korrekt sind.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Bluetooth-Verbindung kann nicht beendet werden.</li> </ul>	<p>Falls in einem anderen Gerät die Verbindung aufrechterhalten bleibt, während es eine Partnerschaft mit Ihrem SDA unterhält, können Sie die Verbindung nur unterbrechen, indem Sie die Bluetooth-Verknüpfung deaktivieren. Wählen Sie <b>Einstellungen &gt; Bluetooth &gt; Bluetooth</b> im Startmenü und stellen Sie dann das Feld <i>Bluetooth</i> auf <b>Aus</b>.</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Ein bestimmtes Gerät ist nicht auffindbar.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Stellen Sie sicher, dass das andere Gerät aktiviert ist.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass sich die Geräte in einem Abstand von 10 Metern zueinander befinden und dass es keine Hindernisse dazwischen gibt.</li> <li>Stellen Sie sicher, dass sich das andere Gerät nicht im "Verborgenen"-Modus befindet.</li> </ul>
<ul style="list-style-type: none"> <li>Es gibt Probleme bei der Verwendung von Windows Media Player.</li> </ul>	<p>Es gibt eine Reihe von Ressourcen, die Ihnen bei der Problembeseitigung behilflich sein können. Weitere Informationen finden Sie auf den Internetseiten von Windows Media Player Mobile unter: <a href="http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/support/faq.aspx">http://www.microsoft.com/windows/windowsmedia/support/faq.aspx</a></p>

\* Inhalt kann sich ohne Bekanntmachung ändern.

# Technische Daten

## Systeminformationen

■ <b>Prozessor</b>	TI OMAP 750
■ <b>Speicher</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• ROM: 64 MB (Standard)</li> <li>• RAM: 64 MB SDRAM (Standard)</li> </ul>
■ <b>Betriebssystem</b>	Microsoft Windows Mobile Smartphone

## Anzeige

■ <b>Typ</b>	Transfektive 2.2"QVGATFT-LCD
■ <b>Auflösung</b>	176 x 220 mit 64K Farben

## GSM/GPRS Tri-Band-Modul

■ <b>GSM 850</b>	824 ~ 849, 869 ~ 894 MHz
■ <b>GSM 900</b>	880 ~ 915, 925 ~ 960 MHz
■ <b>GSM 1800</b>	1710 ~ 1785, 1805 ~ 1880 MHz
■ <b>GSM 1900</b>	1850 ~ 1910, 1930 ~ 1990 MHz

## Kameramodul

■ <b>Typ</b>	1,3 Mega-Pixel Farben-CMOS
■ <b>Auflösung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• SXGA: 1280 x 1024</li> <li>• SVGA: 800 x 600</li> <li>• VGA: 640 x 480</li> <li>• QVGA: 240 x 320</li> <li>• QQVGA: 120 x 160</li> <li>• QQQVGA: 80 x 60</li> </ul>

## Verbindung

■ <b>Infrarot</b>	IrDA SIR
■ <b>I/O-Anschluss</b>	Standardmäßiger 5-Pol-Mini-USB-Anschluss für Signale (für USB und Strom)
■ <b>Audio</b>	Stereo-Kopfhörerbuchse
■ <b>Bluetooth</b>	V1.1, Klasse-2-Übertragungsleistung

## Kontrollen und Leuchten

■ <b>Navigation</b>	5-Wege NAVIGATIONS-Steuerung/EINGABE-Taste
■ <b>Tasten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Strom ein/aus (oben)</li> <li>• Benutzerdefinierte Taste (linke Seite)</li> <li>• Lautstärkenregelung: Oben/Unten (linke Seite)</li> <li>• KAMERA (rechte Seite)</li> <li>• Linke SOFTWARETASTE.</li> <li>• STARTSEITE-Taste</li> <li>• Zurück zum vorherigen Bildschirm</li> <li>• Rechte SOFTWARETASTE</li> <li>• Zurück (Media Player)</li> <li>• Wiedergabe/Pause/Stopp (Media Player)</li> <li>• Weiter (Media Player)</li> <li>• Media Player-Taste</li> <li>• SPRECHEN (Gespräch starten/Anruf beantworten)</li> <li>• ENDE von Gespräch/Tastenfeld sperren</li> <li>• Wählfeld mit zwölf Tasten</li> </ul>
■ <b>Leuchten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ereignisbenachrichtigung</li> <li>• Aufladestatus</li> <li>• GSM/GPRS-Signale</li> <li>• Bluetooth-Verbindung</li> </ul>

## Erweiterungssteckplätze

■ <b>SD/MMC-Steckplatz</b>	Mini-SD-Speicherkarte
----------------------------	-----------------------

## Audio

■ <b>Mikrofon/ Lautsprecher</b>	Eingebautes Mikrofon und 3-in-1- Lautsprecher
■ <b>Kopfhörer</b>	MP3-Stereo

## Stromversorgung

■ <b>Akku</b>	Entfernbarer und wiederaufladbarer 1050mAh (typisch) Lithium-Ion-Akku
■ <b>Gesprächszeit</b>	Bis zu fünf Stunden
■ <b>Standby</b>	Bis zu 250 Stunden
■ <b>Netzteil</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Netzstrom/Frequenz: 100 ~ 240 VAC, 50/60Hz</li> <li>• Nennleistung: 5VDC, 1A (typisch)</li> </ul>

\* Inhalt kann sich ohne Bekanntmachung ändern.

# Index

## A

ActiveSync

Installieren 123

Partnerschaft 123

ActiveSync Installieren 123

Akku

Akku aufladen 17

Akku, Aufladen 16

Akku, Statusanzeige 18

Album 66

Bearbeitungsfunktionen 71

Detaillierte Ansicht 67

Diashow-Ansicht 68

Miniaturansicht 66

Übergangseffekte 69

Vollbildschirmansicht 68

Anklopfen 79

Annehmen (Anrufe) 32

Annehmen (eingehende Anrufe) 32

Anrufen

Von Anrufverlauf aus 31

Von Hyperlink aus 32

Von Kontakte aus 31

Zuletzt gewählte Nummern  
verwenden 31

Anrufe empfangen 32

Anrufer-ID 39

Aufnahmemodus Photo ID 59

Anrufer-ID -Monitor 13

Anrufsperrung 78

Anruftimer 49

Anrufverlauf

Mit Löschassistent löschen 162

Anzeigeeinstellungen 47

Audio

In MMS einfügen 116

Mit Video aufnehmen 58

Aufgaben 132

Aufgaben-Manager (Task Manager)  
159

Auflösung (Aufnahmegröße) 62

Autoantennen-Anschluss 11,12

## B

Besitzerinformationen 82

Bild

Bild in MMS einfügen 115

des Modus Bildthema 59

Vorlagen 59

Bluetooth 92,93

Einstellungen 94,95

Erkennbar-Modus 93,94

Verbindungen 93,94

## C

Chat mit MSN 112

**D**

- Datei-Manager (File Manager) 153
  - Baumansicht 153
  - Listenansicht 154
- Datenverbindungen 88,89
- Detaillierte Ansicht 41
- DFÜ-Verbindungen 88,89
- DRM (Digital Rights Management) 72

**E**

- E-Mail
  - Erstellen 102
  - Konto einrichten 100
  - Mit Platz-Ersteller löschen 161
  - Rufumleitung 105
- EmailWiz 96,97
- Energieverwaltung 81

**F**

- Favoriten
  - Favoriten-Liste 91,92
- Favoriten-Liste
  - T-Mobile-Favoriten 88,97
- FCC/Hinweise zu Richtlinien 164
- Festgestellt ein/aus 25
- Flash-Speicher 160
- Foto-ID zu einem Kontakt zuweisen 36

**G**

- GPRS-Verbindungen 88,89

**H**

- Helligkeit von Kamera 63

**I**

- Infrarot-Anschluss 37
- Infrarot (IrDa)-Anschluss 10
- Internationale (+) Eingabe 25
- Internet Explorer 90,91

**J**

- Java
  - Deinstallieren und Neuinstallieren 141
  - Download 140
  - Java Manager 141

**K**

- Kalender 130
- Kamera 56
  - Aufnahmegrößen 62
  - Beleuchtungs-Anpassung 63
  - Flimmer-Anpassung 64
  - Kodierungstypen 65
  - Timer zurücksetzen 64
  - Umgebung 63
- KAMERA-Taste 11

Klangdatei-Einstellungen 85  
 Klingelton zu einem Kontakt zuweisen 44  
 Kontakte und Übertragung 33  
 Kontaktkarten 36  
 Kopfhörer 11,12  
 Kopfhörerbuchse 11,12  
 Kurzwahl  
     Mit Platz-Ersteller löschen 162  
 Kurzwahlen 50

## L

Ländereinstellungen 80  
 Landeskennzahl 53  
 LED-Anzeige 10  
 LED-Anzeige-Farben 13  
 Lichtsensor 10,11  
 Linke SOFTWARETASTE 10  
 Löschassistent (Space Maker) 160

## M

Mailbox 48  
 Media Player 135  
     Bibliotheken 136  
     Unterstützte Dateiformate 136  
     Wiedergabelisten 137  
 Mehrfachdrücken-Modus 22  
     Mehrfachdrücken-Timeout-einstellen 23

MIDlet-Manager (Java) 140  
 Mini-SD-Karte, Einstecken 16  
 MMS  
     Aufnahmemodus MMS-Video 58  
     Foto oder Video einfügen 115  
     MMS-Einstellungen 113  
     Nachricht erstellen 114  
     Text einfügen 115  
 Modellnummer (Telefon/Akku) 164  
 Modemverknüpfung 96  
 Modem Link 95  
 Monitor, Caller ID 40  
 MSN Messenger 111

## N

Nachricht  
     Entwurf speichern 103  
     Optionen 110  
     Ordner ansehen 107  
 NAVIGATIONSFELD 18  
 Netzwerke-Bildschirm 79  
 Notrufe 32

## O

Optionen während eines Gesprächs 47

## P

Profile 83

Programme hinzufügen und entfernen 152

Proxyverbindungen 89,90

## R

Rechner 133

Rechte SOFTWARETASTE 10,80

Rufumleitung 78

## S

Schnellbefehle 21

Selbstporträtspiegel 11,12

Server-ActiveSync 124

Signatur 104

Signaturen in Nachrichten 104

SIM-Karte, Einstecken 15

SIM-Karte sperren/entsperren 26

SIM-Kontakte 39

Sofortnachrichten 110

Software Tasten 19

Speicher löschen 152

Spiele 143

Jawbreaker 143

Solitär 143

Sprachwahl 50

Sprachnotizen 134

Mit Löschassistent löschen 162

SPRECHEN-Taste 11

Standardfotos 43

Startseite 19

Einstellungen 78

STARTSEITE-Taste 10

## T

T9-Modus 24

Tastenfeld

Hintergrundlicht 81

Sperren/Entsperren 25

Technische Daten 173

Telefon

Einstellungen 78

Sperren/Entsperren 27

Text

Text eingeben 22

## U

Überprüfungsbildschirm 60

Übertragen 80

Umgebung (Kamera) 63

Unbekanntes Foto 43

URL-Ausnahmen arbeiten 89,90

USB-Kabel 11

## V

Vergrößern/Verkleinern 62

Videoaufnahme 57

VPN-Verbindungen 89,90

**W**

Wählpause 54

**Z**

Zahlen-Modus 24

Zertifikate 82

ZIP-Dateien 155

ZURÜCK-Taste 10





T-Mobile Deutschland GmbH  
Landgrabenweg 151, 53227 Bonn  
Internet: [www.t-mobile.de](http://www.t-mobile.de)



91H00441-00M Rev.B

Stand August 2005